



# GRÜNE impulse GREEN IMPETUS

## REPORT

Stadtentwicklung braucht Spielplätze und echtes Grün  
*Urban development requires playgrounds and real greenery*

## SHOWROOM

Der Generationenspielplatz  
*Generations playground*

## ASSOCIATION

BSFH-Special



**BERLINER  
SEILFABRIK  
RING**

Berliner Seilfabrik  
Berlin Play Connection  
Urban Design Berlin

# Greenville

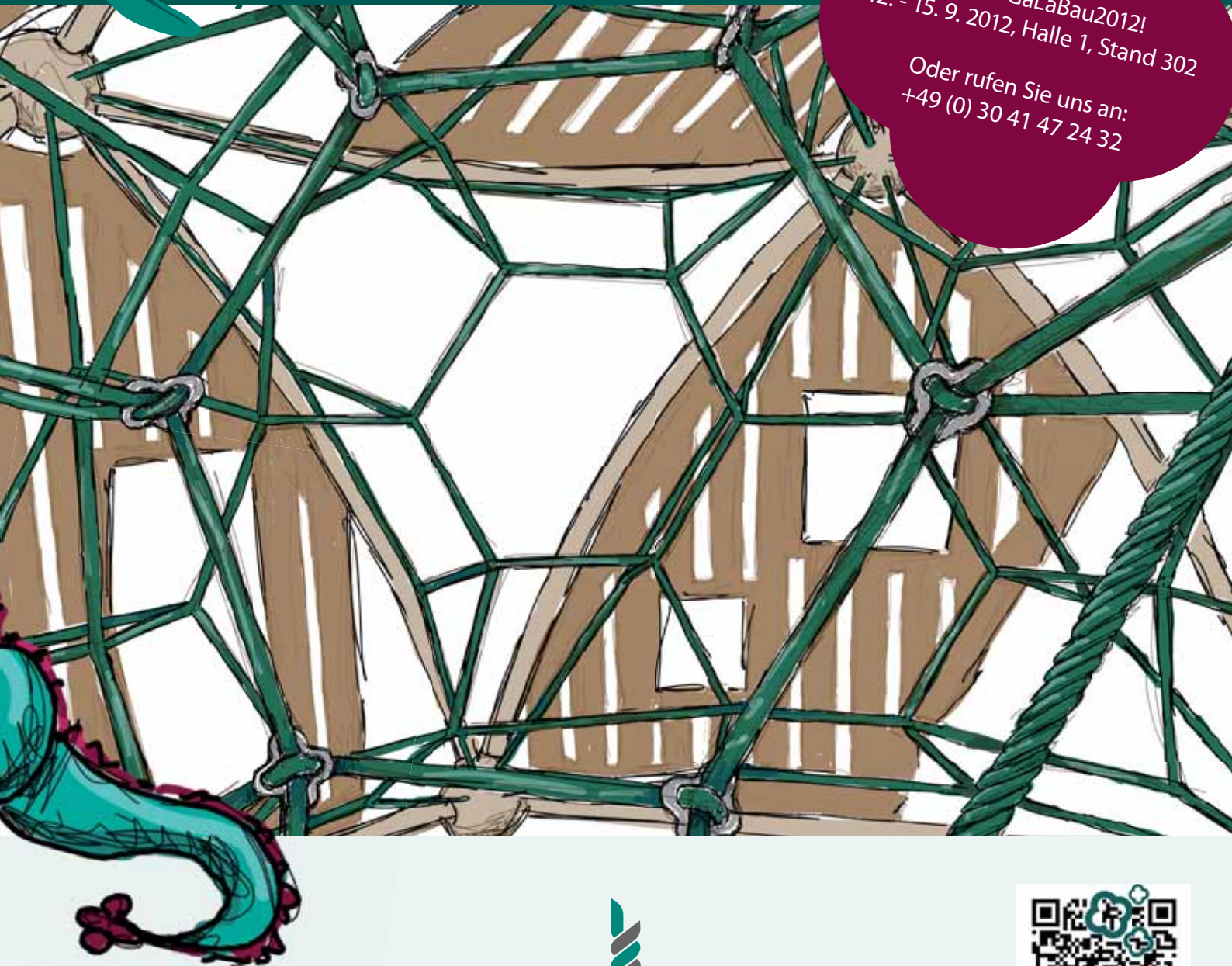
Das Abenteuer beginnt...

„Es ist meine Welt!“, sagt Max.

In diesem Moment leuchtet ein kleeblattförmiger, silberner Ring neben dem Eingang des Spielgeräts grell auf. Vilo kichert: „Der magische Kleeblatttring! Bringt dir Spaß! Hand drauf!“

Besuchen Sie uns  
auf der GaLaBau2012!  
12. - 15. 9. 2012, Halle 1, Stand 302

Oder rufen Sie uns an:  
+49 (0) 30 41 47 24 32



BerlinerSeilfabrik



## Das Glück ist GRÜN

**S**pielplätze im Grünen bringen Bewegung und Erholung. Grün steigert den Wert einer Kommune oder Stadt für ihre Bewohner und Unternehmen, aber auch für Touristen. Grün wertet einen Wirtschaftsstandort auf. Grüne Arbeitsplätze verbessern das Klima, erhöhen die Arbeitsleistung und die Produktivität der Mitarbeiter. Grün bewirkt eine starke persönliche Identifikation mit dem Wohn- und Arbeitsumfeld. Grün erholt von Stress und Überbeanspruchung. Grün fördert das Umweltbewusstsein und die Umweltpflege. Grün baut Aggressionen ab, fördert das Sozialwesen und reduziert Vandalismus. Grün erhöht die Lebensqualität der Menschen. „Grün“ ist auf dem besten Weg zur großen Leitidee dieses Jahrhunderts zu werden, zum sinnstiftenden Wertesystem, das „alle“ Lebensbereiche umfasst. Und länger grün zu bleiben, gilt auch unter Bäumen als sexy.



Fachgerecht geplante, angelegte und gepflegte Grünanlagen müssen die Grundlage für eine neue Stadtpolitik im Europa des 21. Jahrhunderts schaffen. Die Renaissance unserer Städte muss auch Parks, Sport- und Freizeitanlagen und Freiflächen einbeziehen. Stadtumbau ist eine der größten und spannendsten Herausforderungen, die Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und Planer in den nächsten Jahren beschäftigen wird. Stadtumbau bedeutet Stadtentwicklung, nicht nur Abriss, sondern auch Aufwertung, Sanierung und Neubau. Auch weiche Standortfaktoren gilt es zukünftig zu fördern: Neben den klassischen ökonomischen Standortfaktoren gewinnen vor allem auch Wissen, Innovationsfähigkeit, kulturelle Attraktivität und die Größe des städtischen kreativen Potenzials an Bedeutung. Ziel ist es, in sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und physischer Hinsicht eine möglichst ausgeglichene Mischung zu schaffen. Stadt- und Landschaftsplanung, Politik, Gesellschaft und engagierte Bürger müssen interdisziplinär dazu beitragen, Städte lebens- und liebenswerter zu gestalten. Dies darf keine Zukunftsmusik sein und muss heute beginnen.

Der Trend geht zu mehr „Grün“. In dieser Ausgabe der Playground@Landscape und auf der Messe GaLaBau 2012 in Nürnberg, vom 12. bis 15. September 2012. Zeit für Grün! ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur, Playground@Landscape

### Happiness is GREEN

**P**laygrounds set amidst lush greenery provide both exercise and relaxation. Green spaces increase the value of a municipality, town or city for its inhabitants and companies, but also for tourists. Greenery enhances a business location. In workplaces it improves the climate and increases employees' work output, performance and productivity. Greenery causes people to identify strongly with their living and working environment. It helps people recover from stress and overwork. Greenery promotes awareness of the environment and its care and protection. Greenery dissipates aggression, promotes a social structure and reduces vandalism. It increases the quality of people's lives. "Going green" is well on the way to becoming the central idea of this century, a meaningful value system which encompasses "all" areas of life. Besides, staying green longer is also considered to be sexy among trees.

Professionally planned, landscaped and well maintained green spaces must form the basis for the new city politics of the 21st century in Europe. The renaissance of our cities must also include parks, sports and leisure facilities as well as open spaces. Urban redevelopment is one of the biggest and most exciting challenges that municipalities, housing associations and planners will have to face in the next few years. Urban redevelopment means city development, not just demolition, but urban improvement, upgrading, renewal and new construction. Soft location factors must also be promoted in future: along with the classic economic location factors, increasing importance will have to be attached primarily to knowledge, innovative capability, cultural attractiveness and the size of the urban creative potential. The aim is to create a well-balanced mix in social, economic, cultural and physical terms. Urban and landscape planning, politics, the society and committed citizens must make an interdisciplinary contribution to help make the cities worth loving and living in. This mustn't be just a vision that is still a long way off but it must start today.

The trend is towards more "greenery". In this issue of Playground@Landscape and at the 2012 GaLaBau trade fair in Nuremberg, from 12th to 15th September 2012. Time for greenery! ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur, Playground@Landscape



... einfach besser



Profitieren Sie von fast 50 Jahren know-how!

- International präsent
- Sicherheit & Qualität sind unsere Stärke
- Ständige normgerechte Weiterentwicklung unserer Geräte
- Herstellung unserer Geräte aus besten ökologischen und kindersicheren Materialien

Fordern Sie die neue bebilderte Preisliste an!



**aukam Spielgeräte GmbH**  
Frankfurter Straße 187  
D-34121 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 200 970  
Fax: +49 (0)561 - 284 858  
E-Mail: info@aukam.de  
**www.aukam.de**

TRENDS

Neue Produkte  
*New trends – New products* S. 6

COVERSTORY

Über grünen Oasen und private Paradiese  
 Interview mit dem BGL-Präsidenten August Forster  
 über das Erfolgspotential „Grün“  
*Green oasis and private paradise*  
*Interview with August Forster, President of the German*  
*association for garden, landscape and sport facility construction*  
*(GaLaBau), on the success potential for "green"* S. 14

REPORT

Das Sams treibt auf der Gartenschau sein Unwesen  
*Sams is up to something at the Garden Show* S. 24

„Was für ein Park!“  
*„What a park!“* S. 30

Grüne Oasen in der Großstadt -  
 Zwei grüne Spielplätze in Berlin  
*Green Oases in the city -*  
*Two green playgrounds in Berlin* S. 36

Spielraum als naturnahe Erlebniswelt  
*Play area as a close-to-nature world of experience* S. 40

Tierisch wild: der Fledermaus-Waldspielplatz  
*Animals and wilderness: The Bat Forest Playground* S. 44

Jugendlichen (grünen) Spiel-Raum geben  
*Give teenagers (green) play areas* S. 46

Himmlicher Bewegungsparcours  
*Heavenly Exercise Trail* S. 50

SHOWROOM

Der Generationenspielplatz  
*Generations playground* S. 52

ASSOCIATIONS

BSFH- News + BSFH-Special / FLL - News S. 54

REPORT

Junge Stadtlandschaften  
*Young urban landscapes* S. 62

Strategische Freiraumentwicklung schafft Spielräume  
*Strategic development of recreational areas*  
*generates play space* S. 68

Natur mitten in der Stadt  
*Nature conquers the heart of the city* S. 74

Londons Schlaglöcher blühen auf  
*The blossoming of London's potholes* S. 78

FAIR

Euro Attractions Show 2012  
 Conference Programme S. 80



FAIR

GaLaBau-Special S. 82



S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Die Pflege verfüllter Kunstrasensysteme  
*Care of filled synthetic turf systems* S. 88

IAKS-Seminar „Kunststoff-  
 und Kunstrasenbeläge  
 für Sport- und Freizeitanlagen“  
*IAKS-Seminar "Plastics and synthetic turf surfaces*  
*for sport and leisure facilities"* S. 92

Kontrollprüfungen von Kunststoffrasenflächen  
*Compliance testing of synthetic turf pitches* S. 98

Messe FSB-News  
*Trade Fair FSB-News* S.100

Ein grüner Blickfang der besonderen Art  
*Green eye-catchers of the special kind* S. 102

7. SPONSORS Sports Venue Summit  
*7thSPONSORS' Sports Venue Summit* S. 105

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis  
*Manufacturers and trade directory* S. 106

IMPRESSUM

S. 113

DATES | PREVIEW

S. 114

*Durch Qualität -  
mehr Freude am Spiel*



Alle von K&K gefertigten Seilbahnen erfüllen durch ihre qualitativ hochwertige Verarbeitung und funktionelle Detailausbildung die Voraussetzung für ein interessantes und sicheres Spielangebot. Eine problemlose, lineare Seilspannung, ein Seilbahnwagen aus Edelstahl, eine Edelstahlkette mit einem thermisch aufgespressten, flexiblen Kautschuk-Handgriff und ein Pendelsitz aus Gummi mit stoßdämpfender Randausbildung gehören zur Standardausführung der Seilbahnen.

26031201



**Kaiser & Kühne Freizeitgeräte**  
Im Südloh 5 27324 Eystrup [www.kaiser-kuehne-play.com](http://www.kaiser-kuehne-play.com) Tel. 04254/93150 Fax 04254/931524



## ► playscaping-Ausstellung auf dem GaLaBau-Messestand von BSW

### ► *playscaping exhibition at the BSW stand at the GaLaBau trade fair*

**p**layscaping – gespielt wird immer und überall. Das ist das Motto der Ausstellung, die BSW auf seinem Messestand auf der Messe GaLaBau in Nürnberg präsentieren wird. Vom 12. – 15.09.2012 können die Messebesucher aufwändige Bodeninstallationen auf Basis des fugenlosen Fallschutzbodens playfix, der Regupol Fallschutzplatten und der Regupol Außensportböden betrachten und begehen. Insgesamt werden acht Bauprojekte vorgestellt, an denen sich BSW mit seinen Böden in den letzten Jahren beteiligt hat. Durch sie wird erklärt, wie mit den Fallschutzböden von BSW die Anregung zum Spielen von Kinderspielplätzen hin zu anderen Bereichen der Garten- und Landschaftsgestaltung erweitert wurde. Aus diesem Übergangsfeld zwischen Spielplatz und Landscaping entstand der Gedanke des play-scaping, den BSW auf der GaLaBau vorstellt.

Auf seinem Messestand in Halle 1 stellt BSW auf Schautafeln und mit Bodeninstallationen die gestalterischen Ideen vor, die den ausgewählten Bauprojekten zugrunde liegen. Spiel, Sport, Landscaping, Kunst und Design gehen in ihnen eine Verbindung ein und schaffen neuartige Ideen der Garten- und Landschaftsgestaltung. Die Bodeninstallationen werden die dokumentierten Bauprojekte jedoch nicht modellhaft abbilden, sondern die gestalterischen und funktionalen Ideen, die ihnen zugrunde liegen, in ein gemeinsames Rahmenthema einbinden. Dieses Thema wurde zusammen mit dem benachbart ausstellenden Spielgerätehersteller Hags gefunden: Der Dschungel, insgesamt auf einer Fläche von 240 Quadratmetern.

[www.berleburger.de](http://www.berleburger.de) /// MESSE GALABAU, HALLE 1 / 1-315

**p**layscaping – playing anytime and anywhere. This is the motto of the exhibition that BSW will present at its GaLaBau trade fair stand in Nuremberg. From 12th to 15th September 2012, trade fair visitors can marvel at and walk on sophisticated flooring installations on the basis of the playfix seamless safety surfacing, the Regupol safety tiles and Regupol outdoor sports surfaces. A total of eight construction projects will be presented in which BSW has been involved with its floorings in recent years. These projects are used to demonstrate how BSW safety floors inspire play and take it beyond children's playgrounds to other areas of gardening and landscaping. From this transition field between playground and landscaping the idea of «playscaping» arose, which BSW will present at the GaLaBau trade fair.

Using presentation boards, charts and flooring installations, BSW will present the design concepts that form the basis of the selected construction projects at its trade fair stand in Hall 1. These concepts combine play, sports, landscaping, art and design and open up new avenues in gardening and landscaping.

The flooring installations, however, won't model the documented construction projects but integrate the underlying design and functional concepts into a joint overall theme. This theme was found in co-operation with neighbouring exhibitor and play equipment manufacturer Hags: the jungle, covering a total area of 240 square metres.

[www.berleburger.de](http://www.berleburger.de) /// GALABAU TRADE FAIR, HALL 1 / 1-315



## ► Erstes Mobile Slackline-Set für Hallenbäder in Kooperation mit der Gummiwerk Kraiburg Relastec GmbH

### ► *First Mobile Slackline Kit for Indoor Swimming Pools in co-operation with Gummiwerk Kraiburg Relastec GmbH*

**N**ach über 1 1/2-jähriger Entwicklungs- und Patentierungsphase wurde jetzt das erste Mobile Slackline-Set für Schwimmbäder (vermutlich weltweit) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Idee entstand bei Roland Haas, der Firma SlacklinerPro, bereits im Herbst 2008, als er im Bad Brückenauser Hallenbad „Sinnflut“ eine Waterline quer vom Sprungturm zu einem Holzbalken der Holzgalerie spannte.

Die Gummiwerk Kraiburg Relastec GmbH unterstützte Roland Haas bereits in der Vorplanung, als es galt, die optimale Absicherung für den Ein- und Ausstiegsbereich zu finden. Die Euroflex Fallschutzprodukte zeichnen sich nicht nur durch ihre zertifizierten, stoßdämpfenden Eigenschaften, sondern in diesem Fall besonders durch die geprüfte Chlorwasserresistenz aus. Das Aqualine-Set ermöglicht es bei gleichzeitigem Schwimmbetrieb „Aqualining“ durchzuführen. Der Auf- und Abbau ist einfach und innerhalb kurzer Zeit möglich. Zu den gesundheitlichen Vorteilen des Slacklinens kommt der Spaßfaktor „Wasser“ hinzu. Eine „Waterline“ hat eben ihren besonderen Reiz.

[www.slacklineteam.com](http://www.slacklineteam.com); [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)  
MESSE GALABAU, HALLE 1 / 1-325

**A**fter a more than 1 1/2-year development and patenting phase, the first Mobile Slackline Kit for Indoor Swimming Pools (probably worldwide) has now been made available to the public. Roland Haas, of the SlacklinerPro company, came up with this idea back in autumn 2008 when he stretched a waterline between the diving platform and a wooden beam of the wooden gallery at the „Sinnflut“ indoor swimming pool in Bad Brueckenau.

Gummiwerk Kraiburg Relastec GmbH supported Roland Haas already at the preliminary planning stage when it was a question of finding the optimum securing for the entrance and exit area. The Euroflex impact protection products are distinguished both by their certified, shock-absorbent properties and in this case in particular by their tested chlorine water resistance. The Aqualine Kit allows „aqualining“ and swimming to take place at the same time. It lends itself to quick and easy set-up and tear-down. The health benefits of slacklining are coupled with the fun that water provides. A „waterline“ simply holds a very special appeal.

[www.slacklineteam.com](http://www.slacklineteam.com); [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)  
GALABAU TRADE FAIR, HALL 1 / 1-325

► **Berliner Seilfabrik goes Austria**  
 ► *Berliner Seilfabrik goes Austria*

Die Berliner Seilfabrik (BSF) ist als Hersteller hochwertiger Seilspielgeräte international in ganz Europa, in Asien und auch in Amerika bekannt. Zusammen mit weiteren Marken, u.a. den Spielpunkten mit Design der Urban Design Berlin (UDB) und den klassische Spielraumnetzen der Berlin Play Connection (BSF), bildet sie den Berliner Seilfabrik Ring. Um den internationalen Vertrieb zu forcieren, ist „der Ring“ in den USA seit 2008 mit einer eigenen Niederlassung in Greenville (South Carolina) am Markt. Seit Jahresbeginn 2012 wird diese erste Niederlassung ergänzt um den Berliner Seilfabrik Ring Austria mit Sitz in Leonstein. Die Führung der Geschäfte in Österreich obliegt Herrn Christian Straßmayr, der bereits seit über 20 Jahren mit der Berliner Seilfabrik zusammenarbeitet und allen Interessenten auf dem österreichischen Markt in punkto Planung und Ausführung mit seinem Fachwissen jederzeit zur Verfügung steht. Mit Herrn Marc Soeters hat der Ring nun einen weiteren Experten für seine neue Niederlassung in den Niederlanden gewinnen können. „Ich freue mich darauf, meine langjährigen Erfahrungen in der Branche und mit der Berliner Seilfabrik in die neue Firma einbringen zu können. Mit dem ‚Berliner Seilfabrik Ring Niederlande‘ werden wir die große Kompetenz und die enorme Innovationskraft dieser traditionsreichen Seilmanufaktur in niederländischen Markt noch deutlicher herausstellen können“, so Soeters. Sitz der neuen Firma ist Nederweert in der Nähe von Eindhoven. Mehr Informationen zum Thema stehen unter den WebSites der Berliner Seilfabrik ([www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)), Urban Design Berlin ([www.urbandesignberlin.com](http://www.urbandesignberlin.com)) und der Berlin Play Connection ([www.play-connection.com](http://www.play-connection.com)) sowie den Seiten der Berliner Seilfabrik Ring Austria ([www.berliner-seilfabrik.at](http://www.berliner-seilfabrik.at)) und der Berliner Seilfabrik Ring Niederlande ([www.bsfring.nl](http://www.bsfring.nl)) bereit.

ME SSE GALABAU, HALLE 1 / 1-302

*Berliner Seilfabrik (BSF) is internationally renowned throughout Europe, in Asia and also in America as a manufacturer of high-quality rope play equipment. Together with other brands, among them the playpoints with style of Urban Design Berlin (UDB) and the classic play spacenets of*



Marc Soeters

Christian Straßmayr

*Berlin Play Connection (BSF), it forms the Berliner Seilfabrik Ring. To promote international sales, "the Ring" entered the US market in 2008 by establishing a branch office of its own in Greenville (South Carolina). Since the beginning of the year*

*2012, the Leonstein-domiciled Berliner Seilfabrik Ring Austria has been added to this first branch office. Business in Austria is conducted by Mr Christian Straßmayr, who has worked together with Berliner Seilfabrik for more than 20 years and who gladly offers advice and support and assists prospective buyers in the Austrian market with his expertise concerning planning and implementation. By hiring Mr Marc Soeters, the Ring has managed to win over another expert for its branch office in the Netherlands. 'I look forward to bringing my experience gained over many years in the industry and my work with Berliner Seilfabrik to bear in the new company. With "Berliner Seilfabrik Ring Netherlands" we will be able to highlight the tremendous expertise and enormous innovative strength of this old-established rope manufacturer in the Dutch market to an even greater degree,' says Mr Soeters. The new company is headquartered in Nederweert near Eindhoven. For more information please visit the websites of Berliner Seilfabrik ([www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)), Urban Design Berlin ([www.urbandesignberlin.com](http://www.urbandesignberlin.com)) and Berlin Play Connection ([www.play-connection.com](http://www.play-connection.com)) as well as the websites of Berliner Seilfabrik Ring Austria ([www.berliner-seilfabrik.at](http://www.berliner-seilfabrik.at)) and Berliner Seilfabrik Ring Netherlands ([www.bsfring.nl](http://www.bsfring.nl)).*

GALABAU TRADE FAIR, HALL 1 / 1-302



echte Sicherheit  
 pures Vergnügen



öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14  
 D-38162 Destedt  
 Tel. +49 (0) 5306 941444  
 Fax +49 (0) 5306 941445  
[www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)





► **Corocord legt Klassiker neu auf:  
Die Fachwerk-Raumnetze sind wieder da**

► *Corocord relaunches a real classic:  
return of the Frame Spacenet*

Entstanden sind die Prototypen der Fachwerk-Raumnetze bereits Anfang der 1970er-Jahre, erdacht vom Corocord-Firmengründer Conrad Roland selbst. Aus Seilen und einer soliden Stahlrahmenkonstruktion schuf er damit eine der beliebtesten Spielplatzattraktionen. Was läge also näher, als diese Klassiker in neuem Glanz erstrahlen zu lassen und sie nach mehr als 40 Jahren neu aufzulegen? Die gesamte Fachwerk-Produktfamilie wird heute selbstverständlich nach den neuesten Sicherheitsrichtlinien gefertigt und entspricht in allen Aspekten den hohen Qualitätsansprüchen, die Corocord selbst in den Konzepten SafePlay und ErgoPlay ausformuliert hat.

In verschiedenen Größen und Ausführungen bieten die bislang drei Produktvarianten sicheren und vielfältigen Kletterspaß schon für Kinder ab drei Jahren. Mit ihrer Gerätehöhe zwischen drei und viereinhalb Metern sowie einem Platzbedarf ab 49 m<sup>2</sup> sind sie für die Aufstellung an vielen Orten geeignet und bilden eine immense Bereicherung für jeden Spielbereich.

Durch ihre kompakte Bauweise sind Fachwerk-Pyramide, Fachwerk-Kuboktaeder und Fachwerk-Okttaeder für Einsatzorte wie Schulen und Kitas, aber ebenso auch für das Wohnumfeld bestens geeignet. Sogar im Indoor-Bereich lassen sich die Fachwerk-Raumnetze optimal an die Gegebenheiten anpassen. So ist z. B. eine einfache und dennoch vollkommen sichere Oberflächenmontage möglich, da diese Geräte kein eigenes Betonfundament benötigen. Alle Fachwerk-Raumnetze besitzen eine weitere Besonderheit: Auf Wunsch kann der verzinkte Stahlrohrrahmen auch farbbeschichtet werden, so dass sich die Seilspielgeräte noch besser in die Umgebung einfügen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.corocord.de](http://www.corocord.de)

*The prototypes of the Frame Spacenets were designed back in the early 1970s – devised by Corocord founder Conrad Roland himself. He thus created one of the most popular pieces of playground equipment from ropes and a stable tubular steel frame. So what could be more obvious than to give these classics a fresh new look, bring them back into the limelight and relaunch them after more than 40 years? Of course, today the entire Frame Spacenets line is manufactured in line with the latest safety guidelines and in all its aspects meets the exacting quality standards that Corocord has imposed on itself and formulated in the SafePlay and ErgoPlay concepts. Available in different sizes and designs, the so far three product variants provide safe fun and varied climbing options even for very young children aged three years and above. With their heights varying between 3 and 4 ½ metres as well as the required space being 49 square metres and more, they are suitable for installation in many places and immensely enhance any play area. Due to their compact design, the Frame Pyramid, Frame Cuboctahedron and Frame Octahedron are ideally suited for installation in schools or nurseries and day-care centres, but also in the dwelling environs. The Frame Spacenets can even be perfectly adapted to individual conditions indoors. For example, simple yet perfectly safe surface installation is possible as these structures do not require a concrete foundation. All Frame Spacenets have another special feature: if requested, the galvanized tubular steel frame can also be colour-coated to ensure that the rope play equipment blends in even better with its surroundings. For further information, please visit [www.corocord.de](http://www.corocord.de).*

► **Hessisches Sozialministerium  
veröffentlicht Leitfaden für die  
Einrichtung von Bewegungsparcours**

► *Hessian Ministry of Social Affairs publishes  
guidelines for the installation of fitness trails*

Bewegungsparcours von playparc-4fCircle und playfit wurden in Hessen wissenschaftlich untersucht: Die Hessische Landesregierung hat im Sommer 2011 in Hanau und Darmstadt Bewegungsparcours von playparc-4fCircle und playfit modellhaft erprobt. Gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Fachhochschule Darmstadt und der Fachhochschule Rhein-Main Wiesbaden wurde der gesundheitliche Effekt der Bewegungsparcours auf ältere Menschen bewertet. Mit insgesamt 94 Probanden im Alter zwischen 60 und 94 Jahren fand eine dreimonatige Untersuchung unter sportwissenschaftlicher Anleitung statt. Die von den Hochschulen erhobenen Ergebnisse zum physischen Nutzen sind überaus positiv. Es zeigt sich eine deutliche Steigerung der körperlichen Fähigkeiten insbesondere in Hinblick auf Beinkraft, Gehtempo und Balance. Eine weitere Studie zu den sozialen und psychischen Wirkungen der Bewegungsparcours ergibt eine deutlich positive Veränderung der gefühlten Lebensqualität der Probanden. Sie findet Ausdruck in gesteigerter Vitalität, sozialer Funktionsfähigkeit, emotionaler Rollenfunktion und psychischem Wohlbefinden. So wurde zum Beispiel ein Bewegungsparcours von Probanden als ein „Dorfbrunnen“ bezeichnet, „an dem sich immer nette und sympathische Menschen ohne großes Trara treffen und finden“. Damit bestätigen sich nachdrücklich der Wert und der Nutzen von playfit und playparc-4fCircle Bewegungsparcours für die Lebensqualität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mehr Infos finden Sie unter [www.playfit.de](http://www.playfit.de) oder [www.4fcircle.de](http://www.4fcircle.de)

*Scientific studies were conducted on the fitness trails by playparc-4fCircle and playfit in the German federal state of Hesse.*

*In summer 2011, the Hessian State Government tested fitness trails by playparc-4fCircle and playfit under a pilot scheme in Hanau and Darmstadt. The State Government joined forces with the Landessportbund Hessen (Regional Sports Association of Hesse), Goethe University of Frankfurt on the Main, Fachhochschule Darmstadt (Darmstadt University of Applied Sciences) as well as Fachhochschule Rhein-Main Wiesbaden (RheinMain University of Applied Sciences in Wiesbaden) to assess the health effects of fitness trails on elderly people. A total of 94 study participants aged between 60 and 94 years tested the fitness trail over a period of three months under sports scientific guidance. The universities' findings regarding the physical benefits are utterly positive. They indicate a considerable increase in physical skills in particular regarding leg strength, walking speed and balance. Another study on the social and mental effects of the fitness trails shows a significant improvement of the perceived quality of the participants' lives. This finds its expression in enhanced vitality, social functioning, role emotional and mental well-being. For example, study participants compared a fitness trail to a "village well where nice people meet and socialize without much ado".*

*The value and benefit of playfit and playparc-4fCircle fitness trails for the quality of the participants' lives has thus been emphatically confirmed.*

*For more information, please visit [www.playfit.de](http://www.playfit.de) or [www.4fcircle.de](http://www.4fcircle.de).*





Visit us during Galabau 2012

Besuchen Sie uns während Galabau 2012

Hall 1 / Stand 1-333



Discover our  
NEW Playground  
equipment

Lassen Sie sich von  
unserem  
NEUEN Spielprogramm  
überraschen



Siège et usine :  
B.P. N°1 - Route de l'Europe  
68650 LAPOUTROIE - FRANCE  
Tél. : +33 389 47 56 56  
E.mail : husson@husson.eu

[www.husson.eu](http://www.husson.eu)





## ► K2 ► K2

**K2**-Kletterwand, schwingend aufgehängt, aus dem Klettersystem „K2-climbing“<sup>®</sup> von baumann + trapp. Die an Ketten aufgehängte Wand bewegt sich beim Hochklettern und erfordert gegenüber festen Kletterwänden wesentlich mehr Geschicklichkeit. Gleichzeitig verbindet die angedeutete Formgebung des K2 das Klettern mit vielen Geschichten, die sich um den K2 ranken. Die Wand besteht aus massivem Douglasienholz und ist ein Gebrauchsmuster der b+t gmbh. Das Gesamtsystem „K2-climbing“<sup>®</sup> besteht aus vielen Elementen und wird kundenspezifisch zusammengestellt und ist kombinierbar mit dem insgesamt niedrigeren System „bt-Affenwald“. Mehr Informationen unter: [www.baumann-trapp.de](http://www.baumann-trapp.de)

*K2-climbing wall, suspended to swing back and forth, from the "K2-climbing"<sup>®</sup> climbing system designed by baumann + trapp. The wall, which is suspended by chains, swings and sways as people climb to the top and demands much more balance, dexterity and co-ordination of climbers than fixed climbing walls. Besides, the design of the K2 climbing wall evokes the many stories and myths surrounding the K2. The wall is made from solid Douglas fir and is a utility model of b + t gmbh. The overall system "K2-climbing"<sup>®</sup> consists of many elements, is assembled according to customer specifications and can be combined with the overall lower "bt-Affenwald (Monkey Forest)" system. More information: [www.baumann-trapp.de](http://www.baumann-trapp.de)*



## ► Blickfang im Freien: BellaVia von Erlau

### ► *Outdoor eye-catcher: BellaVia by Erlau*

**O**bn in Parks oder in urbaner Umgebung – das neue Außenmöbelprogramm BellaVia von Erlau lädt Menschen aller Altersgruppen zur gemütlichen Pause ein. Und es macht überall eine gute Figur. Dafür sorgt einerseits seine eigenständige, durchgängige Formensprache: Große Radien, fließende Formen und die trapezförmig angeordneten Drahtgitterelemente lassen die Möbel leicht und freundlich wirken. Andererseits punktet BellaVia durch funktionale Aspekte. So sind die Tischgruppen leicht zugänglich und bieten besonders viel Beinfreiheit.

Die Rohrkonstruktion verzichtet ganz auf störende Stoßkanten oder Stolperfallen. Und die transparent wirkende Gitterkonstruktion im stabilen Rahmen erweist sich als sehr robust. Dank ihrer UV-beständigen, reinigungsfreundlich beschichteten Oberfläche lassen sich die Möbel überdies lange Zeit schön erhalten. Selbst Etiketten, Filzstift und Graffiti sind leicht zu entfernen.

Das Programm der Erlau AG, Aalen überzeugt so in Parks, Stadtzentren und Gemeinden gleichermaßen. Es umfasst eine Bank mit bzw. ohne Armlehne, eine Hockerbank und natürlich einen Tisch, ergänzend dazu Müllbehälter, Poller, Fahrradständer und Pflanzbehälter.

Online-Info: [www.erlau-aussenmoebel.de](http://www.erlau-aussenmoebel.de).

Das neue Erlau Außenmöbelprogramm BellaVia wird erstmals auf der GaLaBau, **IN HALLE 9, STAND 429** dem Publikum vorgestellt.



*Be it in parks or in urban environments – the new BellaVia outdoor furniture line designed by Erlau makes people of all ages want to have a rest and relax. Besides, it is really stylish, visually appealing and makes any public area more pleasant. This is ensured by its consistent and original design: large radii, flowing shapes and the wire mesh elements that are arranged to form a trapezium give the furniture the appearance of being lightweight and make it look very pleasant. In addition, BellaVia scores with functional aspects. The sets of tables can be easily accessed and provide ample legroom.*

*The tubular structure doesn't feature any annoying sharp edges or tripping hazards at all.*

*Furthermore, the wire mesh structure in a solid frame, which appears transparent, proves to be very rugged. Moreover, its UV-resistant, easy-to-clean surface coating ensures that the furniture stays in good condition and remains beautiful for a long time. Even labels, felt-tip pen marks and graffiti can be easily removed.*

*The product line designed by Aalen-based Erlau AG equally stands out in parks, city centres and municipalities. It comprises a bench with/ without arm rest, a backless bench and, of course, a table, to be completed by litter bins, bollards, bicycle racks and planters.*

More information can be found online at: [www.erlau-aussenmoebel.de](http://www.erlau-aussenmoebel.de).

The new Erlau BellaVia outdoor furniture line will be showcased for the first time at the GaLaBau trade fair, **IN HALL 9, STAND 429**.

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau  
vom 12.-15.09.2012 in Nürnberg

in Halle 1 · Stand 325

**KRAIBURG**  
RELASTEC

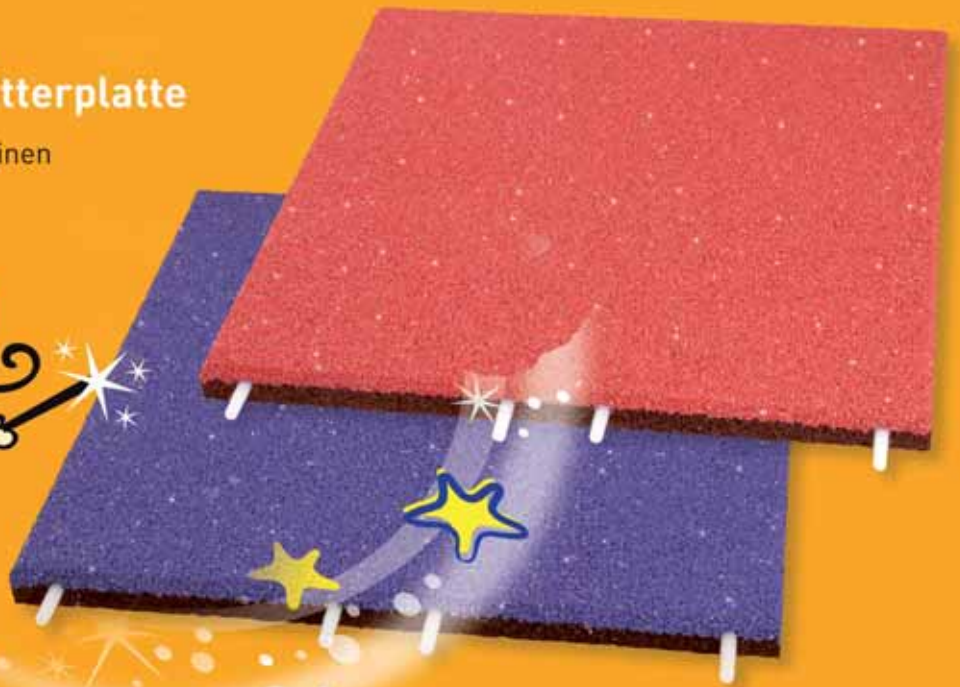
**NEU!**



**Der neue Star!**

**Die EUROFLEX® EPDM Glitterplatte**

Oberfläche aus farbigem EPDM mit kleinen  
reflektierenden Glitterpartikeln.



geprüft nach  
DIN EN 1176 : 2008

Das Glittermaterial ist geprüft nach EN 71-3 [Einstufung: vollkommen unbedenklich]

Gummiwerk KRAIBURG RELASTEC GmbH  
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel  
Tel. +49-(0)-86 83-7 01-1 99 · Fax +49-(0)-86 83-7 01-41 99  
euroflex@kraiburg-relastec.com · www.kraiburg-relastec.com/euroflex

**EUROFLEX®**



► Absolut neu, originell und impulsgebend:  
Grenzenloser Spielspaß dank  
unzähliger Möglichkeiten

► *Completely new, highly original and inspiring:  
Endless fun thanks to countless play options.*

**M**oboes® heißt die innovative Lösung des in den Niederlanden ansässigen Designers Gert Eussen, der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Für den Spielgerätehersteller Kinderland Emsland Spielgeräte aus dem emsländischen Geeste hat er ein modulares Spielsystem realisiert, welches unendliche Möglichkeiten des Spielens ermöglicht. Mit durchgehend abgerundeten Formen aus natürlichem Material bietet die Moboes®-Serie nämlich alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt und zu einem fantasiereichen Spielen einlädt. Kinder von zwei bis einschließlich zehn Jahren können – je nach Alter – die organischen sowie ästhetischen Strukturen nicht nur zum Klettern nutzen. Der Kombination sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Die einzelnen Elemente können beliebig miteinander erweitert und darüber hinaus mit anderen Spielgeräten, wie beispielsweise Tür, Stange, Seil oder Toninstrument verbunden sowie bereichert werden. Auch die optische Gestaltung lässt keine Wünsche offen: ob bunt, mit individuellem Wunschbild produziert oder einfach natürlich, alles ist möglich. Für jedes Budget, jede Situation und jede individuelle Vorstellung verspricht die Moboes®-Spielelemente-Serie die optimale Lösung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Kinderland Emsland Spielgeräte, Tel.-Nr. 05937 971890.

MESSE GALABAU, HALLE 1 / 1-634

*Moboes® is the name of the innovative solution developed by designer Gert Eussen resident in the Netherlands who is famous well beyond the country's borders. For play equipment manufacturer Kinderland Emsland Spielgeräte from Geeste in the Emsland area he has designed a modular play system which provides endless play options. Rounded and smoothed off throughout and made from natural material, the Moboes® line offers everything that makes children's hearts beat faster and stimulates creative and imaginative play. Depending on their age, children aged between two and ten years can use the organic and aesthetically appealing structures not only for climbing. The combinations are endless. The individual elements can be indefinitely expanded and combined with one another or with other pieces of play equipment like for example a door, pole, rope or sound instrument. The visually appealing design leaves nothing to be desired either: be it colourful, custom-tailored with an individual image or pattern or simply natural – everything is possible. The Moboes® play element line offers the ideal solution to fit every budget and situation as well as to suit your individual requirements. Further information can be obtained from: Kinderland Emsland Spielgeräte, Tel. 05937 971890.*

GALABAU TRADE FAIR, HALL 1 / 1-634

► **Seibel: Nachhaltigkeit durch Expansion**

► *Seibel: Sustainability through expansion*

**B**ei der Firmengruppe Seibel Spielplatzgeräte steht ein Tapetenwechsel ins Haus. Nicht nur, dass die Firma neben ihrer breiten Palette an Naturholzspielgeräten nun auch ein komplettes Stahlprogramm in ihr Sortiment aufnimmt – der Spielgerätehersteller hat sich auch im Sinne der Nachhaltigkeit und Menschlichkeit klare Ziele gesetzt: anstatt in diesem Jahr auf der Fachmesse GaLaBau aufzutreten,

hat man sich für die Erweiterung und Vergrößerung der Produktionsstätte des Unternehmens entschieden.

Geplant ist der Anbau einer neuen Werkhalle, welche dazu dienen soll, die Produktion zu steigern und im gleichen Schritt mehr Platz zu schaffen für die zum Teil schwerbehinderten Angestellten des Unternehmens, denn Integration ist der Grundgedanke der Seibel gemeinnützigen GmbH. Doch auch für die Kunden ist dieser neue Anstrich nur von Vorteil. Durch die gesteigerte Produktion können flexiblere Lieferzeiten für die hochwertigen Spielgeräte gewährleistet werden.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.seibel-spielgeraete.de](http://www.seibel-spielgeraete.de)



*The Seibel Spielplatzgeräte group is set to undergo major changes.*

*Not only will the company extend its range of products by adding an entire steel line to its wide range of natural wooden play equipment – but the playground*

*equipment manufacturer has also set itself clear goals with respect to sustainability and humanity: the company opted to expand its production capacity rather than participate in this year's GaLaBau trade fair. It is planned to build a new factory workshop, which on the one hand is to boost production and on the other hand to provide more space for the company's employees, some of them being severely disabled, for inclusion is the basic idea behind the Seibel gemeinnützige GmbH (non-profit limited company). However, also customers benefit from this company revamp: the increase in production helps ensure faster and more flexible delivery of the high-quality play equipment.*

*For further information please visit [www.seibel-spielgeraete.de](http://www.seibel-spielgeraete.de).*

► **Angry Birds Activity Parks –  
jetzt auch in China!**

► *Angry Birds Activity Parks – soon to open in China!*

**L**appset ist stolz darauf, zwei große Angry Birds Activity Park Aufträge aus China bekannt zu geben. An die Stadt Haining liefert Lappset einen Park von rund 5.000 Quadratmetern, dessen Fertigstellung im September diesen Jahres geplant ist. Von der Stadt Chengdu erhielt Lappset den Auftrag für einen Park mit einer Gesamtgröße von 18.000 Quadratmetern. Die erste Bauphase dieses großartigen Projektes soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Diese Aufträge markieren den Einstieg des Angry Birds Activity Park-Konzeptes in den asiatischen Markt.

[www.lappset.de](http://www.lappset.de), [www.facebook.com/LAPPSET.de](https://www.facebook.com/LAPPSET.de) /// MESSE GALABAU, HALLE 1 / 1-318

*Lappset is proud to announce two major Angry Birds Activity Park orders from China. To Haining City, Lappset will deliver a park of about 5,000 square metres scheduled for completion in September this year. Besides, Lappset has been commissioned by Chengdu City to design a park for a total of 18,000 square metres of which the first phase is to be completed by the end of this year. These deals mark the entry of the Angry Birds Activity Park concept in Asia.*

[www.lappset.de](http://www.lappset.de), [www.facebook.com/LAPPSET.de](https://www.facebook.com/LAPPSET.de) /// GALABAU TRADE FAIR, HALL 1 / 1-318



## ► Neue DIN SPEC für Kunststoffrasensysteme

### ► *New DIN SPEC for synthetic turf systems*

Ende Juni wurden im DIN die Arbeiten zur Erstellung der DIN SPEC (PAS) 91335 „Sportplätze mit Kunststoffrasenflächen unter Verwendung werkmäßig vorgefertigter Elastikschichten“ aufgenommen.

Ziel des Projektes ist die Erarbeitung einer von einzelnen Herstellern unabhängigen technischen Spezifikation für Kunststoffrasenflächen unter Verwendung vorgefertigter Elastikschichten.

Geplante Veröffentlichung ist der Winter 2013.

Die DIN SPEC 91335 soll parallel zur DIN SPEC 18035-7 eine weitere Möglichkeit aufzeigen, wie Sportplätze mit Kunststoffrasensystemen gebaut werden können. Während die DIN SPEC 91335 Anforderungen an Kunststoffrasenflächen definiert, die sich aus der Verwendung von vorgefertigten Elastikschichten ergeben, liegt der Schwerpunkt der DIN SPEC 18035-7 auf vor Ort gefertigte Elastikschichten.

Vorgefertigte Elastikschichten blicken auf eine lange Historie in der Kunststoffrasenbranche zurück. Durch die rasante Weiterentwicklung im Kunststoffrasenbereich in den letzten zehn Jahren konnten diese, in Deutschland in Vergessenheit geratenen vorgefertigten Elastikschichten so weiterentwickelt werden, dass viele neue Möglichkeiten im Bau von Kunstrasenflächen entstanden sind. Zudem gelten die Produkte als hochwertige und unverzichtbare Bestandteile des Kunststoffrasensystems.

Bei der Erarbeitung der DIN SPEC sind unter anderem Hersteller von Kunststoffrasen, Einstreu, Elastikschichten und Rohstoffen sowie Prüfinstitute, Sportstättenbauunternehmen, Systemhersteller und Endanwender vertreten.

Bei Fragen zum Thema können Sie sich gerne an Obmann Björn Hammel von der Trocellen GmbH (DIN.SPEC.91335@trocellen.com, +49 2241 2549 250) wenden.



At the end of June, DIN, the German Institute for Standardization, got down to drawing up the DIN SPEC (PAS) 91335 "Sports grounds with synthetic turf areas using factory-prefabricated elastic layers".

The aim of the project is to draw up a technical specification for synthetic turf areas using prefabricated elastic layers, independent of individual manufacturers. It is scheduled to be published in winter 2013.

Parallel to DIN SPEC 18035-7, DIN SPEC 91335 is to point out other possible ways of building sports grounds with synthetic turf systems. While DIN SPEC 91335 defines requirements placed on synthetic turf areas which arise from the use of prefabricated elastic layers, DIN SPEC 18035-7 focuses on in-situ produced elastic layers.

Prefabricated elastic layers can look back on a long history in the synthetic turf industry. Due to the rapid ongoing development in the field of synthetic turf systems in the past ten years, these prefabricated elastic layers, which had

fallen into oblivion in Germany, could be developed further to such an extent that many new options in the construction of synthetic turf areas opened up. Besides, these products are considered high-quality and essential components of synthetic turf systems. Among others, manufacturers of synthetic turf, infill granules, elastic layers and raw materials as well as testing institutes, sports ground contractors, system manufacturers and end users are involved in drawing up the DIN SPEC.

If you have any questions regarding this subject, please contact chairman Björn Hammel of Trocellen GmbH (DIN.SPEC.91335@trocellen.com, +49 2241 2549 250).

**PROGNOME**  
by TROCELLEN

**smb**  
seilspielgeräte berlin

**Spielplatzgeräte für Groß & Klein**

[www.smb-seilspielgeraete.de](http://www.smb-seilspielgeraete.de)



# Über grüne Oasen und private Paradiese

Interview des Fachmagazin Playground@Landscape mit dem  
BGL-Präsidenten August Forster über das Erfolgspotential „Grün“.

**Playground@Landscape:** Der GaLaBau-Umsatz in 2011 ist um fast 500 Millionen Euro gestiegen. Sie haben das Amt von Hanns-Jürgen Redeker in einer Zeit übernommen, in der Ihr Bundesverband gut aufgestellt ist. Was möchten Sie verbessern, ändern, anstoßen?

**BGL-Präsident August Forster:** Derzeit ist eine durchweg positive Grundstimmung in der gesamten grünen Branche zu spüren. Dies ist sehr erfreulich. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) will diese Stimmung auch nutzen, um die Branche weiterzuentwickeln.

Wie wichtig dies ist, zeigt unsere Image- und PR-Kampagne für die Zielgruppe der Privatkunden. Vor zehn Jahren – vor dem Start unserer Kampagne – wurden in diesem Marktsegment

weniger als zwei Milliarden Euro umgesetzt. Inzwischen sind es rund drei Milliarden Euro. Manches Industrieunternehmen sehnt sich nach solchen Steigerungsraten. Wir sind stolz, dass wir damals die richtigen Entscheidungen vorbereitet und getroffen haben.

Auf diesem Erfolg wollen wir uns allerdings nicht ausruhen. Im Rahmen unserer Zukunftswerkstatt haben wir weitere Aufgaben für den BGL definiert und konkretisiert, die jetzt verstärkt bearbeitet werden. Vor diesem Hintergrund möchte ich vor allem auf das urbane Grün der öffentlichen Auftraggeber und der Gewerbebetriebe hinweisen.

Wir wollen das Bewusstsein für die vielfältigen positiven Wirkungen von Grün fördern. Es gilt, Überzeugungen zu ►



## BGL-Präsidenten August Forster

*August Forster, President of the German association for garden, landscape and sport facility construction*

# Green oasis and private paradise

Interview by trade journal *Playground@Landscape* with **August Forster, President of the German association for garden, landscape and sport facility construction (GaLaBau)**, on the success potential for "green".

**Playground@Landscape:** Turnover of the GaLaBau in 2011 has increased by nearly 500 million Euros. You have taken over the position from Hanns-Jürgen Redeker at a point when the association is doing well. What would you like to improve, change, initiate?

**BGL-President August Forster:** At the moment a positive general feeling exists throughout the whole "green" sector, which is very pleasing. The association for garden, landscape and sport facility construction (BGL) intends to make use of this mood in order to further develop the trade.

How important this is, is shown by our image and PR campaign for the target group of private customers. Ten years ago – before the start of our campaign – this market segment had a turnover of less than two million Euro. In the meantime this has increased to around three billion Euros. Many an industrial company would be happy to have this kind of growth. We are proud that we prepared and took the right decisions at that time.

However, we do not intend to just sit on our laurels after this success. Within the framework of a 'future workshop' we have defined and substantiated further tasks for the BGL which will be focussed on in greater depth now. With this background I would like to mention above all urban greenery with public contractors and business companies.

We want to promote awareness for the various positive effects which greenery has. This is about creating convictions and we have support from other areas here. For example, work researchers have presented an idea for work-life-integration. They believe that career and private life will be increasingly interlinked in future. Short commuting distances to the office, good local amenities, different types of restaurant and, not least, green areas for relaxation will be demanded.

In the opinion of urban planners and district developers, the mixture of living, working and recreation is sustainably attractive for users and investors. As landscape gardeners we want to support this and with our new BGL committee for urban development, we will develop corresponding impulses for the public sector.

**P@L:** Given the backdrop of climate and demographic changes, green cannot be the universal wonder formula for successful future urban development. Despite this, great importance is placed on urban greenery with a view of sustainable urban development. Why is this?

**August Forster:** Due to the high population density and agglomeration of technical infrastructure, cities are more susceptible to the results of climate change. For this reason, adjustment strategies need to be defined at ►



► schaffen – und dabei unterstützen uns auch andere: Zum Beispiel haben Arbeitsforscher ihre Idee der Work-Life-Integration präsentiert. Sie gehen davon aus, dass Beruf und Privatleben zunehmend ineinander greifen: Kurze Wege zum Büro, gute Nahversorgung, gastronomische Angebote und nicht zuletzt Grünflächen zur Erholung werden nachgefragt.

Die Mischung von Wohnen, Arbeit und Freizeit ist nach Meinung von Stadtplanern und Quartiersentwicklern nachhaltig attraktiv für Nutzer und Investoren. Dies wollen auch wir Landschaftsgärtner unterstützen und in unserem neuen BGL-Ausschuss Stadtentwicklung entsprechende Impulse entwickeln und in die Öffentlichkeit geben.

**P@L:** Grün kann zwar vor dem Hintergrund der Klimaveränderung und des demografischen Wandels nicht die universale Wunderformel für eine erfolgreiche, zukünftige Stadtentwicklung sein. Dennoch wird dem urbanen Grün mit Blick auf die nachhaltige Stadtentwicklung eine hohe Bedeutung beigemessen. In welcher Hinsicht?

**August Forster:** Auf Grund ihrer hohen Bevölkerungsdichte und der Ballung technischer Infrastrukturen sind Städte anfälliger gegenüber den Folgen des Klimawandels. Daher müssen frühzeitig Anpassungsstrategien entwickelt werden. Besonders werden Städte in Zukunft durch Hitze, Trockenheit oder Starkregen-Ereignisse bedroht; Städte, die am Meer oder an Flüssen liegen, müssen mit Hochwasser und Sturmfluten rechnen.

Die häufigeren und intensiveren Hitzeperioden werden vor allem städtische Ballungsgebiete betreffen. Um die Wärmebelastung der Stadtbevölkerung zu reduzieren, sind nicht nur Änderungen in der Bauweise einzelner Gebäude erforderlich.

Die Stadtplanung muss sich umstellen und die Auswirkungen bei entsprechenden Freiflächenplanungen vorausschauend berücksichtigen. Parks und Grünflächen einer Stadt speichern erheblich weniger Wärme als Beton und Asphalt. Gleiches gilt auch für begrünte Dächer. Dieser Effekt begünstigt vor allem die unmittelbare Umgebung, weshalb eine vorausschauende Stadtplanung viele Grünflächen in der Größenordnung von mindestens einem Hektar gleichmäßig im Häusermeer verteilt.

Neben gebäudebezogenen Ansätzen bei den Fördermaßnahmen des Bundes sollten auch siedlungs- beziehungsweise quartiersbezogene Ansätze in den Blickpunkt rücken. Die Vorschriften zur städtebaulichen Sanierung – und hieran anknüpfend die Städtebauförderung – sind im Hinblick auf Steuerungseffekte für den klimagerechten Stadtumbau zu überprüfen. Dabei gilt es auch die Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt umzusetzen und insbesondere die darin enthaltenen Forderungen nach einer integrierten Stadtentwicklungspolitik, einer höheren Energieeffizienz im Gebäudebereich und Infrastruktur, einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und einer kompakten Siedlungsstruktur einzubeziehen.

Klimaschutz ist auch bei der Aufstellung von Bauleitplänen verstärkt zu berücksichtigen. Die möglichen Maßnahmen reichen vom Ausbau von Frischluftschneisen über mehr Grün- und Wasserflächen bis zu einer aufgelockerten Bauweise. Im vorhandenen Baubestand können Fassadenbegrünungen, die Anpflanzung von Bäumen oder eine Entsiegelung von Straßen und Plätzen zu einer Minderung des Temperaturanstiegs beitragen. Der in Zukunft noch wachsenden Bedeutung von Bäumen im urbanen Bereich steht aber auch ihre zunehmende Gefährdung durch Witterungsextreme und hier insbesondere sommerliche Hitze- und Dürreperioden gegenüber. ►



► an early stage. In future, cities will face threats from the effects of heat, drought or heavy rains. Cities lying on the coast or near rivers will have to expect flooding and storm floods.

More common and more intensive periods of heat will have an impact, above all, on urban agglomerations. In order to reduce the negative effects of high temperatures on the population, more than only changes in the construction of individual buildings will be required. City planning will need to adapt and take into consideration these effects when planning open spaces. Parks and green areas store considerably less heat than concrete and asphalt. The same applies for roofs with vegetation. This has a positive effect for the immediately surrounding area so farsighted urban planning will include many green areas of at least one hectare, distributed evenly between the buildings.

Along with building-related measures for Federal subventions, settlement or city district approaches should be given more focus. Regulations for urban renovation – and as an extension of this building subventions – should be reviewed with respect to their influence on climate-compatible urban renovation. The "Leipzig Charta" for sustainable European cities should be implemented and, in particular, its requirements for integrated urban development policies, greater energy efficiency in construction and infrastructure, sustainable use of resources and a compact settlement structure.

Climate protection should be given greater attention when city expansion plans are created. Possible measures range from expansion of fresh-air lanes to more green and water surface areas as well as more mixed construction methods. Existing buildings can be given façade greenery, trees planted or street and land surfaces made permeable to water in order to help stop temperatures from rising. The growing significance of trees in urban areas in future, is however offset by their increased endangerment from extreme weather conditions and in particular, summer heat waves and periods of drought.

**P@L:** The BGL has founded a new committee for urban development. What are their topics of discussion? And what does it hope to initiate?

**August Forster:** Urban development includes control and management of social, economic, cultural and ecological processes as well as the development of architecture and infrastructure of a community or a region with high building density. Today, urban development is characterised to an increasing extent by requirements for greater sustainability of agglomerations, cities and communities, i.e. a "green city". Along with architecture and construction, landscape gardening and environmental questions play an increasingly key role.

From this, interesting tasks and important markets are generated for gardening and landscape construction. The BGL committee for urban development works on know-how for these areas from a landscape gardening point of view, initiates expert and public discussion and provides the expert opinion of the association. The objective is to make our cities greener while making use of the chances this creates for businesses involved in gardening and landscape construction.

Further instruments for this work include organisations such as, among others, the German foundation "The Green City" (Die Grunge Start), co-operation with the conference of German public authorities responsible for urban greenery, the German central committee for real estate, the ►

**HUCK**  
Seiltechnik

Extra starker Scheuerschutz an den Verbindungen

Extra engmaschige Gliedermatte

Extra stark gepolstert

**Qualität.  
Sicherheit.  
Spaß.**

**Vertrauen Sie nur dem Original**

Höchste Sicherheit und jede Menge Spielspaß für die Kids – das gibt es nur beim Original HUCK Vogelnest®. Viele Größen, Farben und Ausstattungen sowie lange Lebensdauer und TÜV-Prüfung sind selbstverständlich.

Bestellen Sie den HUCK Newsletter unter [newsletter@huck.net](mailto:newsletter@huck.net)

Fordern auch Sie jetzt unseren neuen Hauptkatalog an!

[www.huck.net](http://www.huck.net)  
[www.seilwelten.de](http://www.seilwelten.de)

Dillerberg 3 · 35614 ABlar-Berghausen · Tel.: +49 6443 / 8311-0  
seiltechnik@huck.net

- **P@L:** Der BGL gründete einen neuen Ausschuss Stadtentwicklung. Was wird dort diskutiert? Und was soll dort angestoßen werden?

**August Forster:** Stadtentwicklung beinhaltet die Steuerung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, kultureller und ökologischer Prozesse sowie die Entwicklung von Architektur und Infrastruktur einer Kommune oder einer Region mit verdichteter Bebauung. Dabei ist Stadtentwicklung heute zunehmend geprägt durch Forderungen nach stärkerer Nachhaltigkeit von Ballungsräumen, Städten und Gemeinden, also nach der „grünen Stadt“. Neben der Architektur und dem Städtebau nehmen daher die Landschaftsarchitektur und Umweltfragen zunehmend Schlüsselrollen ein.

Für den Garten- und Landschaftsbau entwickeln sich daraus interessante Aufgaben und wichtige Märkte. Der BGL-Ausschuss Stadtentwicklung entwickelt für diesen Bereich Know-how aus landschaftsgärtnerischer Sicht, stößt fachliche und öffentliche Diskussionen an und bringt darin den Sachverstand der Branche ein. Ziel ist es, unsere Städte grüner zu machen und die sich daraus ergebenden Chancen für die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaues zu nutzen.

Instrumente dieser Arbeit sind unter anderem die Stiftung „Die Grüne Stadt“, Kooperationen mit der Gartenamtsleiterkonferenz, dem zentralen Immobilien Ausschuss e. V., dem Bund deutscher Landschaftsarchitekten e. V., dem Bund deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V., der Wohnungswirtschaft und vielen anderen mehr. Es gilt aber auch durch Veröffentlichungen, Stellungnahmen, Vorträge, Symposien

und ähnliches, Dritte von der Notwendigkeit nachhaltiger städtischer Bauweisen fachlich zu überzeugen.

- **P@L:** Wie sieht nachhaltige Stadtentwicklung 2020 aus?

**August Forster:** Nachhaltige Stadtplanung versucht, sich ein Bild einer Stadt in zehn bis 15 Jahren vorzustellen und muss Stadtplaner, Grünplaner, Wirtschaftsplaner, Verkehrsplaner interdisziplinär zusammenführen. Die zukünftige Stadt steht angesichts der Megatrends des demografischen Wandels, des Klimawandels, der Globalisierung und des ökonomischen Strukturwandels vor großen Veränderungen. Dabei zeichnet sich die Entwicklung durch ein Nebeneinander und die Gleichzeitigkeit von Wachstums- und Schrumpfungprozessen aus.

Die fortschreitende Urbanisierung, die mit hohem Ressourcenverbrauch verbunden ist, ist Teil des Problems und zugleich die Chance, in den Verdichtungsräumen nachhaltige Stadtentwicklung auch mit nachhaltiger Freiraumplanung zu verbinden. Einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Umweltbelastung in Städten leistet eine nachhaltige Siedlungsstruktur. Hohe Emissionen aus dem Verkehr vermeiden, Frischluftschneisen freihalten, die Bodenversiegelung reduzieren und Wasser- und Grünflächen erhalten beziehungsweise schaffen – das sind die hierfür nötigen planerischen Maßnahmen.

Die geplante, reduzierte Flächeninanspruchnahme kann nur durch eine konsequente Innenentwicklungsstrategie erreicht werden. Diese steht für Vermeidung einer weiteren Zersie- ►



► associations of German landscape architects, general contractors, architects and engineers, real estate business and many, many more. The intention is to convince third parties in an expert manner, through publications, statements, presentations, conferences and similar platforms, of the necessity for sustainable urban construction.

■ **P@L: What will sustainable urban planning look like in 2020?**

**August Forster:** Sustainable urban planning attempts to imagine the picture of a city in ten to fifteen years and to bring planners of urban construction, greenery, business and transport together in an interdisciplinary way. Faced with mega trends of change in demographic, climate and economic structures and globalisation, cities of the future will themselves need to undergo great changes. The development is characterised by coexistence and simultaneous growth and shrinkage processes.

Increasing urbanisation, which uses great amounts of resources, is part of the problem and, at the same time, provides the opportunity of combining sustainable urban development with sustainable planning of open spaces in the agglomeration centres.

Sustainable settlement structures make a significant contribution towards the reduction of environmental pollution in cities. Avoidance of high traffic emission levels, opening of fresh air lanes, a reduction in sealed ground surface areas and maintenance or creation of expanses of water and green areas are the necessary planning measures for this.

The planned, reduction in utilised area can only be achieved with consistent inner-city development strategies. These stand for avoidance urban sprawl, recycling of area and redensification. A compact city structure with short distances and a mixture of functions is an important prerequisite – also for handling of climate change. Green belts near residential areas, which can be reached in only a few minutes, will become an important component of future urban planning. The sustainability principle of "inner development before exterior development" applies equally to growing and shrinking regions and should be applied not only to construction and civil engineering, but also for green urban

development. Traditionally, cities are places of cultural diversity which generates creativity and, in this way, are also places of tolerance. Sustainable city planning must also take this into account when planning free spaces.

Sustainable urban development taking into consideration use of resources, must be oriented along the lines of the Leipzig Charta, developed by European ministers of construction, which aims for energy efficiency, climate protection, provision of free spaces and efficient use of area at the same time. Sustainable urban development can be seen in the cooperation and interaction of social, economic, ecological, cultural and institutional aspects. Its objective is quality of life and attractiveness as the basis for economic development of a city. Guiding principles are economic stability and development, ecological responsibility and efficiency and social stability and responsibility.

Together with cooperative methods, integrated urban development and action concepts are a significant key for sustainable urban development in that they attempt to generate synergy from planning, economic, ecological, and social requirements. The resilience of today's urban areas is related to the capability of the city to react to environmental changes: Shortages of natural resources, adjustment to climate changes and limitation of their effects as well as never-before experienced urban growth.

The goal is to develop positive interim strategies and scenarios which will enable city areas to face this combination of major challenges while reducing the ecological footprint of cities through innovative development of the following points: public and private green infrastructure and green belt areas, urban biodiversity, improved climate-neutral infrastructure and research into new methods, in order to provide support in the conversion to sustainable and resilient cities of tomorrow.

■ **P@L: The topic of multi-generation play is important to the federal association BSFH; multi-generational recreation in green areas and parks a topic for the future. How do garden and landscaping companies need to adjust to the wishes of senior citizens?**

**August Forster:** Some examples of multi-generation playgrounds or so-called 'senior playgrounds' as can be found in Berlin or Nurem- ►



## Große Herausforderung für jedes Alter

Spielen ist die beste Möglichkeit für Kinder, die Welt zu entdecken. Das Produktsortiment von HAGS wurde speziell entwickelt, um die persönliche Entfaltung von Kindern in allen Altersgruppen zu fördern.

Weitere Produkte und Informationen finden Sie unter: [www.hags.de](http://www.hags.de)

# HAGS

Inspiring all generations

HAGS-MB-SPIELIDEE GMBH • Hambachstraße 10, 352 32 Dautphetal - Allendorf • Telefon: 06466-9132-0 • Fax: 06466-6113 • [info@hags-mb.de](mailto:info@hags-mb.de) • [www.hags.de](http://www.hags.de)

► delung, für Flächenrecycling und Nachverdichtung. Eine kompakte Stadtstruktur mit kurzen Wegen und Funktionsmischung ist eine wichtige Voraussetzung – auch für die Bewältigung des Klimawandels. Wohnortnahes Grün, das man in wenigen Minuten zu Fuß erreichen kann, wird ein wichtiger Baustein zukünftiger Stadtplanung sein. Der Nachhaltigkeitsgrundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ gilt gleichermaßen für wachsende wie schrumpfende Regionen und darf sich nicht nur auf Hoch- und Tiefbau, sondern auch auf die grüne Stadtentwicklung beziehen. Städte sind traditionell Orte der kulturellen Vielfalt, der daraus entstehenden Kreativität und damit auch Orte der Toleranz. Eine nachhaltige Stadtplanung muss dies auch in der Freiraumplanung berücksichtigen.

Eine nachhaltige, Ressourcen schonende Stadtentwicklung muss sich an der Leipzig Charta der europäischen Bauminister orientieren und zielt auf Energieeffizienz, Klimaschutz, Freianlagen und Flächeneffizienz gleichermaßen. Nachhaltige Stadtentwicklung zeigt sich im Zusammenwirken sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer sowie kultureller und institutioneller Aspekte. Sie zielt auf Lebensqualität und Attraktivität als Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte.

Stadt, auf die Umweltveränderungen zu reagieren: Knappheit natürlicher Ressourcen, Anpassung an Klimaveränderungen und Minderung der Auswirkungen sowie noch nie zuvor dagewesenes städtisches Wachstum.

Das Ziel besteht darin, positive Übergangsstrategien und Szenarien zu entwickeln, durch die die Städte in die Lage versetzt werden, diesen kombinierten großen Herausforderungen dadurch entgegenzutreten zu können, dass sie den ökologischen Fußabdruck der Städte über eine innovative Entwicklung der folgenden Punkte verringern: öffentliche und private grüne Infrastruktur und grüne Räume, städtische Biodiversität, verbesserte klimaneutrale Infrastruktur und Erforschung neuartiger Methoden, um den Übergang zur nachhaltigen und belastbaren Stadt von morgen zu unterstützen.

**P@L:** Für den Bundesverband BSFH ist das Thema „Generationsübergreifendes Spiel“ ein wichtiges Thema. Das generationsübergreifende Spiel im Grünen, im Park ein Zukunftsthema. Wie müssen sich Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaues auf Seniorenwünsche einstellen?

**August Forster:** Einige Beispiele von generationsübergreifenden Spielplätzen, aber auch von so genannten „Seniorenspiel-

plätzen“ wie sie aus Berlin und Nürnberg bekannt sind, werden dann überzeugen und hoffentlich auch Schule machen, wenn sich durch deren Realisierung ein Mehrfachnutzen, einschließlich ökonomischer Vorteile ergibt. Dabei ist festzustellen, dass besonders generationsübergreifende Bewegungsangebote, die sowohl Eltern und Großeltern als auch den Kindern Möglichkeiten bieten, sehr interessant sind, denn hier findet ein Miteinander zwischen den Generationen statt.

Die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaues arbeiten engagiert daran mit, generationsübergreifende und altersgerechte Freiräume zu gestalten. Durch frühes Mitwirken können die Experten für Garten und Landschaft wichtige Hinweise zum Bau sowie zur Wartung und Pflege der Anlagen und Geräte geben.

Leitprinzipien sind ökonomische Stabilität und Entwicklung, ökologische Verantwortung und Effizienz und soziale Stabilität und Verantwortung.

Integrierte Stadtentwicklungs- und Handlungskonzepte und kooperative Verfahren sind ein wesentlicher Schlüssel für eine nachhaltige Stadtentwicklung, suchen sie doch Synergien aus stadtplanerischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Anforderungen zu generieren. Die Belastbarkeit des heutigen städtischen Raumes bezieht sich auf die Fähigkeit der

Auch die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) befasst sich seit einiger Zeit mit generationsübergreifenden Landschaftsplanungen und Bauanlässen. Konkrete Anregungen dazu gibt der Branche auch die 20. Internationale Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“ („GaLaBau“) in Nürnberg mit ihren innovativen Gestaltungsideen für Spiel- und Freizeitanlagen aller Art. Insgesamt ist die Entwicklung aus Sicht des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und ►



► berg are convincing and hopefully, will set a precedent when multiple benefits and economic advantages are achieved with their realisation. It must be noted that in particular, multi-generation exercise offers providing something for the whole family – parents, grandparents and children – are very interesting as they create a togetherness of the different generations.

Garden and landscaping companies are working hard to design multi-generation and senior-citizen suitable recreation spaces. With their work at an early project stage, the experts for gardening and landscaping can provide important input with regard to construction, maintenance and care of sites and equipment.

The German research institute for landscape development and construction (FLL) has also been involved for some time now with multi-generation landscape planning and construction matters. The trade will be provided with concrete ideas at the 20th international expert trade fair "Urban greenery and leisure space – Planning– Construction– Care" ("GaLaBau") in Nuremberg, with innovative ideas for play and recreation sites of all kinds. From the point of view of the federal association for garden, landscape and sport facility construction, this development should be given great support and good examples well publicised.

**P@L: What is the significance of green recreation areas for an ageing society?**

**August Forster:** The impact of demographic change, with an increase in over-65 year olds and a particular increase in the number of octogenarians can be seen increasingly in the structure of orders in garden, landscape and sport facility construction. With this in mind, it is noticeable that in trade publications, topics about the effects of demographic change on free room or landscape planning are very rare. Even though the necessity for public parks and green areas to be adjusted to suit age-specific requirements is repeatedly confirmed, implementation of the concept is often doomed to failure by lack of means or political decisions of the majority fraction in city councils.

An attractive living environment with special free room quality and availability of leisure space designed to be suitable to all age groups, has a decisive influence on the financial value of neighbouring real estate. It is proven that in particular, offers with regard to health, fitness, wellness and sport in the vicinity, result in an increase in value for construction land and play an important role in the satisfaction of owners and tenants.

In addition, in the experience of the BGL, that special attractivity is created when places providing peace and quiet, room for experiences and encounters, alternate with places for training bodily capabilities. Paths with different steep and flat sections also improve bodily fitness.

To achieve creation of new senior-suitable complexes, comprehensive planning is required which encompasses all those involved, as well as the inhabitants, and inquiries about their special wishes.

**P@L: What will the public park of the future look like?**

**August Forster:** The answer to this question is a summary of the answers to questions 2, 5, 8 and 11. Future parks will be planned and built in order to confront the effects of climate change and, wherever possible, to reduce these. Future parks will be planned sustainably, ►



# PLAYPARC

Mehr Spielraum für (Bewegung)



Entdecken Sie die  
PLAYPARC-Markenwelt:

**NEOSPIEL®**  
So funktioniert (Spiel)

**4FCIRCLE®**  
So funktioniert (Bewegung)

**ERSATZTEILE**  
So funktioniert (Instandhaltung)

[www.playparc.de](http://www.playparc.de)

► Sportplatzbau e. V. (BGL) sehr zu begrüßen. Gute Beispiele sollten weitere Verbreitung finden.

**P@L:** Welche Bedeutung haben öffentliche, grüne Freiräume für eine älter werdende Gesellschaft?

**August Forster:** Der demographische Wandel mit einer steigenden Zahl der über 65-Jährigen und einem besonderen Wachstum der Anzahl der über 80-Jährigen ist zunehmend auch in der Auftragsstruktur des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues ablesbar. In diesem Zusammenhang ist jedoch auffallend, dass in der Fachöffentlichkeit die Folgen des demographischen Wandels speziell für die Freiraum- beziehungsweise Landschaftsplanung kaum thematisiert werden. Zwar wird immer wieder die Notwendigkeit bestätigt, öffentliche Parkanlagen und Grünanlagen den altersspezifischen Anforderungen anpassen zu müssen, die Umsetzung der Konzepte scheitert jedoch oft an den erforderlichen Mitteln oder am politischen Willen der Mehrheitsfraktion im Stadtrat.

Ein attraktives Wohnumfeld mit besonderen Freiraumqualitäten sowie die Verfügbarkeit altersgerecht gestalteter Freiräume, beeinflussen entscheidend den Wert angrenzender Immobilien. Nachgewiesenermaßen wirken sich besonders Freizeitangebote rund um Gesundheit, Fitness, Wellness und Sport wertsteigernd auf die Baugrundstücke aus und tragen in erheblichem Maße zur Zufriedenheit der Eigentümer und Mieter bei.

Darüber hinaus liegen dem BGL Erfahrungen vor, dass besondere Attraktivität geschaffen wird, wenn sich Orte der Ruhe, des Erlebens und der Begegnung mit Räumen für das Trainieren der körperlichen Leistungsfähigkeiten abwechseln. Wege mit unterschiedlich steilen und flachen Abschnitten unterstützen die körperliche Fitness.

Für die Neuschaffung von seniorengerechten Anlagen bedarf es einer ganzheitlichen Planung mit Beteiligung von Betroffenen und Bewohnern und deren spezieller Wunsch-Abfrage.

**P@L:** Wie sieht der öffentliche Park der Zukunft aus?

**August Forster:** Die Antwort zu dieser Frage ergibt sich aus der Summe der Antworten zu den Fragen 2, 5, 8 und 11. Der Park

der Zukunft wird geplant und gebaut, um dem Klimawandel entgegenzutreten und ihn wo immer möglich zu mindern. Der Park der Zukunft ist nachhaltig geplant, die Lebenszykluskosten sind bekannt und es existiert ein Parkpflegewerk, er ist frei von Barrieren und dem demographischen Wandel angepasst, ist Ort für interkulturelle Kommunikation und bietet Angebote für eine sportliche Betätigung. Letztlich greift er auch Moden und Trends auf und wird so gerne von den Bürgern aufgesucht.

**P@L:** Aus Stadt Landschaft zu machen, heißt Neuland zu betreten und die Landschaft als lebensnotwendigen Bestandteil von Stadt einzubringen. Von grüner Stadtentwicklung bis zu Chelsea-Gärten. Wohin geht der grüne Trend?

**August Forster:** Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ist für die Zukunft gut gerüstet. Die Strukturdaten der Branche belegen einen kontinuierlichen Aufwärtstrend. Sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Mitarbeiterzahl ist in den vergangenen Jahren ständig weiter gewachsen.

Es ist aber auch davon auszugehen, dass die Anforderungen an die Betriebe und deren Mitarbeiter weiter steigen werden. Die im BGL organisierten Fachbetriebe stellen sich diesen Herausforderungen, denn gut ausgebildete und verantwortungsbewusste Unternehmer und begeisterte Mitarbeiter sind die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft. Zukunft heißt aber auch, bereit zu sein, in eine gute Ausbildung zu investieren und darüber hinaus lebenslang Neues zu erlernen und sich weiterzubilden. Dies wollen wir, davon bin ich überzeugt.

Aufgrund eines guten Netzwerkes einschließlich guter politischer Kontakte werden die Interessen der Landschaftsgärtner wirksam auf Bundesebene und in Europa vertreten. Aufgabe jedes einzelnen Garten- und Landschaftsbau-Unternehmers ist es, die Chancen des Wandels zu nutzen. ■

Das Interview führte Thomas R. Müller  
(Fachmagazin Playground@Landscape)

► *the life cycle costs are known and maintenance work is planned. They will be free of barriers and adapted to suit the demographic change, places for intercultural communication offering equipment for sporting activities while taking in account fashions and trends making them attractive and popular places to be.*

**P@L:** *Making cities into landscapes is pioneer work and means including the landscape as an existential component of the city. From green urban development to Chelsea Gardens: where is the green trend leading?*

**August Forster:** *Garden, landscape and sport facility construction is well equipped to meet the future. The structural data of the trade shows a continual upswing tendency. Both the rising number of companies as well as the number of employees have increased continually over the past years.*

*It can be assumed that the requirements of the companies and their employees will further increase. The expert companies who are members of the BGL can meet these challenges as well trained business people with a sense of responsibility and highly motivated employees are the best prerequisite for a successful future. However, future also means being ready to invest in good training and, in addition, having the will power to learn new things and continue learning lifelong. I am convinced this is what we want.*

*Based on a good network, including political contacts, the interests of landscape gardeners are represented well both federally in Germany and in Europe. It is the job of every individual garden and landscape company owner to make use of the chances provided by change.* ■

Interview by Thomas R. Müller  
(Trade journal Playground@Landscape)



# Paradise Natural Village



Get the free mobile app for your phone  
<http://gettag.mobi>

## Unique idea, Perfect Technology!

"Paradise" is the first playground system totally designed to mimic the nature that surrounds us. It combines cutting edge manufacturing and design technologies. The multi mold-in color system uses colors to express natural colors and textures and is unique in the playground industry. The manufacturing of rock shaped components with plastic by rotational molding technology makes the "Paradise" system a natural environment that is man-made. The manufacturing process is simple and makes mass-production easy.

12 - 15. 09. 2012  
Nürnberg, Germany

**GaLaBau2012**

We stellen aus / We exhibit:

**Stand 1-139  
Hall 1**

- High Quality
- Good Design
- Best Price
- Just in Time  
*(for special Item only)*



PA Castle Theme(UL-PA040)



Wood Story(UL-WS110)



UKI Play(UKI-UF007E)



Adventure(UL-AD113)



Play UFO(UL-UF0001)



Ship Glider(UL-SG001)



Woody(UL-WD503)



X-Fitness(UL-FIT401)

**meglio** UNIONLAND

**Euro Branch**  
Chemin de Montrichard 54700 Pont A Mousson  
TEL: +33 3 83 80 88 88 FAX: +33 3 83 80 88 89  
E-mail: [contact@unionland-eu.com](mailto:contact@unionland-eu.com)

[www.unionland-eu.com](http://www.unionland-eu.com)



# Das Sams treibt auf der Gartenschau sein Unwesen

von Anna-Lena Wenger (brugger landschaftsarchitekten\_stadtplaner\_ökologen) und Tanja Potrykus (atelier spielträume)

Vom 26.04.2012 bis 07.10.2012 findet in Bamberg auf dem Gelände der ehemaligen ERBA-Baumwollfabrik die 16. bayerische Landesgartenschau 2012 statt.



Die Idee des Konzepts für das Parkgelände beruht auf der ausgedienten Funktion der ehemaligen ERBA-Baumwollfabrik und beschäftigt sich mit der Struktur von textilen Geweben. Das Prinzip der Vernetzung wird zum übergreifenden Leitmotiv für den ERBA-Park und die Durchführung der Landesgartenschau 2012. Einen wichtigen Bestandteil der Gesamtkonzeption stellen die insgesamt fünf Spielbereiche der Landesgartenschau Bamberg dar.

"Voll toll" – die Sams-Spielplätze der Landesgartenschau Bamberg 2012. Besser konnte das Urteil bei einem Testlauf der Spielplätze auf der Landesgartenschau kaum ausfallen: „Die Spielplätze sind voll toll“, freute sich die 8-jährige Lucia aus der Klasse 3a der Gangolfschule in Bamberg. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus zwei weiteren Klassen hat sie die LGS-Spielplätze getestet. Für die Spielplatzgestaltung konnte die Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH den bekannten Bamberger Schriftsteller Paul Maar gewinnen und der ließ es sich nicht







nehmen, beim großen Testlauf mit dabei zu sein. Seine weltbekannte Kinderbuchfigur „Sams“ treibt auf dem Gartenschau Gelände ihr Unwesen.

### Konzept der Spielbereiche – Die Sams-Geschichte „Eine Woche voller Samstage“

Die Idee die Sams-Wochentage als Grundlage für die ‚Spielpunkte zu verwenden stammte vom Büro Brugger. Das Kon-

zept der Spielplätze greift eine der bekanntesten Erzählungen der deutschsprachigen Kinderbuchliteratur auf. Nahezu jedes Kind erinnert sich an die Geschichte ‚Eine Woche voller Samstage‘ des Bamberger Autors Paul Maar: Herr Taschenbier, ein schüchterner und eher unscheinbarer Angestellter, freut sich am Sonntag über den herrlichen Sonnenschein. Am Montag besucht ihn sein Freund Herr Mon, am Dienstag hat er wie immer Dienst, am Mittwoch ist die Mitte der Woche erreicht, am Donnerstag zieht ein Gewitter mit Blitz und Donner auf, am Freitag bekommt er überraschend frei und am Samstag begegnet ihm das Sams. Es ‚adoptiert‘ ihn daraufhin als seinen Papa und stiftet reichlich Verwirrung in seinem bisher so ruhigen Leben. Die blauen ‚Sommersprossen‘ des Sams entpuppen sich als Wunschpunkte, die Herr Taschenbier zur Erfüllung seiner Wünsche einsetzen kann. Mit dem Abschied vom Sams endet schließlich die erste Sams-Geschichte.

Herr Taschenbier hat jedoch Sehnsucht nach dem eigenartigen Wesen mit den roten Haaren und den blauen Sommersprossen, den Wunschpunkten. Daher wartet er seitdem darauf, dass wieder so eine Woche kommt, die am Sonntag mit Sonne beginnt und in der, nach einem freien Freitag, das Sams zu ihm zurückkehrt.

Selbst lesefaulen Kindern ist das Sams durch die drei Verfilmungen, die zu großen Teilen in der historischen Altstadt ▶

**T**he idea behind the concept for the park area takes up the theme of the former function of the disused ERBA cotton mill and explores the structure of woven textiles. The principle of networking will provide the overall guiding theme for the ERBA park and the execution of the 2012 Garden Show. An important component of the overall concept are the no less than five play areas of the Bamberg Garden Show.

“Really cool” – The Sams playgrounds at the Bamberg Garden Show 2012 .

Following a test run of the playgrounds at the Garden Show, opinions could hardly be better: “The playgrounds are really cool”, was how happy little 8-year-old Lucia from Class 3a of the Gangolfschule in Bamberg put it. Together with boys and girls from two other classes, she had tested the LGS playgrounds. For the design of the playgrounds Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH was able to obtain the services of the well-known Bamberg author Paul Maar, who was unable to resist being present at the great test run. His world-famous children’s book character “Sams” is up to something on the Garden Show grounds.

## Sams is up to something at the Garden Show

by Anna-Lena Wenger (brugger landschaftsarchitekten\_stadtplaner\_ökologen) and Tanja Potrykus (atelier spielträume)

From 26.04.2012 to 07.10.2012 the 16th Bavarian Garden Show 2012 will be taking place on the grounds of the former ERBA cotton mill.

### Concept of the play areas – The Sams story „Eine Woche voller Samstage“ (A week of Saturdays)

It was the Büro Brugger’s idea to use the Sams days of the week as the basis for the playing points. The concept of the playgrounds builds on one of the best-known stories in German-language children’s literature. Almost every child remembers the story “Eine Woche voller Samstage” penned by Bamberg’s own Paul Maar. Mr. Taschenbier, a shy and rather inconspicuous office worker, enjoys the magnificent sunshine on Sunday. On Monday he visits his friend Mr. Mon, on Tuesday he is on duty as always, Wednesday brings the middle of the week, on Thursday a storm breaks out with thunder and lightning, on Friday he is surprised to get a day off and on Saturday he encounters Sams. Sams then ‘adopts’ him as his dad and causes a lot of confusion in his previously so peaceful life. Sams’ blue “freckles” turn out to be “wish freckles”, which Mr. Taschenbier can use to fulfil his wishes. The first Sams story finally ends with Sams leaving Mr. Taschenbier’s world.

However, Mr. Taschenbier misses the unusual character with the red hair and blue freckles, the wish freckles. So he has been waiting since then for another such week to come along, which begins on a sunny Sunday and in which, after a Friday off, Sams will return to him. Even children less keen on reading know Sams through the three films, large parts of which were shot in the historical old town of ▶



► Bambergs gedreht wurden, ein Begriff. Stadtansichten von Bamberg prägen die Filme entscheidend und haben vor allem beim jungen Publikum einen hohen Wiedererkennungswert.

Die Stadt Bamberg bietet für Kinder bzw. Familien „Sams-Stadtführungen“ zu den Drehorten an.

Auf die einführende Geschichte baut die Thematik der Spielbereiche auf und führt in der Abfolge der Wochentage über das Gelände. Die Kinder können Herrn Taschenbier helfen die Woche durchzustehen, indem sie die Wochentagsstationen von Sonntag bis Samstag in den verschiedenen Spielbereichen erkennen und so das Sams schließlich zurückholen. Ein immer wiederkehrendes Leitmotiv ist dabei der blaue Wunschpunkt. Als reines Gestaltungs- aber vor allem als funktionales Spielelement mit hohem Wiedererkennungswert bietet er den Kindern Orientierung und leitet sie durch die einzelnen Spielplätze.



### Zentraler Spielbereich: Kletterlandschaft im Birkenhain

Zur Gestaltung des zentralen Spielbereichs, der Kletterlandschaft im Birkenhain, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, den Tanja Potrykus und Thomas Gröhling vom Atelier Spiel(t)räume gewannen. Sie entwickelten für den Spielplatz eine individuelle Geschichte: „Sams ist auf dem alten verlassenen Fabrikgelände der Erba unterwegs, stöbert in den Hallen herum und findet Stoffballen und ►

► Bamberg. Town views of Bamberg often feature in the films and are easily recognised above all by the young.

The city of Bamberg offers “guided Sams tours” to the film locations for children and families.

The themes of the play areas build on the first story in the series and follow the sequence of weekdays across the grounds. The children can help Mr. Taschenbier make it through the week by recognising the themed days from Sunday to Saturday in the different play areas and thus finally bringing Sams back. A recurrent leitmotif is the blue wish freckle. As both a purely design element, but primarily a functional play element with a high level of recognition, it offers the children orientation and guides them through the individual playgrounds.

### Main play area: Climbing frame at the Birkenhain

A competition was organised for the design of the main play area, the climbing frame at the Birkenhain, which was won by Tanja Potrykus and Thomas Gröhling of Atelier Spiel(t)räume. They developed an individual story for the playground. “Sams wanders around the deserted old Erba factory site and, rummaging through the premises, finds rolls of cloth and cotton spools. He takes these large rolls outside and rolls them over the grounds. In this way, the material unrolls. Sams wraps the cloth around tree trunks, looping it back and forth across the grounds. He wraps thread around the trunks and spins a big climbing web/frame between them. The cotton spool comes to a halt at the end

of the climbing frame and Sams also leaves the other spools where they are before looking for something new to do”, says Tanja Potrykus.

The climbing frame has a fragmentary reticular structure. Different nets and swings as well as balancing and hanging ropes are hung inside it. The unrolled lengths of material undulate and meander across the ground. These are constructed from crooked locust tree trunks covered with panels of larch. The wrapping of the lengths of material around several tree trunks creates a climbing house. An undulating bridge rises to the entrance of the house. The 14-metre high climbing house consists of a number of levels, which can be reached via climbing nets and a net tunnel inside. At various points there are free areas in the external wall, which provide views over the grounds of the Garden Show. You can descend from the second and third levels by sliding down tubes. Tanja Potrykus and Thomas Gröhling also designed and created the days of the week Monday, Wednesday, Thursday and Saturday as well as a sculpture of Mr. Taschenbier and the wishing machine. The Birkenhain play area contains the first days of the week to play on: Sunday, Monday and Tuesday. With the aid of sun disks made from yellow Plexiglas, the children can make the sun shine on Sunday. The colourful reflections create shimmering light effects. On Monday Mr. Mon came to call: This weekday is symbolised by a revolving figure on which the children can cause Mr. Mon to appear. On Tuesday Mr. Taschenbier was on duty: As he works as an umbrella maker, this play point features swinging umbrella spokes.

### Water playground in the fish way

► To the south of the Birkenhain can be found one of the two water playgrounds. This is integrated into the fish way, which was created as a 'fish ladder' as part of the Garden Show.

A peninsula is reached via stepping stones and a balancing rope. Here the children can intervene in the flow dynamics of the fish way and guide the water via different pumping stations into the water play area or hold it back by creating small dams, before it flows into a small sandy bay. Wednesday is represented here by a revolving column of letters.

At the Thursday stop there is a thunder box, a transom/mullion construction clad with larch slats. Thunder can be created with metal sheets mounted on movable metal rods.

### Wishing Freckles playground

At the Wishing Freckles playground the blue freckles bulge out from the EPDM layer to create gentle hills and waves, which are especially suitable for the smallest children. They surround a small sand pit area and the wishing machine, which is used as an acoustic play element. Wobbling basins integrated into the blue freckles help the children improve their balance. Alongside, a hammock invites them to relax. This symbolises Friday, because Mr. Taschenbier had that day off. This day of the week is also represented by a three-dimensional model of Bruno Taschenbier, who is resting in the story wall. Here the children can listen to Sams' adventures. It is constructed as a hollow box element with panels of weather-resistant laminated veneer timber.

### Water playground at the old river channel

Saturday is finally reached at the water playground on the old river channel. There the children come upon Sams, who is already waiting on the riverbank. A slope slide made from stainless steel piping enables them to get to the play area quickly. By means of the parallel cables, which are mounted on sandstone blocks, the children can travel as fast as they can and move across the water under their own steam.

### Sand pit play area

The sand pit play area, a kind of gully, is intended as a quiet meeting point and located away from the circuit. Here the natural topography was left as it was and a jungle-like character was created by planting the slopes with bog rosemary. You can swing through the gully on the big log swing, while stilts made from locust tree wood or the combination of hanging and balancing enable you to cross from slope to slope.

### Summary

"I am very impressed", says Paul Maar and is convinced that the children will have loads of fun at the Garden Show. ■

#### Design of the permanent facility:

brugger landschaftsarchitekten\_stadtplaner\_ökologen

Deuringer Straße 5a 86551 Aichach

Tel.: 08251 - 8768 - 0, Fax: 08251 - 8768 - 88

atelier spielräume

Teufelsgraben 30, 96049 Bamberg

Tel.: 0951-56040

*Neuer Schwung im Leben*

mit unseren  
Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräten  
für Jung & Alt

Edelstahl  
Outdoor-Fitnessgeräte  
von SOR eignen sich  
ideal für:

- Ausbildungszentren, Firmen
- Autobahntankstellen, Raststätten
- Freizeit- & Sportanlagen
- Fußgängerzonen, Einkaufszentren
- Hotels, Campingplätze
- Kliniken, Kuranlagen
- Parkanlagen, Grünflächen
- Schwimmbäder, Strände
- Seniorenheime & -wohnanlagen
- Trimm-Dich-Pfade
- Vereins- & Clubanlagen
- Wohngebiete, Residenzen

Einbaufertige,  
exklusive Brücken  
mit Edelstahl-Geländer

Für die professionelle Wegegestaltung  
fertigen wir für Sie individuelle Brücken  
in verschiedenen Längen und Breiten.

*Neue Wege gehen...*

Made in Germany

**SOR**  
DIE EDELSTAHLPROFIS

Alleestraße 15-19 · D-33818 Leopoldshöhe  
Tel. (+49)5202/999-0 · Fax (+49)5202/999-100  
info@Cobra-SOR.com · www.Cobra-SOR.com

TUV  
SÜD

EDELSTAHL  
Rostfrei

Alle Geräte entsprechen  
- PPP 55012 -

### ► Garnrollen.

Diese großen Rollen bringt er nach draußen und rollt sie über das Gelände. Die Stoffbahn rollt sich auf diesem Wege ab. Sams wickelt mit den Bahnen Baumstämme ein und schlingt sie kreuz und quer durchs Gelände. Mit Garn umwickelt er Stämme und spinnt ein großes Kletternetz/-gerüst zwischen Stämmen. Die Garnrolle bleibt am Ende des Klettergerüsts stehen und auch die anderen Rollen lässt Sams liegen, bevor er sich nach Neuem umsieht“, sagt Tanja Potrykus.

Das Klettergerüst hat eine fragmentarische Netzstruktur. Verschiedene Netze und Schaukeln sowie Balancier- und Hangelseile sind darin eingehängt. In Wellen und Verwerfungen laufen die ausgerollten Stoffbahnen über den Boden. Gebaut sind diese aus krumm gewachsenen Robinienstämmen mit einer Auflage aus Lärchenbohlen. Aus der Umwicklung der „Stoffbahnen“ um mehrere Stämme entsteht ein Kletterhaus. Zum Eingang hin steigt der gewellte Steg brückenartig an. Das 14 Meter hohe Kletterhaus besteht aus mehreren Ebenen, die durch Aufstiegnetze und einen Netztunnel im Inneren erreicht werden können. An mehreren Stellen sind freie Bereiche in der Außenwand, die Ausblicke über das Gelände der Landesgartenschau freigeben. Von der zweiten und dritten Ebene gelangt man durch Röhrenrutschen nach unten.

Tanja Potrykus und Thomas Gröhling entwarfen und gestalteten ebenso die Wochentage Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag sowie eine Skulptur des Herrn Taschenbier und die Wunschmaschine. Im Spielareal Birkenhain befinden sich die ersten Wochentagsstationen Sonntag, Montag und Dienstag: Mit der Hilfe von Sonnenscheiben aus gelbem Plexiglas können die Kinder am Sonntag die Sonne scheinen lassen. Durch farbige Reflexionen ergibt sich ein flirrendes Lichtspiel. Am Montag kam Herr Mon zu Besuch: dieser Wochentag wird durch eine Drehfigur symbolisiert, auf der die Kinder Herrn Mon erscheinen lassen können. Am Dienstag hat Herr Taschenbier Dienst. Da er als Regenschirmkonstrukteur arbeitet, wird diese Station mit schwingenden Schirmstelen umgesetzt.

### Wasserspielplatz am Fischpass

Südlich des Birkenhains befindet sich einer der beiden Wasserspielplätze. Dieser ist in den Fischpass integriert, der im Rahmen der Landesgartenschau als Fischauftieg geschaffen wurde.

Über Trittsteine und ein Balancierseil gelangt man zu einer Halbinsel. Hier können die Kinder in die Fließdynamik des Fischpasses eingreifen und das Wasser über verschiedene Schöpfwerke in den Wasserspielbereich leiten oder mit Hilfe von Zugwehren aufstauen, bevor es in eine kleine Sandbucht mündet. Der Wochentag Mittwoch wird hier mit einer Buchstabendrehsäule umgesetzt.

An der Station Donnerstag befindet sich der Donnerkasten, eine mit Lärchenlatten verkleidete Pfosten-Riegel-Konstruk-



tion. Mit Blechen, die an beweglichen Metallstangen montiert sind, kann Donner erzeugt werden.

### Spielplatz Wunschpunkte

Im Spielplatz Wunschpunkte wölben sich die blauen Punkte aus EPDM - Belag zu sanften Hügeln und Wellen, die speziell für die Kleinsten gut geeignet sind. Sie umgeben einen kleinen Sandspielbereich sowie die Wunschmaschine, die als akustisches Spielelement zum Einsatz kommt.

In die blauen Punkte eingebundene Wackelschalen schulen den Gleichgewichtssinn der Kinder. Nebenan lädt eine Hängematte zum Relaxen ein. Diese symbolisiert den Freitag, denn an diesem Tag hatte Herr Taschenbier frei. Der Wochentag wird auch durch eine vollplastische Figur des Bruno Taschenbier dargestellt, der sich in der Geschichtenwand ausruht. Die Kinder dürfen hier den Abenteuern des Sams lauschen. Sie ist als Hohlkastenelement mit wetterbeständigen Furnierschicht-holzplatten konstruiert.

### Wasserspielplatz am Altarm

Der Samstag ist schließlich im Wasserspielplatz am Altarm erreicht: die Kinder stoßen dort auf das Sams, das sie schon am Ufer erwartet. Eine Hangrutsche aus Edelstahlrohren ermöglicht einen schnellen Zugang zum Spielbereich. Mit den parallel angeordneten Seilfähren, die auf Sandsteinquadern montiert sind, können die Kinder um die Wette fahren und sich eigenständig über das Wasser fortbewegen.

### Spielplatz Sandschlucht

Als ruhiger Treffpunkt befindet sich der Spielbereich Sandschlucht abseits des Rundganges. Hier wurde die natürliche Topographie belassen und durch die Böschungsbepflanzung mit Rosmarinweide ein dschungelartiger Charakter geschaffen. Mit der Tampenschaukel schwingt man sich durch die Schlucht, Stelzen aus Robinienholz oder die Hangel- und Balancierkombination ermöglichen die Querung von Hang zu Hang.

### Fazit

„Ich bin begeistert“, sagte Paul Maar und zeigte sich überzeugt davon, dass die Kinder auf der Landesgartenschau jede Menge Spaß haben werden. ■

#### Konzeption Daueranlage

brugger landschaftsarchitekten\_stadtplaner\_ökologen  
Deuringer Straße 5a 86551 Aichach  
Tel.: 08251 – 8768 – 0, Fax: 08251 – 8768 – 88

#### atelier spielträume

Teufelsgraben 30, 96049 Bamberg  
Tel.: 0951-56040



Erfahren Sie mehr über  
unsere Fachwerk-Raumnetze:  
[www.corocord.de/4000F](http://www.corocord.de/4000F)

## *Echte Klassiker neu erleben* *Unsere Fachwerk-Raumnetze*

**Bestmögliche Qualität hat bei Corocord eine lange Tradition.**

**Unsere Fachwerk-Raumnetze sind echte Klassiker – ihre Ursprünge liegen mehr als 40 Jahre zurück in der Gründungsphase unserer Seilspielgeräte-Manufaktur.**

Was damals bahnbrechend und revolutionär war, begeistert dank überzeugender technischer Neuerungen auch heute noch: Der auf den Entwürfen unseres Firmengründers Conrad Roland basierende feste Stahlrahmen umgibt und trägt die bewährte Seilnetzstruktur aus den besonders haltbaren Corocord-Seilen, gefertigt nach neuesten Standards.

Unsere Konzepte Corocord SafePlay und Corocord ErgoPlay garantieren stets höchste Sicherheit und exzellente Ergonomie;

zusätzlich entsprechen selbstverständlich auch unsere **Fachwerk-Raumnetze** den strengen Richtlinien der EN 1176.

Der **Fachwerk-Oktaeder** (4933) ist das Seilspielgerät für erfahrene Kletterer ab fünf Jahren. Hier kann nach Herzenslust getobt und gehangelt werden – maximale Sicherheit ist stets garantiert. Mit seiner Geräterhöhe von 4,50 Metern bietet unser **Fachwerk-Oktaeder** reichlich Platz bei gleichzeitig geringer Stellfläche. Die hohe Eigenstabilität der Rahmenkonstruktion erlaubt sogar die Oberflächenmontage, z. B. auf Tiefgaragendecken.

Besonderen Spaß für die Kleinen bieten die **Fachwerk-Pyramide** (4733) und der **Fachwerk-Kuboktaeder** (4833); beide Seilspielgeräte sind bereits für Kletterbegeisterte ab drei Jahren geeignet.

Dank ihrer kurzen Montagezeit, dem geringen Platzbedarf und der hohen Eigenstabilität sind unsere Fachwerk-Raumnetze außergewöhnlich flexibel einsetzbar.

Sei es im Indoor-Bereich, in Freizeitparks oder im Wohnumfeld: **Corocord-Fachwerk-Raumnetze** fügen sich mit ihrem ansprechenden Design überall harmonisch ein und bilden so eine Hauptattraktion für jeden Spielplatz.

Innovation. Qualität. Freude.

[www.corocord.de](http://www.corocord.de)





## „Was für ein Park!“

Von Dipl.-Ing. (FH) Andreas Siebeck, Landschaftsarchitekt AKNW

**D**ieser treffende Ausruf stammt von Stefan Freitag, dem Bürgermeister der Stadt Velbert anlässlich der Eröffnung des Freizeitparks Nordstadt. Der Umbau der alten, brachgefallenen Spiel- und Bolzanlage zu einem generationsübergreifenden Freizeitpark war eines der Leitprojekte im Rahmen des gebietsbezogenen Handlungsprogramms Stadtumbau West in der Velberter Nordstadt.

Die ca. vier Hektar große verwilderte Fläche, die vor der Umgestal-

tung lediglich als Parkplatz und Hundewiese diente, ist ein wichtiges Entwicklungspotenzial innerhalb des verdichteten Stadtteils. Die Bereitstellung eines qualifizierten Freiraumes mit zentraler Bedeutung ist eine wichtige Strategie zum Ausgleich für fehlende Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsräume.

Die vorhandene hochwertige Beteiligungskultur in Velbert – insbesondere auch die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen – war eine gute Grundvoraussetzung für die Mitwirkung der Anwohner an dem Parkprojekt. Diese nahmen breit gestreut durch alle Generationen und Kulturen intensiv an den unterschiedlichen Planungswerkstätten



## "What a park!"

By Dipl.-Ing. (FH) Andreas Siebeck, Landscape architect AKNW

**T**his fitting exclamation came from Stefan Freitag, mayor of the town of Velbert during the opening of the Leisure Park Nordstadt. The conversion of the old, derelict playground and football pitch into an intergenerational leisure park was one of the focus projects within the regional urban renovation programme "Stadtumbau West" in Velbert Nordstadt.

Before its conversion, the completely overgrown area of approx. four hectares was used only for car parking and dog walking and yet it represented important development within the concentrate urban city area. Provision of a qualified leisure area with central importance is a very important



teil. Die hohe Qualität des Endergebnisses und die gelungene Integration der Beteiligungsergebnisse zeigen deutlich, dass allein die Durchführung der Beteiligung und Planung aus einer Hand zielführend ist.

Die Entwicklung eines neuen Freiraumtyps für Erholung und freizeitorientierte Aktivitäten für alle Generationen war das hoch gesteckte Entwicklungsziel. Großzügig angelegte, landschaftlich angepasste Freiräume integrieren unterschiedliche Aktivitäts- und Erholungsfunktionen. Die störungsfreie Zuordnung und die klare Ablesbarkeit der verschiedenen Funktionen waren die gestalterische Leitidee.



### Ein Park für alle

Der Park ist durch die Hauptwege in unterschiedliche Bereiche gegliedert, die wiederum durch künstlich angelegte Geländekanten weiter untergliedert sind. Die Geländekanten sind durch geschickte Ausnutzung des vorhandenen natürlichen Gefälles entstanden.

Die Wege und Geländekanten sind architektonisch streng linear und parallel zu den Hauptkanten des Geländes angeordnet. Aufgelockert wird diese architektonische Strenge durch die geschwungene Ausführung jeweils einer Wegekante und den organischen Formen der integrierten Spielbereiche. ►

*strategy to compensate for the lack of playgrounds, adventure and recreation areas.*

*The existing high-quality culture of participation – especially with regard to inclusion of children and youngsters – was a very good basic prerequisite for participation of local inhabitants in the park project. From all generations and cultures, these worked with great intensity in the different planning workshops. The high quality of the final result and the successful integration in the participation clearly show that only implementation, organisation and planning by one source can lead to success.*

*The ambitious project target was development of a new kind of leisure area for recreation and leisure-oriented activities for all generations. Generously sized, agriculturally adapted leisure areas integrate different activity and recreational functions. The uninterrupted al-*

*location and clear display of the different functions were the central design theme.*

### One park for all

*The main paths of the park divide into different areas which are also further allocated into smaller areas by man-made topography. The ground is laid out making clever use of the existing natural slope. The paths and ground lines are strongly linear from an architectural point of view and run parallel to the main natural ground lines. This linearity is broken up by the curving form of one side of each path and the organic shapes of the integrated play areas.*

*A clear designation of different areas allowed quiet and very boisterous activities to be located right next to each other without the two groups disturbing each other. In this way, various swings and ►*



► Durch die eindeutige und klare Gliederung können unterschiedliche Bereiche für ruhige und für aktive Beschäftigung direkt aneinandergrenzen, ohne dass die unterschiedlichen Nutzergruppen sich gegenseitig stören. So grenzen unterschiedliche Schaukel- und Kletterangebote an eine großflächig von Gestaltung freigehaltene Wiese für selbstbestimmte Aneignungsaktivitäten. Mit Ausnahme einiger weniger, meist funktional bedingter Bereiche ist jeder Bereich des Freizeitparks von jedem anderen aus gut zu

beobachten. Damit gibt der Park genügend Möglichkeit für Sehen und Gesehen werden, für Zuschauer und für Schauspieler. Dies ist ein weiterer Punkt im Konzept des Parks für Alle.

Die Hauptfunktion eines Freizeitparks ist die Bereitstellung von Freizeitangeboten, Angebote für Erholung und Ausruhen, vor allem aber für Sport und Spiel. Und davon hat der Park eine Menge zu bieten. So gibt es Spielbereiche für alle

► *climbing frames border on a grassy lawn for relaxing or any other personal activities. With the exception of a very few areas mainly dictated by function, every area can be observed well from other areas of the leisure park. This provides the park visitors with sufficient opportunities to see and be seen, for spectators and for actors. This is a further point in the concept, "One park for all".*

*The main function of a leisure park is provision of an offer of recreational activities, for relaxation and resting, but above all for sport and play; and in this point the park has a great deal to offer. There are play areas to meet all demands and for widely differing activities. The play opportunities leave hardly a wish unanswered: different shapes for climbing and swinging, slides, balance bars, roundabouts, jumping pits, games with water and sand. Everything can be used in combination or separately.*

*Highlight among the games on offer is the large climbing frame which even passes directly over the main path. The climbing frame caters for different requirements and combines a variety of activities into one. Like many other items of play equipment, this climbing frame was designed and built especially for the leisure park. Other parts were bought "direct from stock" although for both standard and individual equipment, attention was paid to high-value play, integration into the overall concept and satisfaction of the participation results.*

*A further highlight is the multifunctional synthetic-floored play area which is suitable for any kind of exercise activity as well as football. A spectator grandstand, ►*







Ansprüche und für die unterschiedlichsten Aktivitäten. Die Spielangebote lassen kaum einen Wunsch offen: unterschiedliche Formen von Klettern und Schaukeln, Rutschen, Balancieren, Drehen, Springen, das Spiel mit Wasser und Sand. Alles kann miteinander oder aber auch alleine benutzt werden. Highlight bei den Spielangeboten ist die große Kletterinstallation, die sogar quer über den Hauptweg führt. Auch in dieser Kletterinstallation sind unterschiedliche Ansprüche und Aktivitäten miteinander kombiniert. Wie viele andere Spielgeräte ist auch die Klet-

terinstallation ein Objekt, das individuell für diesen Freizeitpark konzipiert und gebaut wurde. Andere Spielgeräte sind einfach „von der Stange“. Aber auch bei diesen wurde wie bei den Individualanfertigungen auf einen hohen Spielwert, auf die Integration in das Gesamtkonzept und die Erfüllung der Beteiligungsergebnisse geachtet. Ein weiteres Highlight ist die multifunktionale Kunststofffläche, die neben Fußballspielen natürlich auch viele andere Bewegungsaktivitäten ermöglicht. Eine in eine künstlich geschaffene Geländekante integrierte Tribüne ►

Usacord **Kükennest 120**  
Zertifiziert nach EN 1176-2:2008



**SEILFABRIK ULLMANN**  
Usacord



Unser feinmaschiger

# BESTSELLER

Qualität - Innovation - Sicherheit







**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
Am Rönnebecker Hain 1  
28777 Bremen

Telefon: +49 (0) 4 21 - 69 038-8  
Telefax: +49 (0) 4 21 - 69 038-75

E-Mail: [info@seilfabrik-ullmann.de](mailto:info@seilfabrik-ullmann.de)  
[www.seilfabrik-ullmann.de](http://www.seilfabrik-ullmann.de)



► ermöglicht wieder, neben dem Beobachten und Beobachtet werden, auch einfaches „Sich Ausruhen“. Für die Basketballer, die Volleyballer, die Tischtennispieler und sogar die Boulespieler gibt es extra Flächen, die natürlich auch für andere Aktivitäten genutzt werden können. Die große Kunststofffläche ist so gestaltet, dass sie wie bei der

Eröffnungsfeier auch als Veranstaltungsfläche dienen kann. Sie ist mit schweren Fahrzeugen erreichbar und befahrbar, entsprechende Versorgungsleitungen sind vorhanden.

Neben den aktiven Angeboten gibt es auch ausreichend ruhige Möglichkeiten. Dazu zählen neben den großen

► *integrated into the landscape provides to opportunity to watch the sports and activities going on, or simply to take a rest. Separate pitches are provided for basket ball, volley ball, table tennis and even boules although these can also all be used for other games. The large all-weather play area is designed to be used for open-air events as, for example, during the opening ceremony. It is accessible to heavy transport vehicles and corresponding supply lines are installed.*

*Along with the activities on offer, there are also sufficient opportunities to take a rest. Examples are the large, terraced lawns with tables and benches for pick-nicks, the chess field, tables with integrated game boards and hammock combinations. Seating is provided by classical park benches with high backs as well as some without so that the user can decide himself in which direction he wishes to look. Individually made podiums in the same design as the benches, may be used in a variety of ways – sitting, lying or as tables, although classical tables and bench groups area also provided in different places.*

*One of these pick-nick areas is consciously designed to give access to wheelchairs. Parts of the benches have been left out so that the chairs can be placed directly under the tables and the whole combination has been given a solid base. Many other areas are also as barrier-free as possible.*

*There is a wheelchair roundabout and other playground equipment which is accessible and can be used easily and efficiently by children and adults with handicaps. All paved areas can be reached without steps and this also applies to the especially converted and publicly accessible barrier-free toilets in the main building of the children's*

*home located in the leisure park. Right next to the leisure park a modern skatepark is being built. Between the skatepark and the leisure park runs a bike trail along a former rail track which also connects the park to further regional bike trails.*

## Conclusion

*Financing of the project was provided to a major part by subsidies from the European Community, the German state and the region of North-Rhine Westphalia. Participation, planning and construction supervision was carried out by the planning offices "Stadt-Kinder", Dortmund and the landscape architect offices Schelhorn, Frankfurt. The intensive utilisation and high acceptance by users confirm the success of the implementation of this ambitious project. The conclusions reached by the local authorities involved are just as positive.*

*Thirty years after opening of the first city park on the Höferstrasse in central Velbert, changing times and the different requirement profiles of today's user groups made a complete renovation of this area necessary.*

*Thanks to federal and regional subsidies from the urban renovation programme "Stadtumbau West", in 2007 the opportunity arose to renovate the whole area. The project, planned and carried out with help from local inhabitants and opened with major public celebrations in May 2011, was used intensively by all ages and users from the first day on and is now the central public meeting point in this area of the city.* ■

terrassierten Rasenflächen, die mit ihren Sitzgruppen zum Picknick einladen, das Schachfeld, die Tische mit integrierten Spielfeldern sowie die Hängemattenkombination. Bei den Sitzmöglichkeiten gibt es, neben den klassischen Bänken mit Rückenlehne, auch solche ohne Lehne, so dass der Nutzer selbst bestimmen kann, wohin er seinen Blick wenden will. Individuell angefertigte, an das Design der Bänke angepasste Podeste können unterschiedlich genutzt werden. Neben Sitzen und Liegen ist auch die Nutzung als Tisch für Picknick möglich. Hierzu eignen sich auch die klassischen Tisch-Bank-Kombinationen, die an verschiedenen Stellen aufgebaut sind.

Eine dieser Tisch-Bank-Kombination ist bewusst rollstuhlgerecht gebaut worden. Teile der Bänke fehlen, so dass der Tisch unterfahrbar ist, die Kombination selber steht auf einer befestigten Fläche. Ebenso wurde bei vielen anderen Angeboten darauf geachtet, dass sie möglichst barrierearm sind. Es gibt ein Rollstuhlfahrerkarussell und weitere Spielgeräte, die für Menschen mit Einschränkungen gut nutzbar und erreichbar sind. Bei allen befestigten Flächen gibt es die Möglichkeit, sie auch ohne Stufen zu erreichen. Dies gilt ebenso für die extra umgebaute und öffentlich zugänglich gemachte barrierefreie Toilette, des im Freizeitpark gelegenen Jugendheims, das oft und gerne die Möglichkeiten des Parks nutzt.

In unmittelbarer Nähe zum Freizeitpark entsteht eine moderne Skateanlage. Zwischen Freizeitpark und Skateanlage

verläuft ein Radweg auf einer ehemaligen Bahntrasse, über die der Park über ein weites Radwegesystem auch bequem regional erreichbar ist.

## Fazit

Die Finanzierung des Projekts erfolgte weitgehend über Fördermittel der Europäischen Gemeinschaft, der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen. Beteiligung, Planung und Bauleitung lagen in den Händen des Planungsbüros Stadt-Kinder, Dortmund und des Landschaftsarchitekturbüros Schelhorn, Frankfurt. Die intensive Nutzung und die hohe Akzeptanz bei den Nutzern zeugen von der gelungenen Umsetzung des ambitionierten Projekts. Ähnliches positiv lautet das Fazit der Kommune:

30 Jahre nach Eröffnung der ersten Grünanlage an der Höferstraße in Velbert-Mitte stellten die Zeichen der Zeit und das geänderte Anforderungsprofil der heutigen Nutzergruppen einen Handlungsbedarf für die Erneuerung der Fläche dar. Dank der Bereitstellung von Bundes- und Landesmitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm „Stadtumbau West“ eröffnete sich in 2007 die Chance, die komplette Neugestaltung der Fläche in Angriff zu nehmen. Die unter Beteiligung der Bürger geplante und mit einem großen Bürgerfest im Mai 2011 eröffnete Fläche wird vom ersten Tag intensiv von allen Alters- und Nutzergruppen genutzt und stellt mittlerweile den zentralen Treffpunkt im öffentlichen Raum des Stadtviertels dar. ■



**Info-Paket gratis anfordern! Fax: 0461 77306-35**

.....  
 Firma / Einrichtung  
 .....  
 Vor- und Nachname  
 .....  
 Straße / Hausnummer  
 .....  
 Postleitzahl / Ort  
 .....  
 Telefon  
 .....  
 E-Mail-Adresse  
 .....

**KOMPAN**  
 www.KOMPAN.com

**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 11  
 24941 Flensburg  
 Tel.: 0461 77306-0  
 Fax: 0461 77306-35  
 E-Mail: KOMPAN.gmbh@KOMPAN.com  
 www.KOMPAN.com



Grüne Oasen in der Großstadt

## Zwei grüne Spielplätze in Berlin

Grün und Großstadt – das ist scheinbar ein Widerspruch. Und doch gibt es und gab es schon immer auch in der Stadt Rückzugsorte, die der Natur Raum und ihren Nutzern Entspannung bieten. Ob der Central Park in New York, der Baldeneysee in Essen oder ein grüner Hinterhof in Berlin – Anregungen und Beispiele gibt es im Kleinen wie im Großen. Dass dabei auch das Thema Spiel seinen Platz finden kann, zeigen die folgenden beiden Beispiele.



Im Norden Berlins versteckt er sich: Ein kleiner aber feiner und vor allem grüner Spielplatz: der Schollenhof in der Wohnsiedlung „Freie Scholle“. Die das Areal umschließenden Wohngebäude-Riegel, 1920 von Bruno Taut geplant und heute unter Denkmalschutz stehend, und die Bepflanzung halten den Lärm des Waidmannsluster Damms ab. Die Struktur des Platzes stammt zwar aus dem letzten Jahrhundert, ist aber nach wie vor zeitgemäß; eine Dreiteilung in Kinder

spielplatz, Sportflächen und anschließende Grünfläche erfüllt die verschiedensten Bedürfnisse aller hier lebenden Altersgruppen. Der alte Baumbestand spendet wunderbar Schatten und in den Büschen der Grünfläche haben sich die Kinder kleine Gänge zum Verstecken und Fangen spielen geschaffen. Der Spiel-

*Green Oases in the city*

### *Two green playgrounds in Berlin*

*Green and city – to all appearances a contradiction. Yet there are and always have been areas to retreat to within the city; areas that give nature room to flourish and its users somewhere to relax. Whether it's Central Park in New York, Lake Baldeney in Essen or a green courtyard in Berlin – there are examples and stimuli both small and large. The following two examples both show how the topic 'play' also has its place in this context.*

*It's hidden away in northern Berlin: A small but fine, and above all else, green, playground: the Schollenhof in the 'Freie Scholle' housing estate. The area, made up of blocks of encircling residential buildings which were planned in 1920 by Bruno Taut and are now listed buildings, combine with the green plantation to restrict the noise coming from Waidmannsluster Damm.*

*While the structure of the square may originate from the previous century, it remains contemporary; it is divided into three sections – a children's playground, sports fields and an adjoining green area – which meet the needs of all groups living here. The old tree population creates wonderful shadows and in the bushes the children have created little paths where they can play hide and seek. The playground is new and is changed annually. The equipment manu-*

*facturers and co-operative building society have formed an unlikely alliance. "Previously the only thing here was a square shaped climbing frame," remembers David Köhler, Managing Director of Berliner Seilfabrik. "Bit by bit we have renewed everything. We're allowed to erect new equipment repeatedly in order to show it in action to customers and partners. The 'Freie Scholle' receives new equipment from time to time so it is a win-win situation for everyone." The children that live in the neighbourhood can be especially happy. This summer the Berlin playground equipment manufacturer constructed an enormous white and blue climbing dome. The product is to be presented to industry experts at the GaLaBau trade fair. It is attached to a modern climbing area made of ropes with low-hanging elements and from an equally new nest swing. There are, however, also 'classic' playground attractions such as swings, roundabouts and*

platz ist neu und wird jedes Jahr verändert. Die Hersteller der Geräte und die Baugenossenschaft sind eine ungewöhnliche Kooperation eingegangen. „Früher gab es hier nur ein quaderförmiges Klettergerüst“, erinnert sich David Köhler, Geschäftsführer der Berliner Seilfabrik. „Nach und nach haben wir alles erneuert. Wir dürfen immer wieder neue Geräte aufstellen, um sie Kunden und Partnern in Aktion zeigen zu können. Die „Freie Scholle“ bekommt von Zeit zu Zeit neue Geräte, so haben alle etwas davon.“ Besonders die Kinder des Viertels dürften sich freuen. Diesen Sommer bauten die Berliner Spielgerätehersteller einen riesigen weiß-blauen Kletterdom auf, der auf der GaLaBau dem Fachpublikum vorgestellt wird. Es schließt sich eine moderne Kletterlandschaft aus Seilen mit Niedrigseil-Elementen und einer ebenfalls neuen Nest-Schaukel an. Es sind aber auch „klassische“ Spielplatzgeräte, wie Schaukel, Drehscheibe und Wippe vorhanden, das Aussehen der Geräte ist stylisch und futuristisch.

„Der Schollenhof ist der Lieblingsspielplatz meiner Kinder“, sagt Sandra, die mit ihrer 4-jährigen Tochter und dem einjährigen Sohn in der Siedlung lebt. „Wir sind etwa viermal die Woche hier. Meine Große kann schon alle Geräte nutzen. Auch der angrenzende Fußballplatz ist natürlich klasse. Die Kleine versucht schon die Netze zu erklettern, was ihr noch nicht ganz so gelingt. Aber als Lauflernhilfe sind die Seile prima geeignet.“ In der 1899 gegründeten Siedlung gibt es ein dichtes soziales Netzwerk, weil viele der Bewohner ein Leben lang hier wohnen. Man kennt sich. Obwohl nicht weit vom Zentrum Berlins entfernt, entsteht hier der Eindruck von Dörflichkeit und Bürgerlichkeit. „Die Siedlung im Grünen“, wie die Berliner die Freie

Scholle nennen, ist sicher ein guter Ort, um Kinder groß-zuziehen.

Für eine etwas andere Nutzergruppe wurde der Spielplatz in der Adolfstraße in Berlin-Wedding umgestaltet. Viele der hier lebenden Kinder sind nicht-deutscher Herkunft und haben Eltern, die Hartz IV beziehen. Die Art, wie die Kinder kreativ mit den Seilen spielen, unterscheidet sich aber kaum von der, der „Schollaner“. Es wird genauso geklettert, balanciert, geschaukelt und Fangen gespielt „ohne den Boden zu berühren“. Auch Rollenspiele sind keine Seltenheit. Das Thema des 2010 eröffneten Spielplatzes („Zirkus“) können die hier spielenden Kinder aufgreifen oder auch nicht. Das bleibt ganz ihrer Fantasie überlassen.

Nach einer ausführlichen Bürgerbeteiligung entwarfen die Landschaftsarchitekten vom Planungsbüro Gruppe F aus Berlin einen grünen Kieztreffpunkt für die Anwohner. Das nahe gelegene Quartiersmanagement-Büro und der im Nachbargebäude ansässige Jugendklub sorgen dafür, dass der neue Spielplatz sauber und unversehrt bleibt. Von der Straße aus gesehen, kann die Weitläufigkeit des über 4000m<sup>2</sup> großen Geländes nur erahnt werden. Zwei Elefanten und ein riesiges Zirkus-Wandgemälde machen den Besucher neugierig. Zahlreiche Bänke und sogar eine Liegewiese sorgen zusätzlich für eine hohe Aufenthaltsqualität.

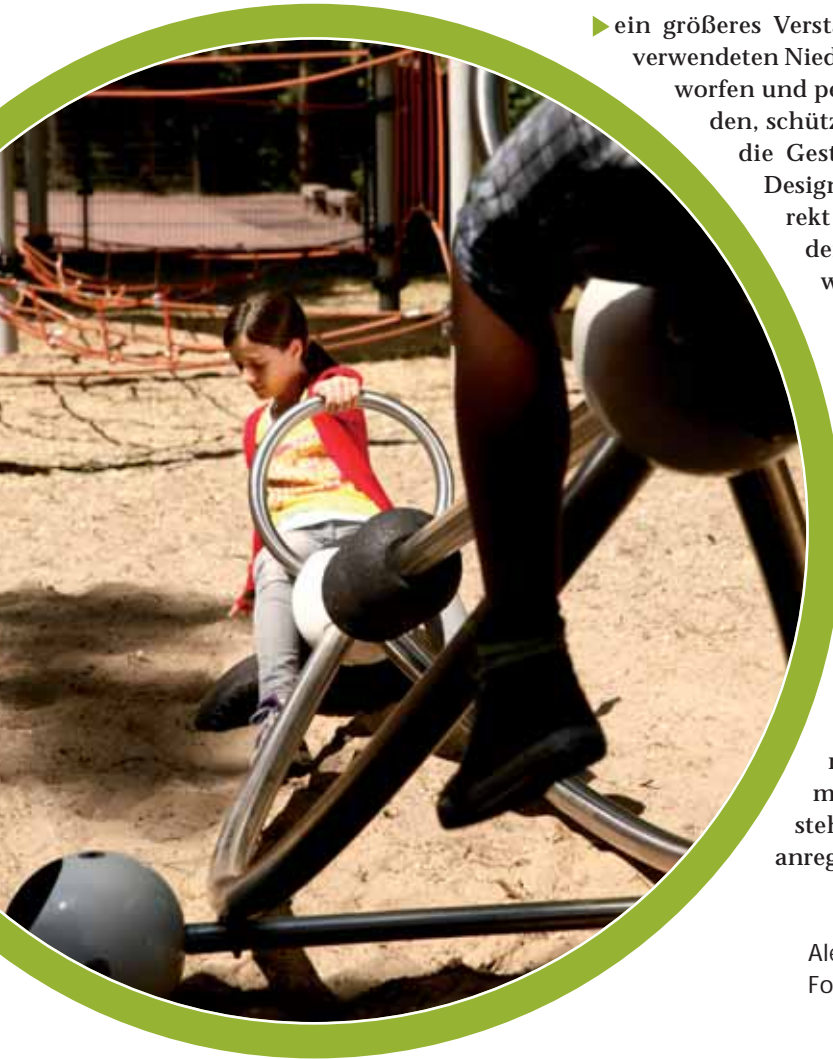
Weiter hinten schließen sich ein Sportbereich und das Highlight des Spielplatzes an. In einem kreisrunden Sandbereich stehen wild durcheinander anspruchsvolle Kletterelemente unter alten Bäumen. Für die Nutzer ist es spannend, die verschiedenen Funktionen der zahlreichen Elemente zu verstehen und sie zu meistern. Dabei entwickeln sie nebenbei ▶

seesaws available. The equipment is stylishly and futuristically designed.

“The Schollenhof is my children’s favourite playground,” says Sandra, who lives in the housing estate with her four-year-old daughter and one-year-old son. “We come here nearly four times a week. My eldest can already use all the equipment. The adjoining football pitch is also excellent, of course. The little one is already trying to climb up the nets but hasn’t managed it quite yet. But as an aid in learning to walk, the ropes are ideally suited.” The housing estate, which was created in 1899, boasts a strong social network because many of the residents have lived there

their entire lives. They know one another. Although it’s not far from Berlin, the area emanates a village quality with a bourgeoisie vibe. ‘The green estate’, how the Berlin citizens describe the area, is definitely a good place to raise children. ▶





- ein größeres Verständnis für physikalische Gesetze und Mathematik. Die verwendeten Niedrigseilgarten-Elemente wurden extra für dieses Projekt entworfen und perfekt an den Standort angepasst. „Wir achten sehr darauf, den, schätzenswerten Altbaumbestand zu erhalten und die Bäume in die Gestaltung zu integrieren“, sagt Heinrich Stoppel, Projekt-Designer der Berliner Seilfabrik. „Dabei werden niemals Seile direkt an Bäumen befestigt. Erstens ist das ein Sicherheitsrisiko, denn die Standsicherheit ist selbst bei gesunden und ausgewachsenen Bäumen nicht so berechenbar wie bei unseren Pfosten. Wir wollen schließlich nicht, dass eine Schaukel zusammenkracht. Zweitens ist das Einschnüren beim Anschluss von Seilen an den Stamm für den Baum schädlich. Theoretisch müsste die Befestigung jedes Jahr gelockert werden und an den vergrößerten Stammumfang angepasst werden. Eine Einpassung der Geräte an die jeweilige Fläche ist viel umweltverträglicher.“

Aktuell fragt das Guggenheim Lab auf seiner Tour-Station in Berlin, wie „wir modernen Komfort und die dringende Notwendigkeit ökologisch verantwortlicher Lösungen, die uns als soziale Wesen stärken, ins Gleichgewicht bringen“ können. Die beiden genannten Beispiele zeigen, dass sich die Großstadt mit seinen technischen und architektonischen Lösungen sehr wohl harmonisch in das vorhandene Grün integrieren lässt. So entsteht ein Spannungsfeld, das vermeintlichen Widerspruch in anregendes Miteinander auflöst. ■

Alena Kniesche, Berliner Seilfabrik  
Fotos: Berliner Seilfabrik, Urban Design Berlin

► The Adolfstraße playground in Berlin-Wedding was redesigned for a somewhat different user group. Many of the children who live here are not of German descent, with parents receiving Hartz IV (state benefits). The creative way in which the children play with the ropes barely differs from the children at the 'Schollaner'. They climb, balance, swing and play hide and seek "without touching the ground" in exactly the same manner. Role-playing games are also commonplace. The 'circus' theme of the playground, which was opened in 2010, is one the children that use the area can pick up and develop, or not. It's left completely to their own imagination.

After extensive public participation in the early stages, the landscape architects from the Gruppe F planning office in Berlin designed a green neighbourhood meeting point for the residents. The nearby neighbourhood management office and local youth club, which is based in a neighbouring building, co-operate to ensure that the new playground remains clean and undamaged. The vast extent of the park area, which covers over 4,000m<sup>2</sup>, can only be guessed at when viewed from the street. The visitor is drawn in by the sight of two elephants and an enormous circus themed wall mural. The quality of time spent there is further enhanced by the numerous benches available and even a sun-bathing area. Further in there is a sports area and the highlight of the entire park; in a circular sand pit there stands, under the shade of the old trees prevalent in the park, a series of challenging, wildly interweaving climbing elements. It's an exciting experience for those using the equipment to get to know the various functions of the numerous

play elements and to master them all. In doing so they develop a better understanding of the laws of physics and mathematics. The elements used in the low-hanging rope garden were specifically designed and perfectly tailored for the location. "We paid special attention to preserving the old tree population and integrating the trees into the design," says Heinrich Stoppel, project designer at Berliner Seilfabrik. "Ropes are never fixed directly onto the trees. First of all, it constitutes a safety risk because the structural safety is impossible to determine, even in healthy, fully-grown trees, as opposed to the posts that we use. After all, we don't want a swing to collapse. Secondly, the constricting effect of tying the rope around the tree trunk is damaging to the tree. In theory, the attachment mounted on the tree would need to be loosened every year and properly fitted again to take into account the increased circumference of the tree. Adapting the equipment to the respective ground surface is far more environmentally friendly."

The Guggenheim Lab at its tour location in Berlin is currently asking us how "we manage to balance modern comfort and the urgent necessity to be environmentally responsible, which strengthens us as social beings." Both of the examples mentioned show that the city, with its technical and architectural solutions can still enjoy harmonious integration into existing green areas. An area of conflict is created but the assumed conflict is resolved by an exciting act of co-operation. ■

Alena Kniesche, Berliner Seilfabrik  
Photo: Berliner Seilfabrik, Urban Design Berlin



# Mit ohne Plan ins Blaue?

Ein Spielplatz schafft den idealen Raum für kleine Abenteurer und Entdecker. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt und die Spielgeräte fügen sich wie Bestandteile einer Geschichte zusammen. Mit uns können Sie noch vieles mehr planen und bauen. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

Besuchen Sie uns zur GALABAU 2012 in Nürnberg  
vom 12.09. - 15.09.2012 Halle 1 | Stand 111

spielart GmbH | Mühlgasse 1 | D-99880 Hörsel/Thür. | OT Laucha | Tel.: +49(0)3622 401120-0  
Fax: +49(0)3622 401120-90 | Email: [info@spielart-laucha.de](mailto:info@spielart-laucha.de) | Internet: [www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)



## Spielraum als naturnahe Erlebniswelt

Viel mehr Ideen als Raum, das war eine der Herausforderungen bei der Neugestaltung des Kindergartens „St. Marien“ in Borken-Weseke (NRW). Die Lösung: Klare Funktionsräume, verzahnte Spielabläufe und Gestalten mit Naturmaterialien durch Landschaftsarchitekten Friedhelm Ebbinghaus und speziell angefertigte Spielanlagen aus knorrig gewachsenen Robinienhölzern von Kinderland Emsland Spielgeräte.

**B**orken ist die Stadt der Türme und liegt inmitten der Münsterländer Parklandschaft. Im Zuge der Regionale 2016 sollen u.a. historische Klostergärten und Alleen rekonstruiert und ein „Zukunftswald“ entwickelt werden. Was im Großen für zukünftige Generationen der Region entwickelt wurde, spiegelt sich auch im Kleinen wieder: Auf dem hohen Rutschenturm und dem Baumhaus lassen sich die Kinder der Tagesstätte „St. Marien“ den frischen Wind um die Nasen wehen und genießen den weiten Blick über die typisch münsterländische, flache Umgebung. Die Spielelemente, die

Kinderland Emsland Spielgeräte aus Geeste speziell für dieses Projekt als Sonderanfertigung entwickelte, wirken wie aus dem Boden gewachsene Holzgebilde. Ihre knorrigen Robinienstämme fügen sich harmonisch in den alten Baumbestand des Spielgeländes ein.

### Kindgerechte Dimensionen

„Jedes Kind soll sein Ziel eigenständig erreichen, das heißt, mit seiner eigenen Anstrengung und in seinem Tempo“, formuliert

## Play area as a close-to-nature world of experience

*Many more ideas than space, that was one of the challenges presented by the redesign of the „St. Marien“ kindergarten in Borken-Weseke (NRW). The solution: Clear functional spaces, interlinking play sequences and designs using natural materials by the landscape architect Friedhelm Ebbinghaus with specially produced play equipment made of naturally knotty locust tree wood from Kinderland Emsland Spielgeräte.*

**B**orken is the town of towers and is located in the middle of the Münsterland's park landscape. As part of the Regionale 2016, historical monastery gardens and avenues are to be reconstructed and a "future forest" developed.

*That which has been developed on a large scale for the region's future generations is also reflected on a small scale. On the high sliding tower and tree house, the children from the "St. Marien" day nursery can feel the breeze in their hair and enjoy a view over much of the flat surroundings, which are so typical of the*







die Leiterin des Kindergarten „St. Marien“ Petra Klein-Menting ihre pädagogischen Vorstellungen und Ansprüche an die neue Spiellandschaft.

Um den Anspruch der „ganzheitlichen Förderung“ der Kinder zu erreichen, bietet das naturnah gestaltete Spielgelände die besten Voraussetzungen. Unter dem alten Baumbestand wurden durch das Planungsbüro Ebbinghaus aus Breckerfeld (NRW) viele Naturmaterialien eingebracht: Felsen zum Klettern und Sitzen, Baumstämme zum Balancieren und als Flächeneinfassungen, eine Naturbaustelle zum Hämmern, Sägen und Bauen.

Die Raumgliederung des Kindergartenaußengeländes fügt fünf Projektbausteine in harmonische Spielabläufe zusammen:

1. Hügelige Spiellandschaft: Hügel und Pflanzen gliedern die Außenfläche in Spielbereiche mit kindgerechter Dimension. Es entstehen Abhänge und Lichtungen, Nischen und Pflan-

zengänge. Im kindlichen Spiel werden die Hügel zur Gebirgslandschaft, die Pfade zu Autorennbahnen. Die Hügelandschaft besitzt folgende Elemente: Rutschenturm, Felstreppe, Kriechröhre, Hängegurtbrücke, Baumhaus, Sprossenleiter, Schaukelgarten u.a. mit einer Netzschaukel, die Kindern mit Handikap das Vergnügen am Schaukeln ermöglichen, und einen Balancierparcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

2. Rollen- und Ruhebereiche: Der Kindergarten „St. Marien“ betreut 90 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mit entwicklungsbedingt unterschiedlichen Spielverhalten und Ruhebedarf. Die Planung schafft Räume, die Spiele in Kleingruppen zu ermöglichen. Die traditionellen Rollenspiele, bei denen ▶

*Münsterland. The play elements that Kinderland Emsland Spielgeräte from Geeste developed specially and as a one-off for this project seem like wooden constructs that have grown out of the ground. Their gnarled locust tree trunks blend harmoniously into the play area's original tree population.*

### *Child-friendly dimensions*

*“Every child should be able to reach its goal independently, that is, by its own efforts and at its own pace”, is how the head of the “St. Marien” kindergarten, Petra Klein-Menting, formulates her educational ideas and expectations of the new play landscape.*

*The play area, which has been designed to be near to nature, offers the best prerequisites for meeting the requirement that the children be*

*“nurtured holistically”. The Ebbinghaus planning office from Breckerfeld (NRW) brought in many natural materials from the old stock of trees. Cliffs for climbing and sitting, tree trunks for balancing and as surface borders, a natural construction site for hammering, sawing and building.*

*The spatial division of the kindergarten's outside areas combines five project elements to create harmonious play sequences:*

*1. Hilly play landscape: Hills and plants divide the outside area into play areas with child-friendly dimensions. Slopes and glades, niches and planted paths are created. As the children play, the hills become mountain landscapes, the paths race circuits. The hilly landscape has the following elements: sliding towers, cliff steps, crawling tubes, a “suspension bridge”, tree house, ladders, a swing garden that includes a net swing, which allows children with disabilities to enjoy ▶*

► Kinder die Rollen von Erwachsenen oder Abenteuerfiguren nachspielen, sind eine wichtige Grundlage für soziale Verhaltensweisen. Räume bieten die Spielhütten, die als „Dorf“ zusammengeführt wurden, das Weiden-Iglu und Sitznischen jeder Art.

3. **Naturerfahrung und Experimentieren:** Eine „Baustelle“, die mit Sträuchern bepflanzt ist, ermöglicht das kreative Arbeiten mit freien Naturmaterialien, wie Ästen, Holzbrettern und Steinen.

Auch das Gärtnern fehlt nicht: In kindgerechten Hochbeeten wachsen Lavendel und Salbei, Erdbeeren und Kohlrabi. Berühren, Riechen und Ernten fördern bei den Kindern ökologisches Denken und Handeln.

4. **Sand und Wasser:** Ein Fels-Becken dient als Wasser-Baustelle. Hier darf mit Wasser, Sand und Steinen gematscht und experimentiert werden.

5. **Freie Bereiche als Multifunktionsfläche:** Rasenflächen dienen für Ballspiele und verfügen über ein großes Bodentampolin zum gemeinsamen Hüpfen. Rundwege als Fahrbahn durchziehen die Spiellandschaft. So können mit dem Roller oder anderen Fahrzeugen Ziele, wie die Schaukel oder Baustelle angesteuert werden. Terrassen mit Schattenmarkisen dienen zum Ausruhen und der Kommunikation.

## Spielgeräte in organischer Wuchsform

Vom Baumhaus bis zum Balancierparcours und Rutschenturm – die meisten Spielelemente sind Sonderanfertigungen der Firma Kinderland Emsland Spielgeräte, die von der Firma Schulz Gartenbau in die Geländemodellierung des Außen-

► *a swing, and a balancing course with different levels of difficulty.*  
2. *Rolling and rest areas: The “St. Marien” kindergarten takes care of 90 children between the ages of 2 and 6 with development-related different play behaviour and need for rest. The planning creates spaces enabling play in small groups. Traditional role play, where children imitate the roles of adults or fictional characters, provide an important basis for forms of social behaviour. Spaces are offered by the play huts, which can be grouped together to form a “village”, the meadow igloo and sitting niches of every kind.*

3. *Natural experience and experimentation: A “construction site”, which is planted with shrubs, makes it possible to work creatively with free natural materials, such as branches, wooden boards and stones. But there’s gardening too! Lavender and sage, strawberries and kohlrabi grow in child-friendly beds. Touch, smell and harvesting encourage ecological thought and action in the children.*

4. *Sand and water: A cliff basin serves as a water construction site. Here water, sand and stones can be mixed and experimented with.*

5. *Free areas as a multifunctional space: Lawn areas can be used for ball games and offer a large ground-level trampoline for hopping together. Trails as a racetrack traverse the play landscape. Thus destinations such as the swing or construction site can be headed for by scooter or other vehicles. Terraces with awnings provide spaces for rest and communication.*

## Play equipment that has grown organically

*From the tree house to the balancing course and sliding tower – most of the play elements have been specially created by Kinderland Emsland*

bereichs eingepasst wurden. Die Besonderheit ist, dass der natürliche Wuchs des Robinienholzes hervorgehoben und nicht weggeschliffen wurde. Die knorrigen Stämme fühlen sich samtig-holz an. Die Spielelemente besitzen organische Formen und schrägwinkelige Guckfenster. Allein durch diese Optik wird die Spielanlage für Groß und Klein zur Fantasie- und Abenteuerlandschaft – knorrig, individuell, ohne Schnick-Schnack. Auf einen Farbanstrich wurde bewusst verzichtet.

Die einzelnen Spielelemente greifen ineinander und harmonisieren auf diese Weise die Spielabläufe innerhalb der Außenanlage. Die Spielgeräte von Kinderland Emsland Spielgeräte übernehmen Funktionen in der Landschaft: als Rutsche einen Hang hinunter, als Brücke über ein Tal zum Hügel oder vom Baumhaus wiederum zurück zum Rutschenturm-Spielraum als Erlebniswelt zum Hangeln, Schwingen, Klettern, um die eigenen Fähigkeiten zu testen und Schritt für Schritt zu erweitern. ■

Friedhelm Ebbinghaus

Fotos: Ebbinghaus und Kinderland Emsland Spielgeräte

**Entwurf:** Garten- und Landschaftsarchitekt  
Friedhelm Ebbinghaus, Breckerfeld

**Auftraggeber:** Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus,  
Borken-Weseke

**Landschaftsarbeiten:** Dirk Schulz Gartenbau, Borken

**Technische Ausarbeitung + Realisierung:**  
Kinderland Emsland Spielgeräte, Geeste

*Spielgeräte and integrated into the terrain modelling of the outside area by Schulz Gartenbau. What’s really special is that the natural growth of the locust tree wood has been emphasised and not planed away. The knotty tree trunks feel both velvety and woody. The play elements have organic forms and windows are set at an angle. This appearance alone turns the play equipments into a fantasy and adventure landscape for young and old – gnarled, individual, without any trappings. A conscious decision was made not to paint the equipment.*

*The individual play elements interact and thus harmonise the play sequences within the outdoor area. The play equipment from Kinderland Emsland Spielgeräte takes on functions in the landscape: as a slide down a slope, as a bridge over a valley to the hill or back again from the tree house to the sliding tower. A play area as a world of experience for testing hanging, swinging, climbing and the children’s own abilities, and gradually developing them.* ■

Friedhelm Ebbinghaus

Photography: Ebbinghaus and Kinderland Emsland Spielgeräte

**Design:** Garden and landscape architect  
Friedhelm Ebbinghaus, Breckerfeld

**Client:** Cath. Parish of St. Ludgerus, Borken-Weseke

**Landscape work:** Dirk Schulz Gartenbau, Borken

**Technical preparation + implementation:**  
Kinderland Emsland Spielgeräte, Geeste

EAS

Euro  
Attractions  
Show



# Lets meet in Berlin

9 - 11 October 2012

Register in August  
and get a free ticket to  
the Opening Reception



PASSION



NETWORK



EDUCATION



ATTRACTIONS

CONNECTIONS



PEOPLE



**Stay connected. Stay informed. Stay ahead.**

The conference and tradeshow for attractions and leisure industry in Europe.  
Visit us at [www.IAAPA.org/EAS](http://www.IAAPA.org/EAS) and we will keep you informed.



# Tierisch wild: der Fledermaus- Waldspielplatz

Unter der Bezeichnung „Tierisch wild“ rief die Landesregierung im Frühjahr 2009 ein Förderprogramm für den Nationalpark Bayerischer Wald ins Leben, bei dem sich Naturschutz und Tourismus ergänzen sollten. Sowohl auf böhmischer als auch auf bayerischer Seite des Bayerischen Waldes arbeiten 22 Orte zusammen, was eine weitere Besonderheit des Projektes darstellte. Die Überlegung war es, die Besucher für den Begriff „Wildnis“ neugierig zu machen und heimische Tiere als Sympathieträger in den Mittelpunkt der touristischen Arbeit zu stellen. Die Gemeinde Rinchnach wählte die Fledermaus plus Spielplatz.

**D**er Nationalpark Bayerischer Wald und Šumava auf böhmischer Seite sind in vielen Gegenden waldreich und ursprünglich und bieten vielen Wildtieren, wie Luchs, Bär oder Fledermaus optimale Lebensräume. vielerorts entsteht wieder echte Wildnis.

Jeder teilnehmende Ort hat sich sein Patentier ausgesucht, zu dem er geschichtlich, kulturell oder geografisch eine besondere Beziehung hat. Aktionen und Veranstaltungen der einzelnen Orte sollen das Verständnis für die heimischen Wildtiere und die Einzigartigkeit der Landschaften wecken. Die Besucher sollen sich dabei begeistern können. Beispielsweise hat sich die Stadt Grafenau für den Bären entschieden, weil dieser auch im Stadtwappen getragen wird. In Innergefild (Horska Kvilda) auf tschechischer Seite wurde das scheue Birkhuhn gewählt, weil es dort heute noch in einer größeren Population lebt.

Die Gemeinde Rinchnach hat sich die Fledermaus als Patentier ausgesucht, da in der Gegend fünf verschiedene Fledermausarten beheimatet sind. Zudem ist die Fledermaus ein spannendes und geheimnisvolles Tier. Eine Maßgabe des Projektes war es deshalb, einen Spielplatz zu entwickeln, der eine Verbindung zu Fledermäusen herstellt. Als Resultat wird den Kindern heute mit thematischen Spielplätzen die Fledermaus



nahegebracht. Es wurde ein Fledermaus-Lehrpfad geschaffen, der den Besucher mit Info-Tafeln und Klapptafeln über die verschiedenen Arten informiert, die im Bayerischen Wald vorkommen. Dabei werden Bilder und ausführliche Beschreibungen eingesetzt.

Der Fledermaus-Lehrpfad ist in einen Spielplatz mit Spiel- und Fitnessgeräten für Kinder, Erwachsene und Großeltern integriert. Auffällig ist auch die Wegführung des Spielplatzes, die in Fledermausform angelegt ist. Die sympathische Fledermaus begleitet den Besucher auf dem gesamten Spielplatz. Bei den Spiel- und Fitnessgeräten hat man sich für den erfahrenen Hersteller Kompan entschieden, der die gesamte Bandbreite der gewünschten Spielgeräte liefern konnte und beratend vor Ort zur Seite stand.

Rinchnach und die anderen teilnehmenden Orte haben Konzepte erarbeitet, bei denen sie unaufdringlich und trotzdem interessant Informationen zu den heimischen Tieren geben. Sei es durch Wanderungen, Sonderausstellungen oder Fachvorträge.

Der Rinchnacher Fledermaus-Waldspielplatz mit Lehrpfad wurde im Mai 2011 feierlich eröffnet und wird seitdem überwältigend von Kindern und Eltern angenommen. Auch ältere Menschen haben auf den sechs Fitnessgeräten die Möglichkeit, dabei zu sein und sich gleichzeitig an der frischen Luft des Bayerischen Waldes fit zu halten. Im Frühjahr 2012 wurde die Anlage um vier weitere Spielgeräte für Kleinkinder ergänzt. Auch ein Fledermaussandkasten ist dabei. Der Waldspielplatz und der Lehrpfad sind öffentlich und der Eintritt ist frei. ■

TM / Kompan  
Fotos: Kompan

## Animals and wilderness: The Bat Forest Playground

*Under the designation "animals and wilderness", in the spring of 2009 the state government started a support programme for the Bavarian Forest National Park, with the aim of supplementing nature conservation and tourism. Both in the Bohemian and in the Bavarian part of the Bavarian Forest, 22 locations worked together, representing another distinctive feature of the project. Consideration went into making visitors curious about the term "wilderness" and focussing on indigenous animals as popular figures as part of the tourism work. The municipality of Rinchnach selected the bat-plus-playground.*

**T**he Bavarian Forest National Park and Šumava on the Bohemian side are densely populated with trees and original, and offer optimal habitats for many different types of animals, such as lynx, bears or bats. In many places there has been a re-emergence of genuine wilderness.

Each participating location selected its sponsor animal, possessing a special historical, cultural or geographical connection. Campaigns and events of the individual locations are meant to promote an understanding of the indigenous wild animals and the uniqueness of the landscapes. Visitors are to be filled with enthusiasm by it all. For instance, the town of Grafenau decided on bears because there is a bear on the town's coat of arms. In Horská Kvilda (in German: Innergefild) on the Czech side, the timid Black Grouse was selected because a large population of them still dwell there today.

The municipality of Rinchnach adopted the bat as their sponsor animal as the area is home to five different species of bats. In addition, the bat is an exciting and mysterious creature. Therefore, a stipulation of the project was to develop a playground which establishes a connection to bats. As a result, the bat is brought closer to the children using thematic play areas. A bat educational trail was created which

provides information to visitors on the different types native to the Bavarian Forest by means of information panels and folding panels. Pictures and detailed descriptions are used for this.

The bat educational trail is integrated into a playground with play and fitness equipment for children, adults and grandparents. The pathway of the playground, shaped like a bat, is also striking. The delightful bat accompanies visitors all over the playground. With respect to the play and fitness equipment, they decided on the experienced manufacturer Kompan, who was able to supply the entire range of desired play equipment and provided on-site advice.

Rinchnach and the other participating locations developed concepts allowing information on the indigenous animals to be provided in both an unobtrusive and yet interesting way. Whether it be by means of hikes, special exhibitions or presentations.

The Rinchnach Bat Forest Play Area with the educational trail was opened to the public in May 2011 and has since been overwhelmingly accepted by children and parents. Even older people, on six items of fitness equipment, have the chance to be part of it and keep fit at the same time in the fresh air of the Bavarian Forest. In the spring of 2012, the equipment was supplemented by four further items of play equipment for young children.

There is even a bat sand pit! The forest play area and the educational trail are open to the public and entry is free of charge. ■

TM / Kompan  
Photos: Kompan



Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

### **Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze**

- 05.-07.11.2012 in Berlin
- 26.-28.11.2012 in Köln
- 28.-30.11.2012 in Frankfurt a. M.

### **Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung)**

- 27.09.2012 in Köln
- 13.11.2012 in Kaiserslautern
- 20.11.2012 in Berlin
- 29.11.2012 in Köln

### **Sachkunde für Sporthalleinrichtungen**

- 23.-24.10.2012 in Berlin
- 25.-26.10.2012 in Köln

### **Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161**

- 24.-28.09.2012 in Köln
- 05.-09.11.2012 in Berlin

Neu!

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/akademie

TÜV Rheinland  
Akademie GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.





Wichtig für das Gelingen von Beteiligungsprojekten, die im Rahmen der Gestaltung von Außenräumen durchgeführt werden, ist es, die künftigen Nutzer in alle Planungs- und Entscheidungsschritte verantwortlich einzubeziehen. Beim Außengelände des Michaelshofs in Hepsisau [www.mh-zh.de](http://www.mh-zh.de) in der Nähe von Weilheim / unter Teck ist dies gelungen. Die Firma KuKuk (Kunst Kultur Konzeption) aus Stuttgart war für die Planung und Ausführung des Außenraums verantwortlich. Angefangen beim Erstgespräch mit den Verantwortlichen der Einrichtung für Erziehungshilfe über einen Planungsworkshop mit 19 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 und 8 bis hin zu einer fünftägigen Projektwoche wurden die Jugendlichen mit ihren Ideen und Wünschen ernstgenommen, erhielten Mitspracherecht und durften beim Bau selbst Hand anlegen.

## Jugendlichen (grünen) Spiel-Raum geben

**B**ernhard Hanel, einer der beiden Geschäftsführer von KuKuk, führte die Jugendlichen kurz in das Vorhaben ein und unterstützte zusammen mit Benjamin Rentschler, Landschaftsarchitekt im Praktikum bei KuKuk, die Jugendlichen, die eineinhalb Stunden hochkonzentriert bei der Sache waren und ihre Ideen in dreidimensionale Modelle umsetzten.

Zurück im Büro werteten Bernhard Hanel und Benjamin Rentschler die Vorschläge der Jugendlichen aus und bauten das Ausführungsmodell, das beim nächsten Treffen mit den Hepsisauer Jugendlichen und deren Lehrern und Betreuern in gemütlicher Runde im Büro von KuKuk vorgestellt und dessen Umsetzung einstimmig beschlossen wurde. Die Aufsicht auf das Modell zeigt das Gelände, dessen Elemente aus Holz und Beton in Form einer Acht gestaltet wurden und sowohl motorischen Aufforderungscharakter haben als auch zum Chillen einladen. Die Kletterstruktur links besteht aus Eichenkant-hölzern, die zwischen massiven Wänden aus Eichenbohlen

geschichtet wurden. Auf den Eichenkanthölzern sowie den zum Teil zwischen den Wänden gespannten Seilen können die Jugendlichen klettern und balancieren oder einfach nur sitzen und abhängen. Die Wandelemente sind mit Durchblicken versehen und ermöglichen den Erwachsenen, die Jugendlichen zu beaufsichtigen, andere sind massiv und bieten den Jugendlichen Sichtschutz. Ein kleiner ‚Aufenthaltsraum‘ für sich entstand zwischen Wänden und einem der beiden Betonsitzelementen, der mit einem Sonnensegel überdacht ist. Zwei Spannungsbögen entstehen, die sich sowohl in der Raumanordnung als auch in den Materialien zeigen: Es gibt Kommunikationsräume, in denen sich die Jugendlichen darstellen, inszenieren und sich mit anderen austauschen können, es gibt aber auch Räume, an denen sie ungestört sind. Es entstanden Bereiche, wo die Pubertierenden unbeobachtet vor den Erwachsenen sind, aber auch solche, die von den Erwachsenen eingesehen werden können. Schließlich laden bestimmte Areale zu Bewegung ein, andere wiederum zum Aus-



## Give teenagers (green) play areas

*It is important for the success of participation projects which are carried out under the auspices of the design and construction of outdoor spaces, to include future users in all planning and decision-making steps.*

*This was a success with the outdoor space at Michaelshof in Hepsisau [www.mh-zh.de](http://www.mh-zh.de) close to Weilheim/unter Teck. The company KuKuk (in German: Kunst Kultur Konzeption (meaning Art Culture Conception)) from Stuttgart was responsible for the planning and implementation of the outdoor space. Starting with the initial discussion with those responsible for the provision of educational aids and a planning workshop with 19 school pupils from grades 7 and 8 to a five-day project week, the ideas and wishes of teenagers were taken seriously and these teenagers were given the right to voice their own opinions and were able to help out with the construction themselves.*

**B**ernhard Hanel, one of the two Directors at KuKuk, gave the teenagers a brief introduction into the project and, together with Benjamin Rentschler, landscape architect doing a traineeship with KuKuk, supported the teenagers, who concentrated fully for one and a half hours and transformed their ideas into three-dimensional models.

Back in the office, Bernhard Hanel and Benjamin Rentschler analysed the suggestions of the teenagers and created the implementation model, which was presented in comfortable surroundings in the KuKuk office at the next meeting with the Hepsisau teenagers and their teachers and its implementation was unanimously decided. On observing the model, you are shown the grounds whose elements were made from wood and concrete in the shape of an eight and are both simulative in nature for motor skills and also invite you to chill out. The climbing structure to the left consists of oak timber squares which were embedded between massive walls made from oak planks. On the oak timber squares as well as the tensioned ropes partly between the walls, the teenagers can climb and

ruhen. Diese Polarität spiegelt sich auch in den Materialien Holz und Beton wider, deren typische Eigenschaften auf diesem Außengelände umgekehrt wurden. Der Beton – hier in den beiden Betonsitzelementen weich organisch fließend – steht im Kontrast zu der sonstigen Verwendung von Beton als solidem und hartem Baumaterial. Die Kanthölzer aus Eiche – hier klar architektonisch raumbezogen und archaisch anmutend – stehen im Gegensatz zu den von KuKuk meistens naturbelassenen Rundhölzern. Die farbliche Gestaltung der Anlage ist auf ein Minimum reduziert: Im kleinen ‚Aufenthaltsraum‘ „besprayten“ die Jugendlichen unter Anleitung der KuKuks eine Wand und ein Betonelement mit Graffiti in der Weise, dass die Elemente von der Wand auf das Betonelement hinüber zu fließen scheinen.

### Projektwoche mit Jugendlichen, Erziehern, KuKuks und Azubis

Nachdem das Gelände von einer Galabaufirma vorbereitet wurde, fand die Projektwoche Anfang Mai statt. Fünf ►

**Hally-Gally**  
Spielplatzgeräte  
der besonderen Art

Achten Sie auf das Original!

**SPOGG**  
SPOGG Sport-Güter GmbH  
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 06443/81 1262 · Fax 06443/81 1269  
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de  
Fordern Sie unseren Katalog 2010/11 an!

► **KuKuks**, 19 Schülerinnen und Schüler, zwei Fachlehrer, fünf Auszubildende der Firma Festool und die beiden Bildhauer Clemens Hunger und Daniel Wiener gestalteten innerhalb von fünf Tagen gemeinsam das ehemalige Spielgelände der Einrichtung zu einem ganz besonderen Treffpunkt für die Jugendlichen um. Die Jugendlichen des Michaelshofs

durften an ihrem Objekt mit bauen, erhielten Einblick in das spätere Berufsleben, erlebten den Berufsalltag und konnten in unterschiedliche Berufsbilder hineinschnuppern, sie erfuhren aber auch, dass sie durch ihr persönliches Handeln und ihre Zusammenarbeit mit anderen in ihrem Leben etwas bewegen können. Unterstützt wurden die KuKuks und die Jugendlichen aus Hepsisau von Auszubildenden der Firma Festool, die auf Elektro- und Druckluftwerkzeuge spezialisiert ist. Die Firma aus Neidlingen legt bei der Ausbildung Wert darauf, dass die Azubis nicht nur Einblick in verschiedene Ge-



► *balance or simply just sit and hang out. The wall elements are furnished with vista points and allow adults to supervise teenagers, others are massive and offer teenagers a privacy shield. A small 'recreation room' was created between the*

walls and one of the two concrete seat elements, and is covered with a solar sail. Two curves of suspense emerge showing both in the spatial arrangement as well as in the materials: There are communications areas in which the teenagers can present themselves and are able to chat with others. However, there are also areas where they won't be disturbed. Areas were created where the teenagers can play unobserved by adults, but there are other areas where they can be seen by the adults. Finally, there are specific areas that invite you to do some exercise, while others are there for relaxation. This polarity is also reflected in the materials wood and concrete, whose typical characteristics were reversed in this outdoor area. The concrete – here in both concrete seat elements soft, organic and flowing – is a contrast to the regular use of concrete as a solid, hard building material. The timber squares made from oak – here clearly architecturally and spatially designed and archaic-looking – are a contrast to the round timber which is mostly left in its natural state by KuKuk. The colour of the equipment is kept to a bare minimum: In the small 'recreation room' teenagers sprayed a wall under the guidance of KuKuk and put graffiti on the concrete element in a way in which the elements appear to flow from the wall to the concrete element.

### **Project week with teenagers, teachers, employees of KuKuk and trainees**

After the grounds were prepared by a GaLaBau company, the project week took place at the start of May. Within five days, 5 employees of KuKuk, 19 pupils, 2 specialist subject teachers, 5 apprentices of the company Festool and the two sculptors Clemens Hunger and Daniel Wiener

schaftsbereiche erhalten, sondern sich auch sozial engagieren. In Hepsisau konnten sie ihre theoretischen Kenntnisse anwenden, erhielten aber auch Einblick in eine Jugendhilfeeinrichtung und erweiterten durch die Arbeit in Kleingruppen, die nur gelingen kann, wenn verlässliche Absprachen vereinbart werden und jedes Gruppenmitglied ernst genommen wird, ihre soziale Kompetenz.

### **Resumé**

Die Jugendlichen sind stolz auf ‚ihr‘ Außengelände. Insofern kann das Beteiligungsprojekt als erfolgreich gewertet werden, was nicht verwunderlich ist, denn die Pädagogik des Michaelshofs verfolgt einen vergleichbaren Ansatz, der die Heranwachsenden als Persönlichkeiten ernst nimmt. Ein Schwerpunkt der Einrichtung ist die Erlebnispädagogik, die fest im Alltag verankert ist und die darauf abzielt, Situationen bereit zu stellen, in denen es Kindern und Jugendlichen ermöglicht wird, ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken zu entdecken, gleichzeitig ihre Grenzen zu erfahren und Handlungsmuster zu erlernen, die auf den Alltag übertragbar sind. Die Heranwachsenden werden dadurch selbstständig und entwickeln ein gesundes Selbstwertgefühl. ■

TM / Beatrix Sauter (KuKuk) /// Fotos: KuKuk

*all worked together to design the former play area of the facilities and make it a special meeting place for teenagers. The teenagers of Michaelshof were allowed to contribute to the building of their object, they had an insight into future careers, experienced everyday working life and were able to sample different job profiles; and they also learned that they can do something with their lives thanks to their personal activities and their teamwork with others. The Kukuk employees and the teenagers from Hepsisau were supported by trainees of the company Festool, specialising in electric and pneumatic tools. The company from Neidlingen attaches importance to the training whereby trainees don't just get an insight into the different business divisions, but also engage themselves socially. In Hepsisau they were able to use their theoretical knowledge, but they also got an insight into a youth welfare establishment and extended their social competence by working together in small groups, which can only be a success if reliable agreements are negotiated and each group member is taken seriously.*

### **Résumé**

*The teenagers are proud of 'their' outdoors area. In this respect, the participation project can be deemed as successful, which is not surprising, as the pedagogy of Michaelhof adopts a similar approach which the adolescents as individual personalities take seriously. A focus of the arrangement is the experiential education which is firmly anchored in everyday life and which is directed at making available situations which will allow children and teenagers to discover their own abilities and strengths, and at the same time to learn their limits and patterns of actions which are transferable to everyday life. The adolescents become independent as a result and develop a healthy self-esteem. ■*

TM / Beatrix Sauter (KuKuk)

Photos: KuKuk



Hier finden Sie alle  
Aussteller und Produkte:  
**ask-GaLaBau.de**

Nürnberg, Germany  
12. – 15.9.2012



# GaLaBau 2012

20. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume  
Planen – Bauen – Pflegen

+ **PLAYGROUND**

[www.galabau.info-web.de](http://www.galabau.info-web.de)

**Einmalig:  
Das Top-Angebot an Spielplatzgeräten**

Wir informieren Sie gerne  
NürnbergMesse GmbH  
Tel +49 (0) 9 11. 86 06-4990  
[besucherservice@nuernbergmesse.de](mailto:besucherservice@nuernbergmesse.de)

**NÜRNBERG / MESSE**



## Himmlicher Bewegungsparcours im Paradiesweg 1

Die ehemalige Pilgerherberge des Klosters Mariastein aus dem 17. Jahrhundert wurde Anfang der 90er Jahre modernisiert und an die heutigen Bedürfnissen angepasst. Der moderne, eigenwillig gestaltete Erweiterungsbau ist mit einer Lichtbrücke mit dem nachhaltig renovierten Altbau verbunden – eine gelungene Kombination von Alt und Neu. Wellnessangebote sowie Therapieräume laden hier zum Entspannen ein. Der Weg zum playfit Bewegungsparcours in der prächtigen Parkanlage führt über einen moosbewachsenen Weg, gesäumt mit großen und alten Bäumen.

Zur Besinnung tragen sowohl der geistliche Charakter des außergewöhnlichen Wallfahrtortes als auch die gute Luft und die landschaftlichen Reize von Mariastein bei. Der schöne Park des Kurhauses Kreuz mit dem alten und großen Baumbestand, der Kräutergarten und die reizvolle Landschaft des Jura sind Quellen der „Wellness für Körper und Seele“. Hier suchen Menschen verschiedenen Alters Erholung. Regelmäßig bieten Pfarreien aus der ganzen Schweiz hier Ferien für ältere Menschen an. „Mir ist aufgefallen, dass einige unserer Gäste sich nur noch wenig bewegen, obwohl ihnen gerade das sehr gut tun würde“, sagt Sr. Claire- Marie Essig, die Leiterin des Hauses. Als sie vor einigen Jahren von den Bewegungsparcours für Senioren erfuhr, wusste sie sofort, dass dieses ein attraktives Angebot fürs Kurhaus wäre. Im Herbst 2011 war es dann soweit: die ersten outdoor-fitness Geräte wurden feierlich eingeweiht. Mittlerweile wurde der Parcours um ein weiteres playfit Gerät ergänzt.

Der Weg zum playfit Bewegungsparcours in der prächtigen Parkanlage führt über einen moosbewachsenen Weg, gesäumt mit großen und alten Bäumen. „Die Geräte sind bei den Gästen sehr beliebt und werden rege gebraucht, auch von jüngeren Personen“, erzählt Sr. Marie-Claire begeistert. „Gemeinschaftserlebnisse tragen zur Gesundheit bei. Unsere playfit Geräte sollen gebraucht werden“, betont sie und freut sich, wenn Senioren-Turngruppen oder andere Gruppen sich für einen Besuch des Bewegungsparcours anmelden.

Wenn die Zeit es zulässt, gehen die Schwestern selbst auch gerne an die Geräte, einige sogar täglich. Es wird massiert, es wird gedreht und sanft gedehnt – das Alter spielt hier keine Rolle, denn die Schwestern decken die Altersspanne zwi-

schen Anfang 40 und Mitte 90 ab. Ob man die Geräte alleine nutzt und dabei die wunderschöne Parkanlage genießt oder in Gesellschaft ein Pläuschchen hält – das körperliche und geistige Wohl ist garantiert.

Die formschönen playfit-Geräte dienen verblüffend einfach und spielerisch der Stärkung von Kreislauf, Beweglichkeit, Koordination und der Lockerung von Muskeln. Die Massage von Akupunkturpunkten an Handflächen, Beinen und Rücken wirkt entspannend, schenkt Ruhe und Kraft.

Beim Schultertrainer sind die kreisrunden Massagedreh-scheiben so angebracht, damit sie auch von Menschen im Rollstuhl benutzt werden können.

Auf dem Beintrainer lässt es sich gut schwingen – sogar in Schwestertracht. Der Beweglichkeitstrainer sorgt nicht nur für gute Laune, sondern belebt den ganzen Körper. Der Rückentrainer ist gut fürs Kreuz und erfreut sich bester Gesellschaft.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Bei schönem Wetter stehen sogar Tisch und Stühle im Park bereit, an den man den täglich frisch gebackenen Kuchen der Schwestern genießen kann. ■

Die außergewöhnliche Kombination von Natur- und Bewegungserlebnis in besinnlichem und religiösem Ambiente mit Kaffee und Kuchen findet man:  
Kurhaus Kreuz | Paradiesweg 1 | CH – 4115 Mariastein.  
Tel: 061 735 1212.

TM / Renate Zeumer (Playfit)  
Fotos: Playfit



## Heavenly Exercise Trail at Paradiesweg 1

The former pilgrim's hostel at Mariastein Abbey dating back to the 17th Century was renovated at the start of the 1990s and adapted to be able to meet current demands. The modern, uniquely designed extension is joined to the old monastery, which has been renovated to be more sustainable, by a light bridge. It is a successful combination of old and new. A range of wellness packages as well as therapy rooms invite you to relax. The way to the Playfit exercise trail in the majestic park grounds leads you over a moss-covered path, littered with large, old trees.

The spiritual character of the extraordinary pilgrimage site as well as the fresh air and the visual delights of Mariastein all contribute to making it an ideal place for reflection. The beautiful park at Kurhaus Kreuz with its large collection of old trees, herb garden and enchanting landscape of the Jura mountain range are the sources of the "Wellness for body and soul". People from all age groups come here to recuperate. Parishes throughout Switzerland regularly offer holidays for older age groups. "I noticed how some of our guests partook in very little exercise, even though it would have been beneficial to them", said Sister Claire-Marie Essig, head of the hostel. When she first

learned of the exercise trail several years ago, she knew immediately that this would be an appealing attraction for the Kurhaus. During the autumn of 2011 the moment finally arrived: the first pieces of outdoor fitness equipment were formally opened. Since then another Playfit appliance has been installed.

The way to the Playfit exercise trail in the majestic park grounds leads you over a moss-covered path, littered with large, old trees. Sister Marie-Claire enthuses about how "The equipment is very popular with the guests and is frequently used, by younger visitors, too." She emphasised that "communal experiences contribute to good health. Our Playfit equipment is there to be used", and she is happy when pensioners' exercise groups or other groups register to use the exercise trail.

If time permits, the sisters also use the equipment, some of them even on a daily basis. They use it to massage, to spin and to stretch gently – age is not an issue here as the sisters range in age between early 40s to mid-90s. Whether you use the equipment on your own while enjoying the beautiful park grounds or in company while having a chat – your physical and spiritual wellbeing is guaranteed.

The beautifully designed Playfit equipment surprises in the way it serves to strengthen the circulation, flexibility, co-ordination and helps loosen the muscles, all in a simple and playful manner. When it comes to training the shoulders the circular massage wheels are mounted in such a way that they can also be used by those confined to wheelchairs. The leg trainer lets you swing your legs right out – even if you're wearing a sister's habit. The flexibility trainer works to improve not only your mood but your whole body, too. The back trainer is good for the lower back, and enjoys the best of company.

It's certainly worth a visit in any case. When the weather is nice there is even a table and chairs put out in the park where you can enjoy the sisters' freshly baked cakes. ■

The extraordinary combination of nature and exercise experience in thought-provoking surroundings with coffee and cakes can be found at: Kurhaus Kreuz | Paradiesweg 1  
CH – 4115 Mariastein | Tel: 061 735 1212.

TM / Renate Zeumer (Playfit) /// Photos: Playfit

**Spielideen die überzeugen!**

OBRA-Design  
Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 (0)7682/2162-0  
E-Mail: obra@obra.at  
www.obra.at



## Der Generationenspielplatz *Generations playground*



Modell: Bewegungsparcours  
Stahl / Art.-Nr. 37.200

Hersteller: Seibel Spielplatzgeräte GmbH | Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49(0)6396/9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

▶ Preis: 10.863,00 Euro zzgl. 19%Mwst



Modell: Generationenschaukel /  
BestellNr. 4.3.5.1

Hersteller: SIK-Holzgestaltungs GmbH | Langenlippsdorf 54a  
D-14913 Niedergörsdorf  
Tel.: +49 (0)33742 799-13  
www.sik-holz.de

▶ Preis: 2.150,00 Euro netto



Modell: Tandem-Swing,  
mit Dach / Best.Nr. 87010

Hersteller: Obra Design Ing. Philipp GmbH & Co.KG | Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

▶ Preis: 3.064,00 Euro exkl. MwSt.



Modell: Sit Up-Bank /  
Best.-Nr.: NAT830

Hersteller: Hersteller Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D - 24941 Flensburg  
Tel.: +49 461 77306-30  
www.KOMPAN.de

▶ Preis: 1.110 EUR  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Endnummer 0005,  
Skitrainer

Hersteller: Playtop Spielplatz GmbH  
Kronsheider Strasse 47  
D-23812 Wahlstedt  
Tel.: 04554-2005  
www.playtop.de

► Preis: 1.554,00 Euro + MwSt.



Modell: mb 191813 Pull Down  
Challenger Edelstahl

Hersteller: Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0)6466 / 9132410  
www.hags.de

► Preis: 3.702,00 Euro



Modell: 12.04.037 4Fcircle-  
Wellenlaufen

Hersteller: playparc Allwetter-  
Freizeit-Anlagenbau GmbH  
Teutonia 9 | D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0)5642-709-19  
www.playparc.de

► Preis: 4.950,00 Euro  
incl. Fertigfundament



Modell: SP 09 – Double Airwalker

Hersteller: Saysu GmbH Outdoor  
Fitness Geräte | Weitzesweg 16A  
D-61118 Bad Vilbel / Deutschland,  
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 – 12  
www.saysu.de

► Preis: 3.990,00 Euro



Modell: All-Generation-Bridge /  
Art.Nr.: NET.1648

Hersteller: Berliner Seilfabrik  
GmbH & Co. | Lengeder Strasse 4  
D-13407 Berlin  
Fon +49 (0) 30 / 41 47 24 – 0  
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 9.250,00 Euro



Modell: 201220/1 Bank Perfekte  
Welle

Hersteller: Kinderland Emsland  
Spielgeräte | Thyssenstraße 7  
D-49744 Geeste  
Tel.: +49 (0) 5937 971890  
www.emsland-spielgeraete.de

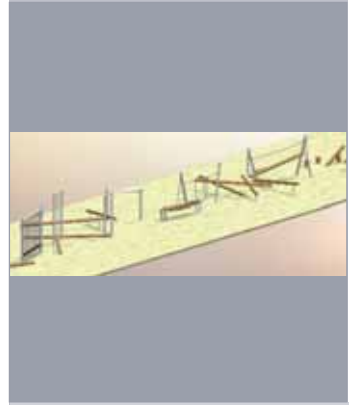
► Preis: 3.265,00 Euro netto



Modell: Butterfly

Hersteller: Fritz Müller GmbH  
Freizeiteinrichtungen | Am Schomm 5  
D-41199 Mönchengladbach  
Tel.: +49 (0) 2166 15071  
www.fritzmueller.de

► Preis: 1.620,00 Euro netto  
frachtfrei (inkl. 2 Stück Fertigfundamente)



Modell: Mehrgenerationenanlage  
Mikado Spremberg

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel. +49 (0)3381 - 26 14 -0  
www.spiel-bau.de

► Preis: 9.985,00 Euro netto



# Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.

An der Pönt 48 | 40885 Ratingen  
Tel.: 02102-186121 | Fax: 02102-186-255  
E-Mail: rynek@bsfh.info  
Internet: www.bsfh.info



Aukam GmbH  
www.aukam.de



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
www.berliner-seilfabrik.de



BSS Spiel und Sportanlagenbau  
GmbH Wuppertal:  
www.bss-outdoorbelaege.de



BSW GmbH  
www.berleburger.de



conlastic GmbH  
www.conlastic.com



DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
www.deula-waf.de



eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
www.eibe.net



Eurotramp Trampoline  
www.eurotramp.com



espas GmbH  
www.espas.de



Gummiwerk KRAIBURG  
RELASTEC GmbH  
www.kraiburg-relastec.de



Hags mb Spielidee GmbH  
www.hags.com



Ing. Karl Hesse  
www.hesse-spielplatzgeraete.de



Huck Seiltechnik GmbH-  
Seilspielgeräte  
Internet: www.huck.net



Julius Cronenberg o.H.  
Internet: www.cronenberg.de



Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Internet: www.kaiser-kuehne-play.com



Kinderland Emsland  
Spielplatzgeräte  
www.emsland-spielgeraete.de



KLETTMAX GMBH  
Internet: www.spielplatzgeraete.de



KOMPAN GMBH  
Internet: www.kompan.com



Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Internet: www.lappset.com



playparc Allwetter-Freizeit-  
anlagenbau GmbH  
www.playparc.de



Öcocolor GmbH & Co. KG  
www.oecocolor.de



Pieper Holz GmbH  
www.pieperholz.de



PLAY-TEAM Spielgeräte GmbH  
www.play-team.de



PROCON Play & Leisure GmbH  
www.procon-gmbh.com



Proludic GmbH  
www.proludic.de



SAYSU® GmbH  
www.saysu.de



Sieg Spiel und Sportanlagen GmbH  
www.sieg-galabau.de



SIK-Holzgestaltungs GmbH  
www.sik-holz.de



Spiel-Bau GmbH  
www.spiel-bau.de



Spogg Sport-Güter GmbH  
www.hally-gally-  
spielplatzgeraete.de



TOP Spielgeräte GmbH  
www.top-spielgeraete.de



Tri-Poli oHG  
www.Tri-Poli.de



Seilfabrik Ullmann GmbH  
www.seilfabrik-ullmann.de



Wehrfritz GmbH  
www.wehrfritz.de



Wissmeier Spielgeräte GmbH  
www.wissmeier-spielplatzgeraete.de



TÜV SÜD PRODUCT SERVICE GMBH  
Niederlassung Hamburg  
www.tuev-sued.de

# GaLaBau 2012: Sichere Spielplätze im Fokus

## Rund 100 Aussteller im Fachmessen teil PLAYGROUND. Neues Forum: Spielplatzexperten informieren in Fachvorträgen

Zur GaLaBau (12. bis 15. September 2012) verwandelt sich die Halle 1 des Messezentrums Nürnberg in einen riesengroßen Spielplatz. Im Fachmessen teil PLAYGROUND sind die neuesten Wippen, Klettergerüste, Schaukeln, Hängebrücken & Co. zu sehen. Rund 100 Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen zeigen ihre Produkte und Neuheiten, für die sich insbesondere Planer und Auftraggeber in Städten und Gemeinden interessieren. Um das Thema „Sicherheit auf Spielplätzen“ geht es schwerpunktmäßig auf dem neu ins Leben gerufenen Forum PLAYGROUND, das der Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) in Kooperation mit der Fachzeitschrift Playground@Landscape organisiert.

„Immer noch passieren Unfälle auf Spielplätzen, die durch regelmäßige und sachkundige Inspektion, Wartung und Instandhaltung der Spielplatzgeräte vermeidbar gewesen wären. Das darf nicht sein. Deshalb liegt uns die qualifizierte Ausbildung zum Spielplatzprüfer am Herzen“, so Gerold Gubitz, Geschäftsführer BSFH. Der Verband und seine Mitglieder machen sich dafür stark, dass die jährliche Hauptinspektion sowie die Inspektion neu installierter Geräte auf Spielplätzen von sachkundigen Personen durchgeführt werden. In dem Fachbericht DIN SPEC 79161 hat der Verband Kriterien für die Ausbildung zum qualifizierten Spielplatzprüfer festgelegt.

### Wie wird man qualifizierter Spielplatzprüfer?



Was die Ausbildung zum qualifizierten Spielplatzprüfer beinhaltet, wo sie angeboten wird und welche Voraussetzungen Teilnehmer erfüllen müssen, erfahren Interessierte auf der Fachmesse GaLaBau in Nürnberg.

Friedrich Blume, Ausbilder und Sachverständiger für Spielplätze bei der DEULA Westfalen-Lippe, hält auf dem Forum PLAYGROUND in Halle 1 den Vortrag

mit dem Titel „Ausbildung zum Spielplatzprüfer: Was der Entscheider wissen sollte!“. Der Vortrag findet sowohl am Mittwoch, 12. September, 11:30 Uhr, als auch am Donnerstag, 13. September, 10 Uhr, statt. Ein weiteres wichtiges Thema sind die rechtlichen Konsequenzen, über die sich Betreiber von Spielplätzen bewusst sein sollten. Um diese geht es im Fachbeitrag von Ralf Mandernach, GW-Kommunalversicherung WaG, am Mittwoch, 12. September, 14:00 Uhr. Sein Thema lautet: „In dubio pro res? Was passiert im Falle eines Spielplatzunfalles?“

### Gestaltung von Spielplätzen: kreativ oder sportlich?

Fachvorträge zu Themen rund um Planung und Bau von Spiel-



plätzen werden am Freitag, 14. September 2012, auf dem Forum PLAYGROUND angeboten. Um 11:00 Uhr steht der Vortrag „Robinienholz – Kreative Spielmöglichkeiten“ von Klaus Peter Gust, SIK Holzgestaltungs GmbH, auf dem Programm. Im Anschluss um 12:00 Uhr greift Ulrich Scheffler, Lappset, das Thema „Sport im Spiel – Der Sport erobert den Spielplatz“ auf. „Qualitätsoffensive Fallschutz: Was der Verwender wissen muss!“ heißt der Vortrag von Achim Höse, Obmann der FA Fallschutz, um 13:00 Uhr. Und um 14:00 Uhr wird diskutiert „Sportstätte oder Bewegungsparcours? Wie wirken demographische Parameter im Spiel?“.

Die Fachvorträge sind kostenlos.  
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

## BSFH / P@L-Forum Playground

### 12. September 2012

**Sicherheit verbindet: BSFH**

**11.30 – 13.00 Uhr** DEULA - Friedrich Blume :  
Ausbildung zum Spielplatzprüfer (DIN SPEC 79161).  
Was der Entscheider wissen sollte!

**13.00 – 14.30 Uhr** R. Mandernach / GW-Kommunal-  
versicherung WaG: In dubio pro res? Was passiert im Fall  
eines Spielplatzunfalles?

**14.30 – 16.00 Uhr** R. Terp / TÜV Austria:  
Sicherheit auf Österreichs Spielplätzen

### 13. September 2012

**Sicherheit verbindet: BSFH**

**10.00 – 11.30 Uhr** DEULA - Friedrich Blume :  
Ausbildung zum Spielplatzprüfer (DIN SPEC 79161).  
Was der Entscheider wissen sollte!

**Camping + Spiel**

**12.00 – 13.00 Uhr** Eva Winghofer, Ecocamping e.V.:  
Umweltbildung und Naturerfahrung Natur Erlebnis als

Bereicherung des Angebots von Camping- und Freizeitanlagen

**14.00 – 15.00 Uhr** Wolfgang Pfrommer, Ecocamping e.V.:  
Tourismus und Biodiversität - Schutz der Artenvielfalt durch  
naturnahe Gestaltung und Organisation von Camping- und  
Freizeitanlagen

### 14. September 2012

**Wissenswertes über den Spielplatz**

**11.00 – 11.45 Uhr**  
SIK HolzgestaltungsGmbH: Klaus Peter Gust:  
Robinienholz – Kreative Spielmöglichkeiten

**12.00 – 12.45 Uhr** Lappset: Ulrich Scheffler :  
Sport im Spiel – Der Sport erobert den Spielplatz

**13.00 – 13.45 Uhr** Obmann der FA Fallschutz: Achim Höse:  
Qualitätsoffensive Fallschutz: Was der Verwender wissen muss!

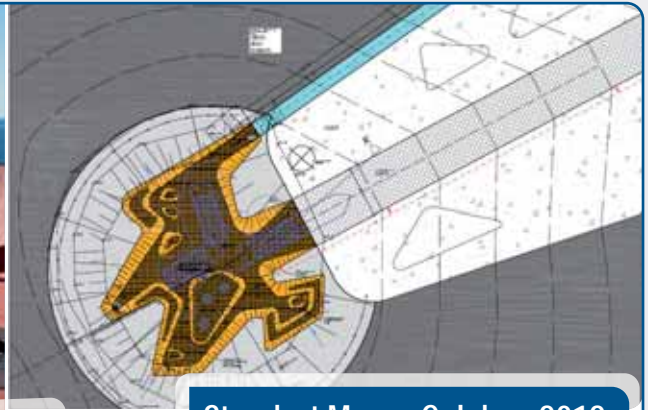
**14.00 – 14:45 Uhr** Playfit: Renate Zeumer in Diskussion  
mit Steffen Strasser: Sportstätte oder Bewegungsparcours?  
Wie wirken demographische Parameter im Spiel?

**MESSE GALABAU, HALLE 1 / 1 – 415**  
(Änderungen vorbehalten)

### BSFH-Firmen und Stand-Nummer auf der GaLaBau

|   |                               |   |               |
|---|-------------------------------|---|---------------|
| Berliner Seilfabrik GmbH & Do.  | <a href="#">Halle 1/1-302</a> | SAYSU GmbH  | Halle 1/1-613 |
| BSW GmbH  | <a href="#">Halle 1/1-315</a> | SIK Holzgestaltungs GmbH  | Halle 1/1-327 |
| espas GmbH  | <a href="#">Halle 1/1-305</a> | Spiel-Bau GmbH  | Halle 1/1-411 |
| Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH   | <a href="#">Halle 1/1-115</a> | Wissmeier Spielplatzgeräte GmbH   | Halle 1/1-526 |
| Gummiwerk Kraiburg Relastec GmbH  | <a href="#">Halle 1/1-325</a> | <b>GEMEINSCHAFTSSTAND:</b><br>BSFH e. V.<br>DEULA Westalen-Lippe GmbH<br>Playground @ Landscape   | Halle 1/1-415 |
| HAGS-mb Spielidee GmbH  | <a href="#">Halle 1/1-311</a> |   |               |
| Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  | <a href="#">Halle 1/1-308</a> |   |               |
| Kinderland Emsland Spielgeräte ESF Emsland<br>Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG | <a href="#">Halle 1/1-634</a> |   |               |
| Lappset Spiel-, Park-Freizeitsysteme GmbH   | <a href="#">Halle 1/1-318</a> | <b>WEITERE INFORMATIONEN</b> zur Messe (Öffnungszeiten,<br>Eintrittspreise, Ausstellerliste, Geländeplan, etc.) sowie das<br>Programm des Forums PLAYGROUND im Überblick im<br>Internet unter: <a href="http://www.galabau.info-web.de">www.galabau.info-web.de</a> |               |
| Öcicolor GmbH & Co. KG  | <a href="#">Halle 1/1-409</a> |   |               |
| PROCON Play & Leisure GmbH  | <a href="#">Halle 1/1-536</a> |   |               |
| Proludic GmbH   | <a href="#">Halle 1/1-517</a> |   |               |





## Ausstellung auf dem Messestand von BSW

Standort Messe Galabau 2012  
Halle 1 | Stand 315

**U**nter dem Motto playscaping – gespielt wird immer und überall zeigt BSW auf seinem Messestand auf der GaLaBau in Halle 1, Stand Nr. 315 aufwändige Bodeninstallationen auf Basis des fugenlosen Fallschutzbodens playfix, der Regupol Fallschutzplatten und der Regupol Außensportböden. Dokumentierte Beispiele von Bauprojekten der letzten Jahre werden Architekten, Landschaftsbauern sowie kommunalen und schulischen Entscheidern Anregungen geben, wie sie neue funktionale und gestalterische Akzente setzen können. Die Bodeninstallationen demonstrieren, wie Aussehen und Haptik der Fallschutzböden von BSW zum Spielen anregen.

**play**scaping  
gespielt  
wird immer und überall



### KONTAKTDATEN:

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH  
Am Hilgenacker 24 | 57319 Bad Berleburg  
Tel. 02751 803-0 | Fax 02751 803-109  
info@berleburger.de  
www.berleburger.com



## Kreativität mit Sicherheit

Standort Messe Galabau 2012  
Halle 1 | Stand 526

Spielplatzgeräte  
aus Robinienholz  
und Edelstahl



- Planung
- Fertigung
- Montage
- Wartung

### KONTAKTDATEN:

Wissmeier Spielplatzgeräte GmbH  
An der Autobahn 6 | 68789 St. Leon-Rot  
Tel. 06227-51088 | Fax 06227-52539  
E-Mail: hwissmeier@t-online.de  
www.wissmeier-spielplatzgeraete.de



## Inspirierende Spielgeräte mit hohem Spielwert

Seit mehr als 60 Jahren stellt HAGS inspirierende Spielplatzgeräte mit hohem Spielwert und attraktivem Design für Kinder aller Altersgruppen her.

Sicherheit, intelligente konstruktive Lösungen, Stabilität, altersgerechte Dimensionierung und ansprechende Farbgebung spielen hierbei eine große Rolle. Denn sie machen die Spielplatzgeräte erst interessant, und erleichtern dem Betreiber ihre sichere sowie kostengünstige Wartung und Instandhaltung.

In diesem Jahr ist es HAGS erneut gelungen, den „Red Dot Design Award“ in der Kategorie "Outdoor, Freizeit und Sport" für das Karussell Orbit zu erhalten.

Standort Messe Galabau 2012  
Halle 1 | Stand 311

# HAGS

Inspiring all generations

### KONTAKTDATEN:

HAGS-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
35232 Dautphetal-Allendorf  
ASP: Herr Torsten Hanings  
Email: [torsten.hanings@hags.de](mailto:torsten.hanings@hags.de)  
Tel.: 06466 - 91 320



## Summ, summ, summ, Bienen summ herum ...

Spielgeräte aus kreativen Ideen und Robinienholz werden bei SIK-Holz® schon seit über 24 Jahren erdacht, entwickelt und gebaut. Unser Ziel ist es mit diesen Geräten interessante Spielräume zu gestalten, in denen sich alle Generationen wohl fühlen. Wir wollen die Menschen aber nicht nur in heile Spielwelten eintauchen lassen, sondern auch Denkanstöße geben und sie für ihre Umwelt sensibilisieren.

Als Thema für die GaLaBau 2012 in Nürnberg haben wir deshalb die „Bienen“ gewählt. „Weltweit schrumpfen die Bienenvölker, weil Monokulturen, Parasiten und der Dauereinsatz von Pestiziden ihnen zusetzen“, so die Umweltschutzorganisation Greenpeace.

Sehen und ausprobieren kann man auf dem Messestand verschiedene „Bienenwippen“, ein „Bienenkarussell“, eine „Bienen-Kletter-Wabe“ und eine „Bienenschaukel“ auf der alle Generationen Platz finden. Zwischendurch kann man auch „Biene ärgere dich nicht“ zwischen kleinen Blütenpollern spielen.

Standort Messe Galabau 2012  
Halle 1 | Stand 327



### KONTAKTDATEN:

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
Langenlippsdorf 54a  
14913 Niedergörsdorf  
Tel.: +49 (0)33742-799-13  
Fax: +49 (0)33742-799-20  
E-Mail: [c.gust@sik-holz.de](mailto:c.gust@sik-holz.de)  
[www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)



**Herzlich willkommen!**

... zu einem informellen Gespräch oder einer individuellen technischen Beratung

Standort Messe Galabau 2012  
Halle 1 | Stand 1-536

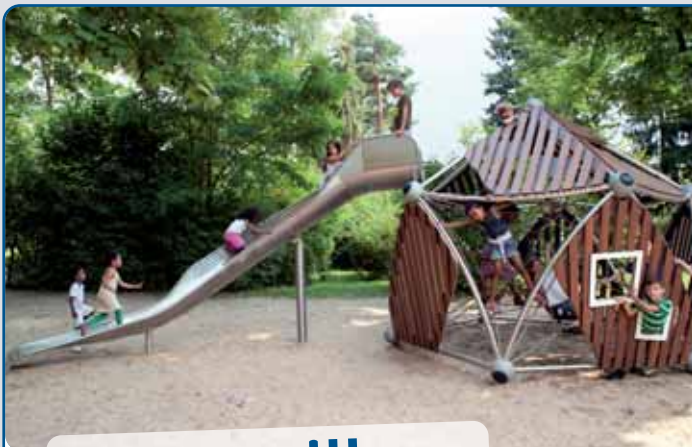


**PROCON** freut sich mit seinen **sureplay** -Partnern auf Ihren Besuch!



**KONTAKTDATEN:**

PROCON Play & Leisure GmbH  
Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke  
Tel: 02942 9751 0  
Fax: 02942 9751 20  
E-Mail: info@procon-gmbh.com



**Greenville – das Abenteuer beginnt...**

Standort Messe Galabau 2012  
Halle 1 | Stand 302



„Es ist meine Welt?“, fragt Max. In diesem Moment leuchtet ein kleeblattförmiger, silberner Ring über dem Eingang des Spielgeräts grell auf. Vilo kichert: „Der magische Kleeblattring! Bringt dir Spaß! Hand drauf!“ Langsam streckt Max die Hand aus und berührt den Kleeblattring. Der kribbelt so heftig wie er funkelt. Max flüstert: **„Es ist meine Welt!“**

**KONTAKTDATEN:**

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4 | 13407 Berlin, Germany  
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-32  
Fax: +49.(0)30.41.47.24-33  
www.berliner-seilfabrik.com

# FLL-Verkehrssicherheitstage 2012

7. BIS 9. NOVEMBER 2012, BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN

*Im Oktober 2011 fanden die ersten FLL-Verkehrssicherheitstage statt und wurden von der Praxis sehr gut angenommen.*

*Die verschiedenen Themen rund um das Thema Verkehrssicherheit stießen auf großes Interesse.*

*Daher sollen die Verkehrssicherheitstage zu einer festen Einrichtung werden, 2012 wurde der Themenkomplex noch um die Verkehrssicherheit auf Spielplätzen erweitert.*

**W**as ist das Besondere der FLL-Verkehrssicherheitstage? Im Vordergrund stehen aktuellste Fachfragen und brennende Probleme rund um die Verkehrssicherheit von Bäumen im Wald und in der Stadt sowie die Verkehrssicherheit von Spielplätzen.

Aktuelle Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht von Bäumen im Wald, zu Grenzbäumen und von Spielplätzen sowie die rechtliche Einschätzung von Artenschutz und Verkehrssicherheit werden mit ihren verschiedenen Besonderheiten aufgegriffen und durch Praxisberichte ergänzt.

Neben den verschiedenen Vorträgen ist ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer eingeplant.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Baumkontrollen oder der Kontrolle von Spielgeräten zu tun haben – Kommunen, Kommunale Gebietskörperschaften, Wohnungsbaugesellschaften, Mitarbeiter von Forstverwaltungen und andere Spielplatzzeigener, Sachverständige, Baumpfleger, Baumkontrolleure, Spielplatzkontrolleure und Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus sowie Juristen.

2012 bieten wir den Teilnehmern wieder eine Mischung von Vorträgen zur Rechtsprechung (Richter vom Bundesgerichtshof BGH), Sachverständigenarbeit und Praxisberichten an.

## Folgende Themenschwerpunkte sind geplant:

### 07.11.2012:

**Der Wald als Erholungsraum – Baumkontrollen an Waldwegen, Reitwegen und anderen besonderen Orten / Baumkontrollen an „besonderen“ öffentlichen Flächen / Massaria – Bedeutung für Verkehrssicherheit und Baumkontrolle**  
(weitere Referenten siehe [www.fll.de](http://www.fll.de))

### 08.11.2012:

**Berücksichtigung des Artenschutzes bei Baumkontrollen und Baumpflegearbeiten / Verkehrssicherungspflicht bei Grenzbäumen / Klettergärten – Spielgeräte aus lebendigen Baumteilen**  
(weitere Referenten siehe [www.fll.de](http://www.fll.de))

### 09.11.2012:

**Verkehrssicherheit auf Spielplätzen: Anforderungen an Kontrollen und Spielgeräte, Schadensfälle und Lösungsansätze aus der Praxis**

- **Verkehrssicherheit auf Spielplätzen – Kontrollen und Anforderungsprofil an Spielgeräte** (Burkhard Pauge, Richter am VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs)
- **Normenüberblick – Sicherheitsrelevante Anforderungen an Spielplätze und Spielgeräte** (Berthold Tempel, TÜV Rheinland)



Bertold Tempel / TÜV Rheinland auf dem Playground@Landscape / BSFH –Forum auf der Messe FSB

- **Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit – Betreiberprobleme und aktuelle Schadensfälle** (Mario Ladu, öbv Sachverständiger, Spielplatzmobil GmbH, Ingelheim)
- **Aktuelle Schadensfälle und Rechtsprechung zur Verkehrssicherheit auf Spielplätzen** (Ass. Jur. Ralf Mandernach, GVV-Kommunalversicherungen)
- **Einsatz von Messtechnik bei der Holzuntersuchung von Spielgeräten** (Frank Rinn, öbv Sachverständiger)
- **Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht – Erfahrungen und Lösungsansätze: am Beispiel der Stadt Regensburg** (Ernst Stösser, Leiter des Gartenamtes der Stadt Regensburg)
- **Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht – Erfahrungen und Lösungsansätze – am Beispiel der Allbau Managementgesellschaft mbH in Essen** (Wolfgang Telöken, Leiter der Abteilung Grünflächenmanagement der Allbau AG)
- **Verkehrssicherheit von Skate- und Bikeanlagen** (Ralf Maier, Landschaftsarchitekt)

Weitere Informationen und Anmeldungen: [www.fll.de](http://www.fll.de)



Colmantstr. 32, 53115 Bonn  
Tel.: 0228/965010-0 | Fax: 0228/965010-20  
E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de) | Internet: [www.fll.de](http://www.fll.de)  
Ansprechpartner: Michael Fuchs



### Angebote für Wiederverkäufer

Röhrenrutsche komplett montiert

z.B. Podesthöhe 1,50m: 890,- €

### Special offer for resellers

Tube slide completely assembled

e.g. platform height 1.5m: 890 €



[www.espas.de](http://www.espas.de)

espas  <sup>®</sup>  
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR



# Junge Stadtlandschaften

Von Dr. Juliane Pegels und Friedhelm Terfrüchte, Davids & Terfrüchte  
Landschaftsarchitekten Partnerschaftsgesellschaft Essen

So viel Aufmerksamkeit Kinder und ältere Menschen in der Planung von Stadträumen bekommen, so wenig Beachtung finden die Bedürfnisse von Jugendlichen. Diese zu identifizieren und zu integrieren, heißt neue Chancen und Aufgaben in der Gestaltung von Stadtlandschaften wahrzunehmen.

**F**ragestellungen rund um Bildung werden in zahlreichen Kontexten diskutiert. Über neue Schulformen und Betreuungskonzepte wird derzeit genauso leidenschaftlich debattiert wie Schließungen von Schulstandorten für Aufregung sorgen. Selten aber werden dabei die besonderen Bedürfnisse von Jugendlichen im Quartier, in ihrem alltäglichen Umfeld thematisiert.

Mit dem Umbau von Schulhöfen, der Neugestaltung von Spielplätzen oder dem Bau von Skaterrampen ist es nicht getan. Junge Erwachsene haben Nutzungsansprüche an Freiräume, die wir oftmals zu wenig kennen und entsprechend zu wenig Beachtung schenken. Aber genau das ist wichtig. Wenn wir für diese Nutzergruppe nicht Räume schaffen, in denen sie

**Q**uestions about education are discussed in many contexts. Debates about new forms of school and childcare are currently just as passionate as those causing an uproar regarding school closures. Rarely however, are the special needs of neighbourhood youngsters in their daily environment one of the topics of discussion. Renovation of school yards, new designs for playgrounds and construction of skate arenas, is not enough. Young adults have a claim to free space

## Young urban landscapes

By Dr. Juliane Pegels and Friedhelm Terfrüchte,  
Davids & Terfrüchte Landschaftsarchitekten Partnerschaftsgesellschaft Essen, Germany

*While much attention is paid to the needs of children and older people in urban planning procedures, very little notice is taken of the requirements of teenagers and young adults. Identification and integration of these needs provide new opportunities and create tasks for urban planning.*

*which is often not sufficiently recognised and, therefore, receives little attention - but this is exactly what is most important. If we do not create free room for this target group, where they can learn how to occupy themselves and interact with each other while experiencing the diversity of today's society, conflict is pre-programmed. It takes more, however, than mono-functional school yards and standardised sports fields. Planning and design of new urban landscapes demand that we take young people*



lernen sich zu beschäftigen, miteinander umzugehen und die Vielfalt unserer heutigen Gesellschaft zu erleben, sind Konflikte vorprogrammiert. Dazu bedarf es aber mehr als monofunktionaler Schulhöfe und normierter Sportplätze. Die Planung und Gestaltung von jungen Stadtlandschaften verlangt, dass wir die jungen Menschen ernst nehmen und verstärkt teilhaben lassen: am Stadtraum und als Experten in den Prozessen zur Entscheidungsfindung.

Schule als einen zentralen Ort von Gesellschaft und Stadt zu begreifen, bedeutet unter anderem, sie aus ihrem umzäunten

*seriously, give them a greater say regarding urban space and include them as experts in decision-making processes.*

*Understanding schools to be a central location for city and society means, among other things, releasing them from their fenced-in existence, and increasingly making them a vital component of districts and neighbourhoods. In particular with the introduction of day schools and block lesson times, (as opposed to morning only or varying timetables), schools will become new focal points. Earlier, they were open only in the morning, and otherwise only formed impenetrable islands in the city landscape. More comprehensive lesson times will demand not only longer opening hours, but also a different understanding of the schools themselves. Free areas around the educational institutions will need to take on the conventional recreational functions of a school system, but will also need to become* ▶

Dasein zu befreien und verstärkt zum Bestandteil von Quartier und Nachbarschaft zu machen. Insbesondere mit der Einführung des Ganztagsbetriebs werden Schulen zu neuen Kristallisationspunkten. Waren sie früher nur am Vormittag geöffnet und bildeten danach unzugängliche Inseln im städtischen Gefüge, so verlangen umfassendere Unterrichtszeiten andere Öffnungszeiten, aber auch ein anderes Verständnis von diesen Orten. Freiflächen rund um Bildungsinstitutionen müssen die konventionellen Aufenthaltsfunktionen eines Schulbetriebs übernehmen, aber auch Begegnungsraum sein, ein für Jugendliche attraktiver Raum, der sie ganztägig anlockt. Diese Überlegungen waren bei der Gestaltung des SchoolWalk in Wuppertal ausschlaggebend. Im Rahmen der Regionale 2006 wurde aus dem eingefriedeten Areal eines Berufsbildungs- und Hochschulzentrums, das täglich von mehreren Tausend Schülern und Studenten genutzt wird, ein offener, multifunktionaler Campus. Das Herzstück bildet ein breiter deutlich gegliederter, linearer Raum, der zwischen den verschiedenen Schulgebäuden vermittelt und den Campus sowohl an die Stadt als auch die Ufer der wiederentdeckten Wupper anbindet. Als „Catwalk“ schafft er neue Möglichkeiten zur Begegnung, lockt zu allen Tages- und Nachtzeiten zum Verweilen und ist wichtiges Teilstück im lokalen Wegesystem.

Der demographische Wandel hat Auswirkungen auf viele Bereiche der Stadt- und Raumplanung. Natürlich macht er auch vor der Neuorganisation von Schulen nicht halt. Aber ▶





► meeting places, attractive to young people where they will enjoy being at all times of the day. These considerations were decisive for the design of the SchoolWalk in Wuppertal, Germany. Within the framework of the Regionale 2006 (a mutual work programme by the three industrial cities of Remscheid, Solingen and Wuppertal begun in 1997 to promote regional structural change), the enclosed grounds of a technical college and high-school centre, used daily by several thousand school children and students, was turned into a multi-functional campus. The centre was formed by a wide, clearly organised, linear area which linked the different school buildings and the campus with both the city centre and the banks of the regenerated River Wupper. As a "catwalk" this area provides new opportunities for encounters, is attractive at all times of the day and night and is an important section of the

local communication system. Demographic change has an influence on many areas of urban and spatial planning and, naturally, also on reorganisation of schools, although this can involve not only closures, but also the contrary. An increasing demand for space can be seen, for example, at the Josefschule in the inner city of Krefeld, Germany. Here, a large school in the middle of an urban restructuring area was suffering under pressure from increased user demands. After a tough struggle with neighbours, an adjacent, little-used street was included and converted into a multi-coded area offering leisure quality for school children, local residents and visitors.

The newly restructured area is equipped with games, benches and trees and is attractive at all times and for all activities. This new interaction of school and urban space shows that multiple and overlaying uses provide an increased benefit and that the structural relationship between school and neighbourhood can be strengthened through recreation. The redesigned Corneliusstrasse also shows that we need to move on from simple goal-oriented fulfil- ►





► es stehen nicht nur Schließungen von Schulstandorten an, ganz im Gegenteil. Es gibt auch zunehmende Flächenbedarfe wie zum Beispiel in der Josefschule in der Innenstadt von Krefeld. Dort war das Gelände einer großen Schule inmitten eines Stadtumbauebiets dem zunehmenden Nutzungsdruck nicht mehr gewachsen. Nach zähem Ringen mit der Nachbarschaft wurde ein angrenzender, verkehrsberuhigter Straßenraum hinzugezogen und so umgestaltet, dass er als multikodierter Raum allen Aufenthaltsqualität bietet: den Schülern, den Bewohnern des Quartiers und Besuchern. Die neugestaltete Fläche ist mit Spielobjekten, Sitzbänken, Bäumen ausgestattet und damit zu allen Zeiten und für alle Aktivitäten attraktiv. Dieses neue Zusammenspiel von Schul- und Stadtraum zeigt, dass eine mehrfache und sich überlagernde Nutzung eine Bereicherung ist, dass die strukturelle Beziehung zwischen Schule und Quartier über den Freiraum gestärkt werden kann. Die neugestaltete Corneliusstraße zeigt auch, dass wir wegkommen müssen vom zielgerichteten Erfüllen schul- und verkehrsbehördlicher Anforderungen hin zu einer zusammenhängenden Betrachtung und integrierten Gestaltung von Freiräumen in einem Quartier.

Andere Länder sind in dieser Hinsicht viel unkomplizierter. In den Niederlanden sind zum Beispiel Mehrfachnutzungen von Parkanlagen häufig zu finden. Auch im belgischen Brügge werden städtische Grünanlagen selbstverständlich für den Schulsport genutzt. Diese Multikodierung ist aber nicht nur eine Lösung bei Raumnot. In vielen Teilen unserer Städte schrumpft und altert die Bevölkerung so, dass einige Parkanlagen kaum mehr genutzt werden. Auch in diesen Fällen lohnt es sich darüber nachzudenken, ob nicht auch diese Orte sportfähig werden können. So überrascht es in Londons Regent Park keinen, dass neben einer 400 Meter Laufbahn Wettkampfsport direkt neben alltäglicher Erholung stattfindet. Ganz im Gegenteil. Dort kommen verschiedene Generationen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen und profitieren von dem anregenden Nebeneinander. Mit diesem weniger konventionellen Verständnis von Bildungslandschaft rücken auch Sportanlagen ins Visier. Eine Vielzahl bleibt mittlerweile oft ungenutzt, trotz sichtbar verändertem Freizeitverhalten. Sie werden in der vorhandenen Konfiguration nicht mehr nachgefragt, obwohl die Menschen sich zunehmend sportlicher Betätigung erfreuen. Also auch hier ist es an der Zeit, vorhandene Einrichtungen kritisch zu betrachten und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Wie das aussehen kann, zeigt ein multifunktionales Spielfeld in Gelsenkirchen-Bismarck, das an 365 Tagen Sport auf Kunststoffdecke und unter Flutlicht ermöglicht. Dass die Menschen ihren sportlichen Aktivitäten zu allen Uhr- ►

**„Mikadoanlage Holland“ De Berenkuil Grolloo**  
Edelstahl-Standpfosten -unverwüstlich- und mit 15 Jahren Garantie!

**MIKADO**

**SPEL-BAU**

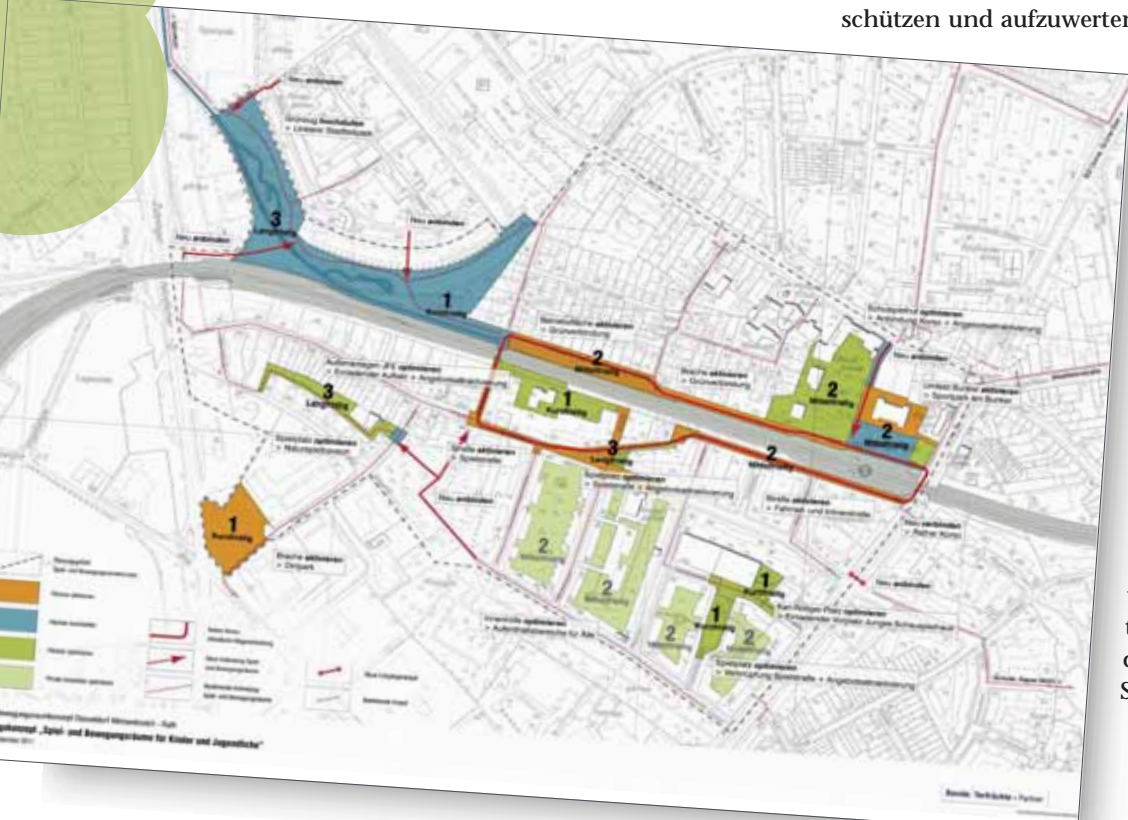
**WWW.SPIEL-BAU.DE**



►zeiten nachgehen wollen, beweisen auch beleuchtete Laufstrecken. In Essens Grugapark oder dem Romberg Park in Dortmund erfreuen sich die Wege bei Dunkelheit ganzjährig großer Beliebtheit. Wenn Freiräume für Jugendlichen nicht mehr nur als mono-funktionale Angebote verstanden werden, hat das auch Konsequenzen für die Planung. Als integrale Bestandteile des Quartiers dürfen sie nicht mehr nur Produkte fachplanerischer Einzelentscheidungen sein, sondern Resultate gemeinsamer Diskussions- und Zielfindungsprozesse. Diese

Botschaft ist nicht neu; das Instrument der integrierten Stadtentwicklungskonzepte plädiert genau für die Einbeziehung aller Akteure. Dazu gehören auch junge Menschen, und dass sie andere Sichtweisen auf Stadt haben, zeigt das Projekt zum Rathen Corso in Düsseldorf-Morsenbroich/Rath. In diesem sozial schwachen Stadtteil von Düsseldorf wurde in einem innovativen Dialog mit Jugendlichen untersucht, wo die Räume sind, in denen sie sich gerne aufhalten, sich bewegen und was sie dort hinzieht. Es ging in diesem Spiel- und Bewegungskonzept nicht darum Standorte für Spielplätze nach DIN-Norm zu identifizieren, sondern beliebte Plätze und Bewegungsräume zu schützen und aufzuwerten, durch gezielte „Akupunktur“ zu

vernetzen und an ausgewählten Orten neue Möglichkeitsräume zu schaffen. Dieses Pilotprojekt wird mit Förderung des Landes NRW realisiert. Jenseits von Düsseldorf trägt es dazu bei, die Aufenthalts- und Bewegungsbedürfnisse von Jugendlichen im Stadtraum mit anderen Augen zu sehen und sie als Experten in diesem Handlungsfeld ernst zu nehmen. Über diesen dialogorientierten Ansatz werden gemeinsam mit den jungen Menschen Orte geschaffen, mit denen sie sich identifizieren, die sie akzeptieren und für die sie Verantwortung übernehmen. Destruktiven Kräften und Vandalismus ist damit jeglicher Wind aus den Segeln genommen. ■



► ment of school and urban authority requirements towards a coherent viewpoint and integrated design of leisure space in a local area.

Other countries are much less complicated in this regard. In the Netherlands, for example, multifunctional use of parks can often be seen. In Bruges in Belgium, it is self-explanatory that urban greenery is used for school sport. This multi-coding is not only a solution to lack of space. In many areas of German cities, the population is shrinking and ageing so that some parks are hardly used anymore. Here as well, it is worth considering whether these locations can be used for organised sport activities. Nobody finds it surprising that in The Regent's Park in London, a 400 meter running track can be used for competition sport right next to daily recreation facilities - exactly the opposite. Here, different generations with different requirements come together and profit from an inspiring co-existence. With this less conventional understanding of education locations, sports facilities can also be seen in a different light. A number of such stadiums remain unused despite a visible change in leisure activity trends. There is no demand for them in the current configuration, even though people are tending to take up more sporting activities. Here as well, it is time to take a critical look at existing facilities and to adapt them to current requirements. A good example of what this means can be seen in a multi-functional playing field at Gelsenkirchen-Bismarck, a district of the city of Gelsenkirchen near Essen in Germany, where sport is possible 365 days a year at any time of the day and night on a synthetic surface and under floodlights. The need for round-the-clock sport facilities is also shown by floodlit running tracks like those in the Grugapark

in Essen or the Romberg Park in Dortmund, which are very popular after daylight hours at all times of the year.

When free space for youngsters is no longer only understood as mono-functional facilities, consequences result for planning procedures. As an integral part of a neighbourhood, it can no longer simply be the product of one-man expert planning decisions, but must be the result of mutual discussions and target setting processes. This message is not new; the tools of integrated urban development concepts make exactly the same case for inclusion of all those people involved. This includes young people and that they have a different picture of urbanity can be clearly seen by the Project Rather Corso in Morsenbroich/Rath, a socially weak city district of Düsseldorf, where an innovative dialogue with youngsters examines where they prefer to be, what they want to do there and what attracts them to these places. This play and exercise concept was not about identifying locations for DIN-standardised playgrounds, but to protect and upgrade popular places, to link them with targeted "acupuncture" and to create new opportunities at selected locations. This pilot project was realised with support from the North Rhine Westphalia regional authorities. Outside of Düsseldorf, it helps other regions see urban recreational and exercise requirements of youngsters in a different light and to take them seriously as experts in this field of activity. Using this dialogue-oriented approach, places are created together with the young people with which they can identify, which are accepted by them and for which they assume responsibility. In this way, destructive forces and vandalism are rendered ineffective. ■



Finn, 5 Jahre

Wieso ist denn  
unser Spielplatz  
nicht so toll wie  
der bei Jannis??

Könnte hier von Ihrem Spielplatz die Rede sein?  
Machen Sie Ihren Spielplatz für die Kids wieder interessant -  
rufen Sie uns an und informieren Sie sich über die vielfältigen  
Möglichkeiten, die Pieper Holz Ihnen bietet!



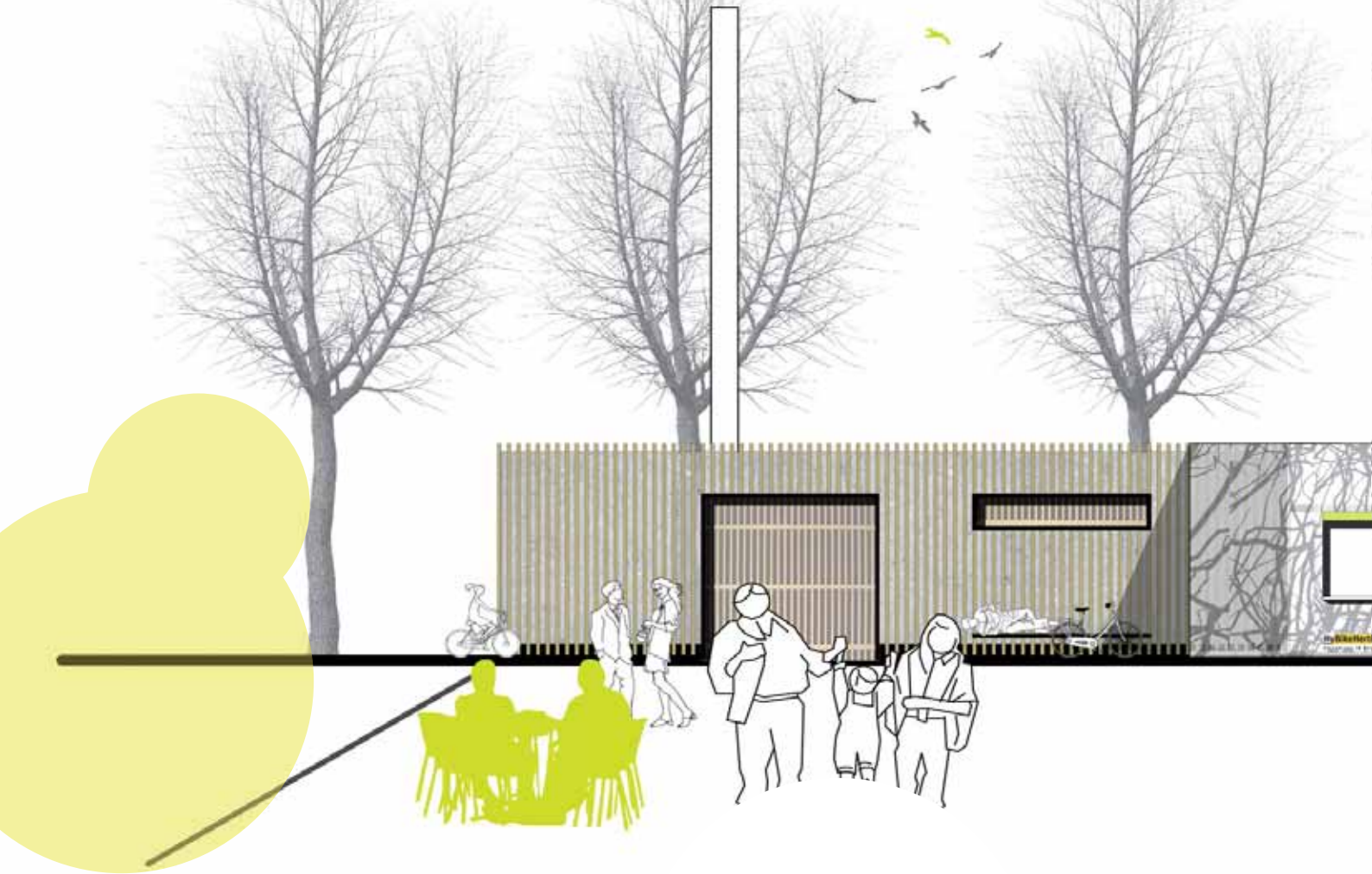
Wir können  
Ihnen helfen:

Ihre Spielplatz-  
Notfall-Nummer:

+49 (0) 29 62 / 97 11-35

 **PIEPER**  
H O L Z

PIEPER HOLZ GmbH · D-59939 Olsberg · eMail: post@pieperholz.de · www.PieperHolz.de



# Strategische Freiraumentwicklung schafft Spielräume

Von Rüdiger Wagner, Jung Stadtkonzepte, Stadtplaner & Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft

**D**ie Stadtlandschaft des 21. Jahrhunderts steht vor komplexen Herausforderungen, die mit den klassischen Mitteln der Freiraumplanung allein nicht immer zu meistern sind. Die laufenden Umbruchsprozesse in den urbanen Ballungsräumen bieten jedoch auch die Chance, dem querschnittsorientierten Thema der Freiraum- und Spielflächenentwicklung mehr Raum zu geben. Eine Schlüsselrolle können Landschaftsarchitekten besetzen, wenn es der Zukunft gelingt, früher als bisher ihre generalistische Expertise und fachübergreifende Arbeitsweise in die Prozesse der Freiraumentwicklung einzubringen.

## Urbaner Freiraum im 21. Jahrhundert: Wandel als Herausforderung und Chance

Die klassische städtische Freiraumentwicklung war auf Wachstum ausgelegt und sollte die gesundheitsschädlichen Aspekte der stark wachsenden europäischen Städte des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts

kompensieren. Die Idee des öffentlichen Freiraums als gesundheitsförderndes stadträumliches Element hat darin ihren Ursprung.

Die heutige Stadt steht in vielen europäischen Regionen vor Herausforderungen des Wandels. Wirtschaftliche und demografische Umbruchsprozesse und der Klimawandel haben starke Auswirkungen auf das Bild, die Struktur und die Nutzung der städtischen Frei- und Grünraums. Die Auswirkungen dieser Prozesse steigern die Anforderungen sowohl an städtische Freiräume als auch an Konzepte zu deren Entwicklung.

Die Probleme und Herausforderungen der Stadt- und Freiraumentwicklung sind bekannt, und Landschaftsarchitekten können mit ihrer querschnittsorientierten Expertise eine Schlüsselposition bei ihrer Lösung besetzen. Ambitionierte Projekte der Freiraumplanung scheitern jedoch oft an finanziellen Engpässen und wirtschaftlichen Zielkonflikten. Die wichtigsten Fragen: Wie erreichen die Akteure

## Strategic development of recreational areas generates play space

By Rüdiger Wagner, from Jung Stadtkonzepte,  
Stadtplaner & Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft

**U**rban landscapes of the 21st century are facing very complex challenges which cannot always be mastered with the classic means of recreational planning. Current processes of change in urban metropolitan agglomerations however, also provide opportunities for giving more space to the cross-section oriented topic of development of recreational areas and playgrounds. A key role can be played here by landscape architects if they are able, as a professional group, to introduce their generic expertise and intra-professional ways of working into the processes of recreational area development at an earlier point in time.

### Urban space in the 21st century: Change as challenge and chance

Classical urban development of open spaces was designed for growth and intended to compensate for the unhealthy aspects of the strongly growing European cities at the end of the 19th and start of the 20th centuries. This was the origin of the idea of public leisure spaces as an element of urban planning to promote better health.

Modern cities in many regions of Europe are facing challenges caused by change. Economic and demographic development processes as well as climate changes have a strong influence on the appearance, structure and use of urban free space and green areas. The effects of these processes increase demands made on both urban free spaces as well as concepts for their development.

The problems and challenges of urban and leisure planning are well known and, with their cross-section oriented expertise, landscape architects are ▶

vor dem Hintergrund der leeren kommunalen Kassen die gesteckten Ziele? Welche aktivierenden Strategien lassen sich in der vorbereitenden Projektentwicklung, aber auch in der Umsetzung stadt- und freiraumplanerischer Projekte anwenden, um die zielgruppengerechte Qualität städtischer Spielräume zu fördern? Mit welchen Partnern und Fachleuten muss man zusammenarbeiten, über die Runde der „üblichen Verdächtigen“ der Stadtentwicklung hinaus? Wie können Unternehmen, Institutionen und private Initiativen in eine strategische, langfristig wirksame und dennoch angemessen flexible Freiraumentwicklung eingebunden werden, die ausreichend Raum für Spielflächen bietet?

Einige Projekte zeigen den Ansatz der strategischen, fach- und akteursübergreifenden Freiraumentwicklung am praktischen Beispiel. Die Bandbreite reicht von fachübergreifenden, standortbezogenen Projektpartnerschaften über flexible Miet-, Pacht- und Eigentumsmodellen bis zu kombinierten, integrativen Freiraumnutzungen. ▶





► **Eickel-Center Herne:  
generationenübergreifend beispielbarer  
Freiraum als Herz des Stadtteils**

Das Eickel-Center als Einkaufszentrum im Herner Stadtteil Eickel wird durch Schrumpfungstendenzen beeinflusst und musste wie das gesamte Stadtquartier bereits spürbare Änderungen des Branchenmixes hinnehmen. Das Ergebnis einer von Jung Stadtkonzepten erstellten Markt- und Standortanalyse mit strategischer Beratung waren konkrete Handlungsempfehlungen für eine zielgruppenorientierte

Aktivierungsstrategie. Das Fazit: das Center ist ein wichtiger Nahversorgungsstandort insbesondere für eine zunehmend älter werdende Kundschaft im Stadtteil, für die eine fußläufige Vernetzung und eine hohe, barrierefreie Freiraumqualität eine besondere Rolle spielt. Aber auch innerstädtische Familien mit Kindern benötigen Frei- und Spielräume im Stadtquartier. Die Empfehlung lautete daher, ein an das Modell der Immobilien- und Standortgemeinschaften angelehntes gemeinsames Handlungskonzept mit einem Schwerpunkt auf der Freiraumentwicklung gemeinsam mit den Gewerbetreibern in die Tat umzusetzen. Das Konzept stärkt die Möglichkeiten der barrierefreien Bewegung und sozialen Kontaktaufnahme älterer Bürger im

► *in a position to play a key role to find solutions. Ambitious leisure-space projects are often doomed to failure by financial shortages and economic conflicts regarding their objectives. The most important questions are: How can the declared objectives be achieved given the background of empty community coffers? Which reactivating strategies can be implemented in preparative project development as well as in the implementation of urban and free-space planning projects, in order to promote target-group satisfactory quality of urban play areas? Which partners and experts must be included in project work for urban development outside of the usual "group of suspects"? How can corporations, institutes and private initiatives be included in strategic development work which is effective long-term and yet still appropriately flexible and provides sufficient room for play areas? A few projects provide practical examples of leisure space development with aspects of strategic development work using a range of expertise and covering all generations. The bandwidth ranges from multi-disciplinary, location-related project partnerships through flexible*



► Stadtquartier, verbessert die Lebensqualität des Stadtteilzentrums und empfiehlt einkaufsnahe Spiel- und Aufenthaltsbereiche als Ergänzung zu den öffentlichen Spielplätzen im Stadtteil.

### Grabeland Siedlung Freiwiese: Mietergärten als Zwischennutzung

Die Siedlung Freiwiese in Hertener – Langenbochum wurde von den Hertener Stadtwerken als Projektentwickler realisiert. Neben der konzeptionellen Einheit von Grundstücken mit effizienter Energie im Rahmen des Konzepts „Hertener Siedlungen“ wurde Wert auf ein kinderfreundliches, zielgruppen-gerechtes Wohnumfeld gelegt. Als konzeptioneller Baustein wurde gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekten ein flexibles Zwischennutzungskonzept als klassisches Grabeland entwickelt. Dessen Besonderheit: es handelt sich um temporäres, sehr pachtgünstiges Gartenland für die Selbstversorgung. Im Rahmen der Markt- und Standortanalyse wurde die Nachfrage nach solchen flexibel als Spiel- und Nutzgarten einsetzbarer Gartenflächen bei den Zielgruppen am Standort ermittelt. Kommune und Projektträger ließen sich durch deren positives Ergebnis überzeugen, ein solches Konzept mit flexiblen Ausbauszenarien umzusetzen. Die endgültige Ausbaustufe ist bereits erreicht; die Siedler profitieren von günstigen Gartenflächen, und der kommunale Eigenbetrieb muss weniger Flächen pflegen und hat geringere Kosten. Die Flächen laden Familien mit Kindern zum Spiel im Freien und zur gemeinsamen entspannenden Arbeit an der frischen Luft ein und bieten frische, selbst angebaute Lebensmittel.

### Siedlung sonne+: Flexible Freiraumzonierung

Die Siedlung sonne+ ist ein Modellprojekt für die Ver- ►

*rent, lease and ownership models to combined, integrative uses for free spaces.*

### Eickel Center Herne: Intergeneration, play and leisure area as heart of the neighbourhood

*The Eickel Center, a shopping centre in the Herne city district of Eickel, was affected by trends towards a shrinking population and, like the whole district, had to accept already perceptible changes in the trade mix. A market and location with strategy consultation carried out by the company 'Jung Stadtkonzepte', resulted in concrete action proposals for a target-group oriented reactivation strategy. The conclusion: The centre is an important ►*

Foto: www.photocase.de / kartoffeldruck

HI-TECH INDUSTRIAL SPRINGS

PlayCom

Komponenten für hochwertige Federspielgeräte  
A platform for state-of-the-art spring swings

**Eibach**  
FEDERN

T +49 27 21.5 11 - 182 | eibach.com

► sorgung von Neubausiedlungen mit 100% erneuerbaren Energien. Das Städtebauliche Konzept folgt dem Leitbild des ländlichen Wohnens: Die differenzierte, verzahnte Abfolge von öffentlichen, gemeinschaftlichen und privaten Freiräumen ermöglicht eine aktive Nachbarschaft bei gleichzeitigen Rückzugsmöglichkeiten in die eigene Privatsphäre. Günstige, flexible Rahmenbedingungen seitens des Projektträgers ermöglichen dabei die

Umsetzung qualitätvoller Freiräume mit Bauträgern und Investoren.

Das Konzept fördert die aktive Nachbarschaft und die gemeinsamen Gartennutzung für unterschiedliche Lebensphasen. Ein System von kollektiven Frei- und Streifräumen mit einem naturnah gestalteten Spielplatz im Zentrum der neuen Siedlung wurde reali-



► *local supply centre in the district, especially for increasingly aged customers, who need to reach it on foot and who have special requirements for access to quality, barrier-free recreation. Families with children also require inner-city leisure and play space within the neighbourhood. For this reason, the proposed action concept focussed on development of free space by real estate owners and local groups in cooperation with local trade representatives. The concept increased the possibility of barrier-free movement and social contact with older citizens in the district, improved quality of life in the centre of the district and recommended play and recreation areas near the shopping centre in addition to existing public playgrounds in the area.*

### **Freiwiese residence allotments: Tenant gardens as intermediate use**

The Freiwiese residence in Herten – Langenbochum was realised by the Hertener city authorities as project developer. Along with the conceptional unit of land parcels with efficient energy supply within the framework of the concept "Hertener Settlements", value was also placed on a children-friendly, target-group oriented living environment. Together with the landscape architects, a flexible concept for intermediate use of the land – classical allotments - was developed. The special characteristic of the project is that it involves temporary, very inexpensive garden land for self-sufficiency. Demand for this kind of flexible land use as play area and garden was determined through a market and location analysis carried out with the target groups in the location. Community and project supporters were convinced by the positive outcome to implement this kind of project with its flexible expansion scenario. The final phase has already been reached. The local residents profit from the inexpensive garden space and the community authorities have less acreage to care for and lower costs. The allotments provide a

siert und die Projektentwicklungskosten auf mehrere Schultern verteilt.

### **Generalisten sind gefragt!**

Die Entwicklung von Spielflächen muss in der Freiraumplanung als querschnittsorientiertes Thema schon zu einem frühen Zeitpunkt bei allen Projekten der Stadtentwicklung ein entsprechendes Gewicht gegeben werden. Integrative Konzepte für die Stadtentwicklung und die Aktivierung unterschiedlicher Partner mit Verantwortung für den Standort entlang des roten Fadens der gemeinsamen Interessen sind die Schlüssel. Landschaftsarchitekten sind als per se querschnittsorientierte Fachleute in der Lage, diese Prozesse zu begleiten und sich wieder früher und stärker in die Diskussion einzubringen. Die vorgestellten Strategien und Projektansätze skizzieren Chancen und Möglichkeiten für die grüne Zukunft, sich bereits frühzeitig mit fachübergreifenden und integrativen Konzepten an der Stadt der Projekte zu beteiligen. Landschaftsarchitekten als Generalisten sind gefragt! ■

*playing and recreational area for families with children while enabling them to grow their own food.*

### **Residence Sonne+: Flexible free space zone planning**

The Residence Sonne+ is a model project for supply of new residential settlements with 100% renewable energy. The urban planning concept is based on the overall approach of rural living. The differentiated, meshed of public, collective and private free space provides for an active neighbourhood while at the same time, ensuring all involved can retreat to their private sphere when wished. Inexpensive, flexible general conditions created by the project organisers made it possible to implement high-quality free space in cooperation with property developers and investors. The concept promotes an active neighbourhood and communal use of garden space for different phases of life. A system of collective free and leisure space with a naturally designed playground at the centre of the new settlement was realised and the project developments costs distributed to several contributors.

### **Allrounders required!**

Development of play areas as a cross-section oriented topic should be given a corresponding importance at an early point in all free space planning projects of urban development. Integrative concepts for urban development and activation of different partners taking responsibility for the location, following the central theme of community benefits, are the key. Landscape 'architects, as cross-sectional oriented experts, are capable of accompanying these processes and entering discussions earlier and more decisively. The strategies and project approaches presented sketch the chances and opportunities for the experts to take an early hand in urban projects with inter-professional and integrative concepts. Landscape architects as allrounders are needed now! ■





DER EUROPÄISCHE HERSTELLER  
FÜR SPIELGERÄTE IN HOLZ UND METALL!



Wir stellen aus / We exhibit:  
**Galabau 2012**  
Hall 1/1-233



EUROPLAY NV  
EEGENE 9  
B-9200 DENDERMONDE  
BELGIEN

TEL.: +32 52 22 66 22 | FAX.: +32 52 22 67 22  
INFO@EUROPLAY.EU | WWW.EUROPLAY.EU

importeur  
**ANGEFragt**



# Natur mitten in der Stadt

Von Kira Crome, Fachjournalistin, ecoCONTENT

Kopfsalat und Tomaten vom ehemaligen Brauereigelände: Ob im Hinterhof, auf dem Balkon oder großen Brachflächen: Immer mehr Menschen bauen mitten in der Stadt Gemüse, Obst und Blumen an. „Urban Gardening“ nennt sich eine neue grüne Bewegung, die mehr ist als ein Ausdruck romantischer Sehnsucht nach Natur.

Sie wohnen mitten in der Stadt, sie greifen zu Spitzhacke und Spaten und sie haben binnen kürzester Zeit einen neuen Trend etabliert: die so genannten „urbanen Gärtner“. Jenseits von Spielplätzen und Parkanlagen erobern sich die Aktivisten mit dem grünen Daumen neue Freiräume auf Hinterhöfen und Baulücken. Sie pflanzen Kopfsalat, Tomaten und Sonnenblumen, wo es geht. Dabei geht es ihnen um mehr als um selbstgezogenes Gemüse.

„Re-claim your city- erobere deine Stadt zurück“ fordern die urbanen Aktivisten - zum Beispiel auf dem Gelände einer ehemaligen Brauerei in Köln. Seit hier vor mehr als sechs Jahren die Bierhähne zugekehrt und die Gebäude abgerissen wurden, liegt die riesige Fläche brach. Pläne zur Neugestaltung des Geländes in der Größe von annähernd drei Fußballfeldern gab es viele, Investoren kamen und gingen. Getan hat sich nichts. Das will der Verein Kölner Neuland ändern. Wo einst Kölsch gebraut wurde und ein großer Biergarten zum Verweilen einlud, entsteht ein mobiler Gemeinschaftsgarten. „Wir wollen uns den Stadtraum aneignen, um daraus etwas Schönes und einen toten Ort wieder nutzbar zu machen“, erklärt Dorothea Hohengarten, Mitbegründerin des Vereins. Dem ersten Spatenstich sind zähe Verhandlungen mit dem Eigentümer, dem nordrheinwestfälischen Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB), vorausgegangen. Erlaubt ►



Fotos links: Urban Knitting-Beispiele aus dem Projekt „Aachen strickt schön“ . : Sitzblöcke in der Ursulinerstraße (S. 78), bestrickte Steinquader und bestrickte Poller

*Examples of urban knitting articles created for the „Aachen strickt schön“- project. Seats in the Ursulinerstrasse (p. 78), knitted paving stones and bollards / © Volker Schmitz*

Monika Nordhausen © Aisha Boettcher



Fotos links: Mobiler Gemeinschaftsgarten  
Kölner Neuland e.V.

Images Mobile community garden, Kölner Neuland e.V.

© Kira Crome

## Nature conquers the heart of the city

By Kira Crome, special reporter, *ecoCONTENT*

*Lettuce and tomatoes growing on a former brewery site – more and more people living in inner-city environments are planting vegetables, fruits and flowers in courtyards, on balconies and in larger vacant brownfield areas. This new green movement that represents more than just the manifestation of a romantic longing to be close to nature is known as ‘urban gardening’.*

**T**hey may reside amid the concrete of the city sprawl, but they have picks and spades to hand that have helped them rapidly create a new movement that sees them dubbed ‘urban gardeners’. Beyond the official open spaces of the city in the playgrounds and park facilities, these green-fingered activists are taking over neglected sites in courtyards and vacant building lots. Wherever possible, they plant lettuce, tomatoes and sunflowers. But their motivation is more than just the desire to raise their own fruits and vegetables.

“Re-claim your city” is the motto of these urban activists, and they have already set to work to realise this aspiration. The form that these developments are taking in Germany is exemplified by what is taking place on the site of a former brewery in Cologne. After the beer ceased to flow and the building here was demolished, the extensive plot remained barren for more than six years. Many plans were submitted for the development of the site, which is the size of nearly three football pitches, and investors came and went. But nothing happened. So a local group calling itself Kölner Neuland decided to take matters into its own hands. Where kölsch, Cologne’s own beer speciality, was once brewed and where there was a large beer garden in which it could be quaffed in the sun, a mobile community garden is in the process of being created. “It is our intention to reclaim the urban environment for ourselves, to create something attractive and to bring back to life an area that is being allowed to die”, explains Dorothea Hohengarten, one of the co-founders of the

group. Complex negotiations with the landowner, the construction and real estate department (BLB) of North Rhine-Westphalia, preceded the first plantings. The BLB agreed only to temporary use for the intended purpose while, at the same time, reports showed that the soil of the brownfield site was contaminated. “We were facing several major challenges from the very start”, says Hohengarten. The group was formed in autumn 2011 and held public workshops to collect ideas for the design and use of the site. In addition to raised beds in which vegetables and fruit will be grown, there will be a café, a small chicken coop, market stalls and play facilities for children. Only materials that can be acquired cheaply, that are weather-proof and can be recycled are to be used. The design of the project was set as a semester paper for architecture students at Cologne’s university of applied sciences. “Some 30 to 50 people are now working more or less regularly with us and we have a large group of sponsors”, Hohengarten goes on to say. Over the whole of winter, they have been voluntarily building plant tubs from Euro pallets, raising seedlings, collecting gravel and creating plant beds. “It’s really great to get out of the office after work and get your hands dirty, laugh and joke with others and watch the plants coming up around you”, says a happy neighbour, who knows the prototypes on which the concept is based, the urban gardening projects in Berlin called the Prinzessinnengärten.

Although the concept of the urban gardener seems to tap into something deep-seated, it does also appear to be a contradiction: aren’t the concrete urban jungles that are our cities the very epitome of artificiality? According to the official estimates of the United Nations, 2009 was the first year in the history of mankind in which there were more people living in urban than in rural environments. But the yearning of the German city dweller for the natural world is demonstrated by the bookshelves in shops filled with publications such as *Mein Leben im Schrebergarten* (My life on my allotment) and TV journals such as *Gartenzeit* (Garden time). The sales of each issue of the rural-themed magazine *Landlust* now match those of each issue of *Der Spiegel*, Germany’s most prominent news magazine. But what is the rationale behind this developing trend? The pursuit of greenery among the greyness is the symptom of a change that is occurring within society, claim researchers at Hamburg’s trend analysis institute, the *Zukunftsinstitut*. They see the natural world as a component of new, more active and nature-based lifestyles. “Nature is now more readily within the reach of the individual”, is one of the conclusions of the 2008 study *Neo-Nature*. “It is no longer an abstract space that is to be admired from a distance but is increasingly becoming part of our everyday life.” However, in the view of the sociologist Christa Müller, who is monitoring the urban gardening movement, most of those participating are interested in more than just growing their own produce. “What is happening is that they are attempting to find pragmatic responses to industrial-scale foodstuff production and climate change. People are getting together to experiment with post-material lifestyles that involve the consumption of fewer resources and which offer a better quality of life.” Essentially, the aim is to ▶



► wurde nur eine einstweilige Zwischennutzung, zudem ergaben Gutachten, dass die Brache mit Schadstoffen belastet ist. „Das waren gleich mehrere Herausforderungen für uns“, sagt Hohengarten. Im Herbst 2011 hat sich die Initiative gegründet und sammelte in offenen Workshops Gestaltungsideen und Nutzungswünsche. Neben Hochbeeten für den Gemüse- und Obstanbau sind ein Café, ein kleiner Hühnerstall, ein Marktplatz und Spielmöglichkeiten für Kinder geplant. Nur günstig zu beschaffende, wetterbeständige und recyclebare Materialien sollen verbaut werden. Das Design war Thema der Semesterarbeiten von Architekturstudenten der Kölner Fachhochschule. „Inzwischen arbeiten zwischen 30 und 50 Leute mehr oder weniger regelmäßig bei uns mit und wir haben einen großen Kreis von Förderern“, so Hohengarten. Den ganzen Winter über sie ehrenamtlich aus Europaletten Pflanzkübel gezimmert, Setzlinge gezogen, Kies aufgebracht und Rabatten angelegt. „Es ist einfach herrlich, nach dem Büro in der Erde zu wühlen, mit anderen zu lachen und sich daran zu freuen, wie es rundherum wächst und sprießt“, freut sich eine Nachbarin, die auch das Vorbild der Prinzessinnengärten in Berlin kennt.

Das urbane Gärtnern trifft einen Nerv und ist doch ein Widerspruch in sich: Sind Städte als unwirtliche Betonwüsten nicht ein Synonym für Naturferne? Im Jahr 2009 lebten nach offiziellen Schätzungen der Vereinten Nationen erstmals in der Geschichte mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land. Wie hoch die Sehnsucht nach Natur im Kurs der Städter steht, zeigen die gut gefüllten Buchhandlungsregale mit Titeln wie „Mein Leben im Schrebergarten“ oder TV-Magazine wie „Gartenzeit“. Die Zeitschrift „Landlust“ verkauft pro Ausgabe mitunter so viel wie das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“. Doch was steckt hinter dem Trend? Die Suche nach Grünem in Grauem ist Ausdruck eines gesellschaftlichen Wandels, meinen die Trendforscher des Hamburger Zukunftsinstituts. Sie machen Natur als Bestandteil neuer aktiver und naturbezogener Lebensformen aus: „Natur wird für den Einzelnen greifbarer“, heißt es in der Studie „Neo-Nature“ von 2008. „Sie ist nicht länger ein abstrakter Raum, der von weitem bestaunt wird, sondern wird immer mehr zu einem Teil unseres Lebensstils.“ Den meisten geht es jedoch um mehr als um die reine Freude an der eigenen Ernte, meint die Soziologin

Christa Müller, die die Urban Gardening-Bewegung beobachtet. „Sie versucht, pragmatische Antworten auf die industrielle Nahrungsmittelproduktion und auf den Klimawandel zu geben. Die Leute erproben gemeinschaftlich einen postmateriellen Lebensstil, der weniger Ressourcen verbraucht und höhere Lebensqualität bietet.“ Es gehe letztlich darum, ein selbstbestimmteres Leben jenseits des reinen Konsumentendaseins zu führen.

Im Neuland-Garten konnten schon die ersten eignen gezogenen Kopfsalate, Möhren, Rüben und Kohlrabi geerntet werden. Sie stehen für Neuorientierung und Neubewertung von scheinbar Althergebrachtem. „Gärtnern war immer eher konservativ“, schreibt Urban Gardening-Autor Martin Rasper („Vom Gärtnern in der Stadt“), „dass es nun auch subversive Aspekte bekommt, ist neu.“

Diese Grenzüberschreitung interessiert auch Monika Nordhausen. Die Künstlerin hat keinen grünen Daumen, sie greift lieber zu Stricknadel und Wollfaden. In ihrem Kunstprojekt „Aachen strickt schön“ bestrickt sie Gegenstände im urbanen Raum und überzieht Steinquader in der Fußgängerzone mit leuchtend-bunten Überzügen. „Urban Knitting“ heißt der Trend, der ähnlich wie das urbane Gärtnern auf Brüche setzt. „Wenn eine Tätigkeit wie das Stricken, die klar dem privaten Raum zugeordnet war, plötzlich im öffentlichen Raum sichtbar wird, verändert das etwas. Dieser Übergang ist spannend“, erklärt Nordhausen.

Ob pflanzend oder strickend - den urbanen Aktivisten geht es um Neuinterpretationen von Natur, Ökologie und Konsum. Denn während der Ökomanager noch im Benzin fressenden SUV zum Bio-Supermarkt fährt, schaffen sie neue Nischen städtischen Lebens mit selbst erhaltenden Mini-Rohstoffkreisläufen. Der Gemüsegarten ist nur ein kleiner Schritt in Richtung ökologische Autonomie, schreiben die Hamburger Trendforscher in ihrem jüngsten Trendreport, dafür aber einer mit sehr hohem Glückspotenzial. Und das wird gemeinschaftlich erlebt, findet auch die urbane Strickaktivistin: „Plötzlich kommen wildfremde Menschen über die Aktion miteinander ins Gespräch, die sich sonst nie austauschen würden.“ ■



Design-Entwurf zur Gestaltung des Neuland-Areals © Kira Crome  
 Verschiedene Entwürfe von Julian Mosch und Markus Djendouci,  
 Architektur-Studenten der Fachhochschule Köln

*Reproduction of draft design for the Neuland project  
 Designs by Julian Mosch and Markus Djendouci, students of architecture  
 at Cologne University of Applied Sciences © Kira Crome*

► *achieve more self-determination than is possible within a purely consumer-based existence.*

*The first self-sown lettuces, carrots, beets and kohlrabi are ready for harvesting in the Neuland garden. They represent a reorientation and reevaluation of an apparently time-honoured tradition. "Gardening has always been a conservative activity", writes urban gardening author Martin Rasper in his guide to urban gardening Vom Gärtnern in der Stadt, "But now a subversive element has been introduced."*

*This idea of crossing boundaries also interests Monika Nordhausen. She is an artist, but does not have green fingers and her favourite tools are knitting needles and wool. For her knitting-based art project Aachen strickt schön, she has produced knitted articles to decorate the urban environment, blanketing paving stones in the pedestrian zone of Aachen with brightly coloured coverings. 'Urban knitting' is the name given to this trend that, in common with urban gardening, sets out to blur dividing lines. "When something like knitting that is normally considered a private home-based activity is suddenly put on display in public spaces, this results in some form of change. And it is this transition that is of interest", explains Nordhausen.*

*Whether they are planting or knitting, these new urban activists are concerned with the reinterpretation of nature, the environment and consumption. While ecology managers are still using their gas-guzzling SUVs to drive to the organic food supermarket, the activists are creating new forms of urban lifestyles with self-perpetuating mini raw material cycles. The vegetable garden is just one step on the road to ecological autonomy, assert the Hamburg trend analysts in their latest publication, and it is one that is associated with a considerable happiness-generating potential. The urban knitting activist, Monika Nordhausen, sees value in the shared nature of the experience. "Thanks to the project, total strangers who would otherwise never have had anything to do with each other will strike up a conversation."* ■

**Kinderland**  
 Emsland Spielgeräte



**Barrierefrei!**



Kinderland Emsland Spielgeräte  
 Telefon 05937 97189-0  
[www.emsland-spielgeraete.de](http://www.emsland-spielgeraete.de)

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
 +49(0)33742 799 0  
[www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)

**SIK-Holz®**  
 Spielen - Individualität - Kreativ

Spielend  
 die Welt  
 entdecken -  
 erleben -  
 verändern!



## Londons Schlaglöcher **blühen auf**

Der Londoner Steve Wheen bepflanzt in der britischen Hauptstadt Schlaglöcher mit dem Ziel: Gefahr abwenden und ein Lächeln auslösen.

**A**ngefangen hat diese Form des Guerilla Gardening, „pothole gardening“ genannt (pothole engl. für Schlagloch) in Oxfords Straßen. Dort pflanzte Pete Dunghey als erster Blumen in Schlaglöcher. Einerseits als Protest gegen den schlechten Zustand britischer Straßen, andererseits um gewohnte Ansichten im Straßenbild zu stürzen. „Würden wir alle Schlaglöcher in Großbritannien bepflanzen, glichen unsere Straßen einem Meer aus Blumen“, sagt der hauptberufliche Schriftkünstler. Auch in London sieht es nicht besser aus. Daher übernahm der englische Videoproduzent, Social Media-Spezialist und Serien-Blogger Steve Wheen die Idee und bepflanzt seither Londons Schlaglöcher mit einmaligen Kreationen.

Gelbe Narzissen pflanzt er am liebsten, weil sie im tristen Betongrau strahlende Wirkung erzielen. Beim letzten Londoner Schneefall hat er zu roten Tulpen gegriffen und einen winzigen Puppenschlitten und Skier daneben gestellt. Andere Straßenschluchten überbrückt er mit Rasen und malt ein Tennisfeld darauf, spannt ein Netz auf und lässt Miniaturtennisschläger und Miniaturrasenmäher zurück. Selbst zur Hochzeit von William und Kate gab es eine ganz spezielle Pothole-Kreation mit Hochzeitslimousine. Kleine Szenarien, kleine Traumwelten, die die Fantasie vorbeieilender Großstädter anregen sollen. Die Hektik der acht Millionen Metropole wird eingebremst, die Menschen halten inne und erfreuen sich an dem blühenden Grün.



„Man spürt, wie sehr Londoner Blumen in ihrer Betonwüste vermissen“, findet Wheen. „Ich bringe ihnen die Natur zurück in die Stadt.“ 50 Schlaglochgärten hat er in London arrangiert. Und erntet unterschiedliche Reaktionen: „Manche glauben, dass an den bepflanzen Stellen jemand gestorben ist“, sagt Wheen. „Andere sie als Kommentar zu den städtischen Finanzen, als Zeichen globaler Erwärmung oder Protest gegen die Autozentriertheit unserer Gesellschaft.“ Die Reaktionen der Menschen in dem Blog der Potholegardener sind vielfältig. Aber alle positiv. So sagt ein Internetuser „Es spricht Bände über den Zustand britischer Straßen und ich hoffe, dass es so eine Aufmerksamkeit erzielt, dass Behörden und Regierung reagieren.“ Ein anderer sagt, „Näher kann ‚street art‘ der Straße nicht sein. Denn diese Form ist direkt in der Straße.“ Und schließlich ein Dritter: „Gut gemacht, Du zauberst ein Lächeln in das Gesicht von London.“

Da scheint es fast zu schade, dass Schlaglöcher, wie ein Großteil der britischen Bevölkerung wünscht, mit Teer wieder dicht zu machen. Leid tun Steve Wheen nur diejenigen, die an seinen Schlaglöchern achtlos vorbeiziehen: „Wenn Du nicht mehr Zeit hast, an den Rosen zu schnuppern, dann ist Dein Leben echt Mist.“ ■

TM  
Fotos: Steve Wheen

## The blossoming of London's potholes

Londoner Steve Wheen plants flowers in street potholes of the capital to warn road users of the danger and to put a smile on their faces.

'Pothole gardening', one form of guerrilla gardening, first took root in Oxford. It was Pete Dungey who here first came up with the idea of using potholes as tiny guerrilla gardens both as a protest against the appalling state of Britain's roads and to subvert familiar perceptions of what a street should look like. "If we were to fill every pothole in Britain with plants, our roads would be an absolute sea of blooms", claims Dungey, who works as a typographic designer. The condition of London's roads is no better. The video producer, social media specialist and serial blogger Steve Wheen thus adopted Dungey's concept and has been working hard at filling London's potholes with his own unique horticultural-based creations. His favourite flower is the daffodil because of the way its yellow contrasts with the monotonous grey of the concrete. The last time snow fell in London, he planted red tulips, placing a tiny doll-sized sledge and skier next to each of his microgardens. He covers larger crevasses with lawn turf, paints on tennis court lines, erects a net and leaves behind miniature tennis racquets and lawn mowers. To mark the marriage of William and Kate, he created an exclusive pothole design that included a wedding limousine. Tiny scenes and diminutive fantasy worlds are his trademark, designed to stimulate the imagination and enliven the everyday of the passing city dwellers. Just for a moment, there is a pause amidst the rush and bustle of London with its eight million inhabitants; people stop and enjoy the sight of the pocket-sized oases of green.

"It's quite obvious how much Londoners miss their flowers among the urban sprawl", states Wheen. "My task is to bring nature back to them in the city." Wheen has already created some 50 of his pothole gardens in London. The reactions to these have been various. "Some think that the gardens mark the site of an accident where someone died", he explains. "Others see them as a criticism of the condition of London's finances, as a protest against global warming, or as an objection to the car-centric attitudes of our society." A wide range of different comments have been posted on the blog of the pothole gardener, all of them positive. One internet user writes: "I think it speaks volumes about the issue of the roads in the UK. I hope it catches on and makes a real movement to get the council and government to begin to deal with these issues." Another comments: "This is 'street art' in a very real sense because it is directly in the street." And a third: "Well done! You're managing to put a smile on the face of London."

So there is no doubt that there are those who would consider it a pity if all the potholes were repaired with tar, something that the majority of Britons would like to see. But Steve Wheen only feels sorry for those who hurry past his pothole creations without giving them so much as a glance. "Anyone who doesn't have time to stop and smell a bunch of roses must really have a pretty crappy existence."

TM /// Photos : Steve Wheen

**LAPPSET**



## Lappset Indoor Lösungen

Lappset Funpark im Santasport  
Sports and Leisure Institute,  
Rovaniemi Finland.

Eröffnung: 25. März 2011

LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32, D-41748 Viersen  
Tel. +49 2162 501980 - Fax +49 2162 5019815  
[www.facebook.com/LAPPSET.de](http://www.facebook.com/LAPPSET.de)  
[youtube.com/lappsetgroup](http://youtube.com/lappsetgroup)

[www.lappset.de](http://www.lappset.de)

# Die Euro Attractions Show 2012 wartet mit einem umfangreichen Konferenzprogramm auf



Auf dem Messegelände der Messe Berlin, Deutschland, findet von Dienstag, den 9. Oktober bis Donnerstag, den 11. Oktober die Euro Attractions Show (EAS) 2012, die größte europäische Konferenz und Handelsmesse für die Freizeitparkindustrie statt. Das Konferenzprogramm wird Themen wie Sicherheit, Social Media und Personalwirtschaft ansprechen und prominente Themenparkexperten sprechen über die neuesten Entwicklungen und Trends der Branche. Eigentümer und Veranstalter der EAS ist die International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA), der Dachverband der Vergnügungsparkbetreiber.

## IAAPA Institut für Manager in der Freizeitindustrie

7. – 9. Oktober 2012

Das IAAPA Institut für Manager in der Freizeitindustrie ist ein dreitägiges Programm, das speziell für Führungskräfte im mittleren Management mit zwei oder drei Jahren Berufserfahrung gedacht ist. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf verschiedenen Bereichen des Attraktionsmanagements, unter anderem Attraktionsfinanzierung, Marketing, Leitung, Betrieb und Sicherheit von Anlagen sowie Einnahmenvorgänge. Das Platzangebot ist begrenzt und es ist eine separate Anmeldung erforderlich.

### Konferenzprogramm, Messezentrum der Messe Berlin, Palais am Funkturm

Am Dienstag und Mittwoch können EAS 2012 Besucher an verschiedenen Seminaren teilnehmen.

#### Dienstag, 9. Oktober 2012

09:00 – 10:45 High-Tech Seminar

Das erste Mal werden High-Tech-Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen der EAS bereits vor der Eröffnung der Messe interessierten Managern aus der Freizeitindustrie vorstellen.

14:00 – 15:30 Social Media Trends

Diskussionsteilnehmer diskutieren, wie man die Kontrolle über eine Marke erhält, wie mobile Attraktionen entwickelt werden können und wie Websites von Unterstützern der Freizeitparkindustrie und diese Unterstützer selbst als Botschafter zur Förderung der Attraktionen genutzt werden können.

15:30 – 17:00 Preisgestaltung und Ertragsmanagement

Dieses Seminar liefert einen Überblick über die verschiedenen Preisgestaltungs- und Ertragsmanagementmodelle in Europa. Es enthält außerdem ein Update der neuesten Zahlungstechnologien.

17:00 – 18:00 Aufstrebende Märkte in Europa

(mit Fokus auf Polen, Russland und die Türkei)

Diese Podiumsdiskussion behandelt die aufstrebenden Märkte Europas, einschließlich Polen, Russland und die Türkei.

#### Mittwoch, 10. Oktober 2012

09:00 – 11:00 Sicherheitsseminar

Führende Sicherheitsexperten besprechen Systeme zur Prävention von Verletzungen, Besucher- und Mitarbeiterschulung und wie die Besucher über die aktuellen Sicherheitsprogramme und -verfahren der Attraktionen informiert werden können.

11:00 – 12:30 Personalwirtschaft

In diesem Seminar werden ein gutes Beschwerdemanagement und die neuesten Managementtechniken zur Einstellung, Schulung und Erhaltung von Mitarbeitern präsentiert.

12:30 – 14:00 Urlaubs- und Feiertagsevents

Die Seminarteilnehmer lernen hier, wie sie ihre Saison durch Urlaubs- und Feiertagsevents verlängern können. Mehrere Veranstalter erzählen von ihren Erfahrungen in der Einführung und Veranstaltung von saisonalen Events wie Halloween und Weihnachten.

14:00 – 16:30 In-Park Ausgaben

Globale Akteure aus der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sprechen über ihre Ansichten und Erfahrungen, welche Produkte sich im Sommer 2012 am besten verkauft haben und wie die Kundennachfrage 2013 aussehen wird.

16:30 – 18:00 Going Green

Drei Vortragende sprechen darüber, wie man durch Energieeinsparungen Geld sparen und gleichzeitig das grüne Profil einer Attraktion verbessern kann. ■

Weitere Informationen

erhalten Sie unter:

[www.IAAPA.org/europe](http://www.IAAPA.org/europe) oder [IAAPA.org](http://IAAPA.org)

## Euro Attractions Show 2012 Offers Comprehensive Conference Programme

The Messe Berlin exhibition centre in Berlin, Germany, will host Euro Attractions Show (EAS) 2012, the largest European conference and trade show for the attractions industry, Tuesday, 9 October to Thursday, 11 October. The conference programme will include topics such as safety, social media, and human resources and feature prominent theme park professionals who will discuss the latest developments and trends in the industry. EAS is owned and produced by the International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA).

IAAPA Institute for Attractions Managers  
7-9 October 2012

The IAAPA Institute for Attractions Managers is a three-day programme

designed specifically for mid-level managers with two to three years of professional experience. The institute program focuses on different disciplines of attractions management, including attractions finance,



marketing, leadership, facility operations and safety, and revenue operations. Space is limited and a separate registration is required.

### Conference Programme, Messe Berlin Exhibition Centre, Palais am Funkturm

On Tuesday and Wednesday, EAS 2012 attendees can participate in various seminars.

#### Tuesday, 9 October 2012

##### 9:00 – 10:45 High-Tech Seminar

For the first time at EAS, high technology exhibitors will showcase their products and services to attractions managers prior to the opening of the trade show.

##### 14:00 – 15:30 Social Media Trends

Panelists will discuss how to take control of a brand, how to develop mobile applications, and how to utilize attractions industry enthusiast websites and enthusiasts themselves as ambassadors to promote attractions.

##### 15:30 – 17:00 Pricing and Yield Management

This seminar will give an overview of the various pricing and yield management models throughout Europe. It will also include an update on the latest payment technologies.

##### 17:00 – 18:00 Emerging Markets in Europe (Spotlight on Poland, Russia, Turkey)

The panel discussion will focus on the emerging markets in Europe including Poland, Russia, and Turkey.

#### Wednesday, 10 October 2012

##### 09:00 – 11:00 Safety Seminar

Leading safety experts will discuss systems for injury prevention, guest and employee education, and how to keep guests informed of the attraction's safety programmes and procedures.

##### 11:00 – 12:30 Human Resources

This seminar track includes presentations on good complaint management and the latest management techniques to recruit, train, and retain employees.

##### 12:30 – 14:00 Holiday Events

Seminar participants will learn how to extend their season through holiday events. Several operators share their experience in introducing and operating events for seasons such as Halloween and Christmas.

##### 14:00 – 16:30 In-Park Spend

Global players from the food and beverage industry will share their views on what sold best in summer 2012 and what the customers will ask for in 2013.

##### 16:30 – 18:00 Going Green

Three speakers will share their knowledge on saving money by saving energy and sharpening the green profile of an attraction at the same time. ■

More information:

[www.IAAPA.org/europe](http://www.IAAPA.org/europe) or [IAAPA.org](http://IAAPA.org)



playfit®

Bewegungsparcours  
im Paradiesweg 1 \*



\* Parkanlage im Kurhaus Kreuz des Wallfahrtortes Mariastein in der Schweiz:  
Eine gelungene Kombination aus Natur- und Bewegungserlebnis in einem besinnlichen und religiösen Ambiente



playfit GmbH • 20459 Hamburg • Tel: +49 (0) 40 375 035 19 • [info@playfit.de](mailto:info@playfit.de) • [www.playfit.de](http://www.playfit.de)

12.-15.9.2012



GaLaBau 2012

www.galabau.info-web.de

2012

GaLaBau



FACHMESSE GALABAU WEITER AUF WACHSTUMSKURS



GaLaBau 2012

## Mehr Fläche und mehr internationale Aussteller im Jubiläumsjahr

Noch größer, noch attraktiver. So präsentiert sich die GaLaBau, die europäische Leitmesse für den Garten-, Landschafts-, Sport- und Spielplatzbau, zu ihrem Jubiläum. Vom 12. bis 15. September 2012 findet die GaLaBau bereits zum 20. Mal statt. Auch ihre beiden Messtöchter die Fachteile PLAYGROUND und Deutsche Golfplatztage haben sich aufgehübscht und warten mit neuen Programmpunkten auf. Über 1.100 Aussteller sowie 60.000 Fachbesucher werden zum Messetrio GaLaBau, PLAYGROUND und Deutsche Golfplatztage erwartet. Ideeller Träger und Gründungsvater der GaLaBau ist der Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL).

In zwölf Messehallen wird das komplette Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen von Gärten, Parks und Grünanlagen gezeigt. Rund 50 Prozent der Aussteller präsentieren Bau- und Pflegemaschinen. Etwa 30 Prozent bieten Baustoffe an. Und 20 Prozent decken Spezialangebote wie Spielplatzgeräte, Stadtmöblierung oder das Segment Golfplatzbau und -pflege ab. Die Fachbesucher sind überwiegend Landschaftsgärtner (rund 50 Prozent), Auftraggeber aus Städten und Gemeinden (rund 20 Prozent), Landschaftsarchitekten (rund 10 Prozent) sowie Vertreter aus der Wohnungswirtschaft, Schulen, Greenkeeper, Manager und Betreiber von Golfanlagen, Betreiber von Campingplätzen und sonstige bauausführende Betriebe. Ein komplettes Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen mit Grün.

„Die Messevorbereitungen laufen bestens. Wir werden wohl einen neuen Ausstellerrekord im September vermelden können. Der Trend geht eindeutig hin zu grö-

ßeren Messeständen. Vor allem im Bereich Bau- und Pflegemaschinen, aber auch bei den Baustoffen haben wir Flächenzuwächse. Um diese Wünsche der Aussteller zu berücksichtigen, werden wir zusätzlich die Halle 3 belegen“, erklärt Stefan Dittrich, Projektleiter der GaLaBau bei der NürnbergMesse. „Besonders freut uns auch, dass immer mehr Aussteller aus dem Ausland nach Nürnberg kommen und die Messe dadurch noch internationaler wird“, so Dittrich weiter. ▶





GALABAU TRADE FAIR CONTINUES TO EXPAND



## Larger area, more international exhibitors in anniversary year.

Even larger, even more attractive – this is how GaLaBau, Europe's leading trade fair for the development and design of gardens, landscapes, sports fields, and playgrounds, is presenting itself in its anniversary year. GaLaBau will take place for the 20th time already from 12 to 15 September 2012. The two subsidiary exhibitions, the PLAYGROUND and Deutsche Golfplatztage (German Golf Course Days) expert sections, have also been prettified and will offer new programme points. More than 1,100 exhibitors and 60,000 specialist visitors are expected to attend the triplet fairs GaLaBau, PLAYGROUND and Deutsche Golfplatztage. The honorary sponsor and "founding father" of GaLaBau is the German Federal Landscape Contractors Association (Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, BGL).

**T**he complete product range for the design, construction and maintenance of gardens, parks and green spaces will be exhibited in twelve halls.

Around 50 per cent of exhibitors will present construction and maintenance machinery, about 30 per cent will offer building materials, and the remaining 20 per cent will cover special products like playground equipment, street furniture, or the golf course construction and maintenance segment.

The specialist visitors will mainly comprise landscape gardeners

(around 50 per cent), clients from cities and municipalities (around 20 per cent), landscape architects (around 10 per cent), as well as representatives from the domestic housing market, schools, green-keepers, golf course managers and operators, campsite operators, and construction companies. Full-scale product range for green designing, constructing and maintaining.

"The preparations for the trade fair are going on fine. We will probably be able to report a new record number of exhibitors in September. The trend is clearly towards larger exhibition stands. Especially in the field of construction and maintenance machinery, but also with building materials, we are seeing floor growth.

In order to accommodate the exhibitors' wishes we will additionally occupy hall 3", says Stefan Dittrich, GaLaBau Exhibition Manager of GaLaBau. "We are especially pleased that more and more exhibitors from foreign countries come to Nuremberg, making the trade fair even more international", Dittrich continues. ▶





▶ Stand 1-319, Halle  
**TROFIL-GREEN®**

**Kunstrasen von Trofil-Green –  
immergrün und strapazierfähig.**

**T**rofil-Green fängt an, wo normaler Rasen aufhört: Mit einem Maximum an Strapazierfähigkeit und guten Eigenschaften, genau zugeschnitten auf nahezu alle professionellen Anwendungsbereiche. Das Ganze bei einem Rasen-Design, das seinem natürlichen Bruder verblüffend nahe kommt.

Trotz seines natürlichen Designs, handelt es sich bei Trofil-Kunstrasen um ein hoch entwickeltes HiTec-Produkt, das alleine durch sein ausgeklügeltes Material eine ganze Menge Anforderungen erfüllt. So handelt es sich zum Beispiel bei jedem einzelnen Grashalm um ein Monofilament, also einen speziell nach Rasenart in Form gebrachten, ungezwirnten Einzelfaden, der sämtlichen mechanischen Einflüssen ebenso trotzt, wie sengender Hitze, klirrender Kälte und starker Sonnenstrahlung oder Niederschlag. Unsere Outdoor-Produkte sind auch nach langer mechanischer sowie Witterungsbeanspruchung höchst farbbeständig.

▶ Hall 1, Stand 319  
**TROFIL-GREEN®**

**Synthetic turf from Trofil-Green – evergreen and robust.**

**T**rofil-Green takes up the job where normal grass turf stops - with maximum durability and a good property profile especially adapted for all professional application fields. All with a turf design which is astoundingly close to the real thing.

Despite its natural design, Trofil synthetic turf is a highly developed HiTec product which satisfies a great number of requirements through its sophisticated material alone. Every individual grass stalk, for example, is a monofilament, i.e. a single tread especially twined according to the kind of turf it is used for, which is resistant to any mechanical influences as well as heat, cold, strong sunlight or rainfall. Our durable outdoor products maintain their colour even after long periods of exposure to the effects of mechanical loading or weather. Succulent green is the colour of nature. What could be more beautiful?

Saftiges Grün, das ist die Farbe der Natur. Was könnte schöner sein? Natürliche Grünflächen sind schön anzusehen, benötigen aber auch intensive Pflege. Mähen, Unkraut jäten, bewässern und vieles weiteres gehört zur Pflege dazu. Bei unseren Produkten bleibt Ihnen mehr Zeit für das Wesentliche. Mit unserer Produktparte Trofil Green® GaLa Turf haben wir Rasensysteme geschaffen, welche speziell für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbereich konzipiert wurden.

**Diese Produkte können vielfältig eingesetzt werden:**

Terrassen, Balkone, private und öffentliche Gärten, Vorgärten, Dächer, Spielplätze, Schwimmbäder, Swimmingpoolumrandungen, Straßenverkehr (Seiten- und Mittelstreifen, Kreisverkehre, etc.), Freizeitflächen, Schulen, Kindergärten. Auch als Fallschutz ist unser Kunstrasen auf Kinderspielplätzen ein geeignetes und natürlich wirkendes Produkt. Dabei sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt: ob glatte oder hügelige Flächen, Landschaftskonzepte lassen sich damit einfach und sicher gestalten!

**Besuchen Sie Trofil auf der GaLaBau 2012  
in Nürnberg und überzeugen sich selbst  
von den Trofil-Produkten!**

*Natural grass areas are attractive in appearance, but they need intensive care. Mowing, weeding, watering and many other tasks are included in this care. Our products let you have more time for the important things. With our product range Trofil Green® GaLa Turf we have created a turf system with a concept especially designed for use in the field of gardening and landscaping.*

**These products can be used in a variety of ways:**

*Terraces, Balconies, Private and public gardens, Front gardens, Roofs, Playgrounds, Swimming pools, Swimming pool surroundings, Road transport (side and middle verges, roundabouts, etc.), Leisure areas, Schools, Nursery schools.*

*Our synthetic turf products, natural in appearance, are also suitable for fall protection areas on children's playgrounds. Freedom of design is absolute: whether on flat or hilly areas, landscape concepts can be designed easily and safely.*

**Visit Trofil at the GaLaBau 2012 in Nuremberg and see  
the Trofil products for yourselves!**



**Stand 1-633, Halle 1  
Becker Sportanlagen**

**Topflex Playground:** Der fugenlose Fallschutzbelag von Becker Sportanlagen – für mehr Sicherheit auf Spielplätzen!

Mit der Erfahrung im Bau von Kunststoffbelägen auf Spielfeldern und Laufbahnen wurde von Becker Sportanlagen ein Fallschutzbelag entwickelt, der auf Kinderspielplätzen und anderen Bodenbereichen, die eine Stoßdämpfung erfordern, eine neue Dimension der Sicherheit bietet.

**Die wichtigsten Eigenschaften des Topflex Playground:** Hervorragende Dämpfungseigenschaften. Umweltfreundlich, da wasserdurchlässig (keine Bodenversiegelung). Optisch ansprechende Oberfläche. Minimale Unterhaltungskosten

Also ist Topflex Playground ein wasserdurchlässiger 2-schichtiger Fallschutzbelag aus Gummigranulaten für Spielplatzböden. Der schüttbeschichtete Verbundbelag besteht aus einer Basischicht und einem Oberbelag aus durchgefärbten EPDM-Granulaten. Die ausgewählte Kornabstufung und die ebene ▶

**Hall 1, Stand 633  
Becker Sportanlagen**

**Topflex Playground:** Seamless fall-protection surface from Becker Sportanlagen – for improved playground safety!

Using their experience in construction of plastic surfaces for playing fields and running tracks, the Becker Sportanlagen company has developed a fall-protection surface which provides a new imension of safety on children's playing grounds and other areas where impact and shock absorbance is required.

**The most important properties of Topflex Playground are:** Excellent impact-absorbing properties. Environmental compatibility through permeability (no sealing of the ground surface). Optically attractive appearance. Minimum maintenance costs

**Topflex Playground - A permeable 2-layer fall-protection floor covering made of rubber granules for use on playground floors. The scatter-coated laminated flooring is made up of a base ▶**



► *layer and a top layer made of fully coloured EPDM granules. The selected corn size and the level surface of the flooring provide the basis for optimum resilience.*

*Topflex Playground is installed manually on site by expert workers to create a seamless floor covering.*

*Any loose supporting layer is sufficient as substrate, but bituminous or cement-bound substrates are also suitable.*

*Colouring can be chosen individually from a wide range of colours – any mixture of shades is possible.*

*The thickness of the basis layer is decided on according to the individual requirements – in this way, the impact absorbance can be oriented accurately according to possible fall heights.*

*Maintenance is minimal – regular changing of the impact absorbance material is eliminated.*

*No deterioration of the surface occurs in heavily used areas – the surface always remains level.*

*Only environmentally compatible materials are used – there are no detrimental effects on users and the environment.*

*Topflex Playground has been approved as suitable for its intended use by an independent testing institute according to DIN EN 1177. This provides you with certainty of having playground flooring which corresponds to the current state of art.*

*Would you like to get more information?  
Visit Beckersportanlagen at the  
**GaLaBau 2012** in Nuremberg at stand:  
Hall 1, Stand 633*

► Oberfläche des Belages sind die Grundlage für eine optimale Nachgiebigkeit. Natürlich werden unsere Produkte ständig unter den Gesichtspunkten Funktionalität, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit weiterentwickelt.

Topflex Playground wird vor Ort mit Spezialfertigern und von Hand eingebaut, dadurch entsteht eine fugenlose Oberfläche. Als Untergrund ist eine ungebundene Tragschicht ausreichend, aber auch bituminöse oder zementgebundene Tragschichten sind geeignet.

Die Farbe kann individuell aus einer umfangreichen-Farbpalette gewählt werden – jede Farbmischung ist möglich.

Die Schichtdicke der Basisschicht wird nach Bedarf festgelegt – damit kann die Stoßdämpfung exakt an der möglichen Fallhöhe orientiert werden.

Der Pflegeaufwand ist minimal – regelmäßiges Wechseln des Fallschutzmaterials entfällt.

Es erfolgt kein Abspielen stark benutzter Bereiche - die Oberfläche bleibt immer eben. Verwendet werden ausschließlich umweltverträgliche Materialien – es gibt keine schädlichen Auswirkungen auf die Benutzer und die Umwelt.

Topflex Playground ist von einem unabhängigen Prüfinstitut nach DIN EN 1177 eignungsgeprüft. Das gibt Ihnen die Gewissheit, für Ihre Anlage einen Spielplatzboden zu bekommen, der dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Sie möchten mehr erfahren? Besuchen Sie Becker Sportanlagen auf der **GaLaBau 2012** in Nürnberg an dem Stand: Halle 1, Stand 633

All exhibitors and their current product information can be found at:

[www.ask-GaLaBau.de](http://www.ask-GaLaBau.de)

Click here for additional information on the trade fair:  
[www.galabau.info-web.de](http://www.galabau.info-web.de)  
[www.galabau.info-web.de/playground-gb](http://www.galabau.info-web.de/playground-gb)  
[www.galabau.info-web.de/golfplatztage-gb](http://www.galabau.info-web.de/golfplatztage-gb)

Alle Aussteller und ihre aktuellen Produktinformation finden Sie unter:  
[www.ask-GaLaBau.de](http://www.ask-GaLaBau.de)

Weitere Informationen zur Messe unter:  
[www.galabau.info-web.de](http://www.galabau.info-web.de)  
[www.galabau.info-web.de/playground](http://www.galabau.info-web.de/playground)  
[www.galabau.info-web.de/golfplatztage](http://www.galabau.info-web.de/golfplatztage)

SPORTS & LEISURE FACILITIES

4/2012

# Alles zu Kunstrasen

*Everything about artificial Turf*

## STORIES

IAKS-Seminar in Königsbrunn  
*IAKS-Seminar in Königsbrunn*

## EVENTS

6. Sports Venue Summit in München  
*6. Sports Venue Summit in Munich*

# Die Pflege verfüllter Kunstrasensysteme

**Laufende und bedarfsgerechte Pflege ist für die maximale Lebensdauer und stets optimale Belageigenschaften von Kunstrasen unabdingbar. Falsche oder zu wenig intensive Pflege reduziert die Nutzungsdauer und beeinträchtigt die Belageigenschaften. Nicht selten müssen Beläge dann schon lange vor der angestrebten Laufzeit ausgetauscht werden – mit erheblichem wirtschaftlichem Schaden.**

**B**elagshersteller geben schriftliche Pflegeanleitungen heraus, die strikt einzuhalten sind. Die geforderten Pflegearbeiten sind einzeln betrachtet keine besondere Herausforderung. Dennoch können sie – durch falschen Gerätepark oder unzureichende Ausführung – der Qualität des Belages schaden und in der Folge die Lebensdauer des Kunstrasens drastisch verkürzen. Die wöchentliche Pflege hat sich bei intensiver Belagsnutzung in den meisten Fällen als optimal heraus gestellt.

## Die Pflegeaufgaben umfassen folgende Schritte:

- Der Belag ist zu egalisieren, um das Einstreumaterial an die Stellen zurück zu bringen, wo es fehlt. Je nach Qualität und Art des Belages und je nach Fahrrichtung werden dabei die Fasern wieder aufgebürstet
- Schmutz ist vor der erneuten Nutzung zu entfernen
- Fehlendes Einstreumaterial muss laufend ergänzt werden
- Der Belag braucht je nach Umgebungsbedingungen und Nutzungsintensität mindestens einmal jährlich eine Grund- und Tiefenreinigung
- Das Einstreumaterial muss in regelmäßigen Abständen aufgelockert werden
- Der Belag bzw. die Nahtverbindungen sind regelmäßig zu prüfen

Mit manchen dieser Aufgaben – wie zum Beispiel der Grund- und Tiefenreinigung – werden häufig Fremdfirmen beauftragt. Die jährliche Vergabe der Belagskontrolle mit Überprüfung der Nahtverbindungen usw. ist absolut sinnvoll und anzuraten. Alle anderen Aufgaben müssen in der Regel vom Belagseigner bzw. vom Platzwart ausgeführt werden. Um diese mit der gebotenen Sorgfalt zu erfüllen, sind entsprechenden Kenntnisse über die Pflege und Wartung von Kunstrasen zwingend notwendig. Der Platzwart mit seinem Wissen und seiner Maschinenausstattung entscheidet darüber, ob der Kunstrasenbelag über die gesamte Lebensdauer in einem optimalen Zustand ist - oder ob die angestrebte Lebensdauer überhaupt erreicht wird.



## Care of filled synthetic turf systems

**Ongoing and correct maintenance is an absolute necessity in order to achieve optimal use properties and the maximum life expectancy of synthetic turf surfaces. Wrong or insufficiently intensive care reduces the operating life and has an adverse effect on the properties of the turf. It is often the case that the turf must be replaced long before its actually intended life period – with substantial economic damages.**

**M**anufacturers of synthetic turf provide written instructions for care which must be strictly adhered to. Taken individually, the required maintenance work does not present any particular challenges. The quality of the turf and as a result, the life expectancy of the synthetic pitch, can be damaged for example with use of the wrong machines or insufficient maintenance work being carried out. In most cases, weekly care of an intensively used pitch has shown to be optimal.

### Maintenance tasks include the following steps:

- The surface is to be levelled, returning the filler material (infill) to the spaces where it is missing. Depending on the quality and kind of

surface and on the direction of travel, the fibres can also be brushed back up.


- Dirt must be removed before the pitch is used again.
- Missing infill must be supplemented continuously.
- Depending on the ambient conditions and the intensity of use, the turf needs thorough, deep cleaning at least once a year.
- The infill must be loosened / separated at regular intervals
- The surface and joint seams must be checked regularly.





Das Abziehen des Belages mit Besen und/oder Matten birgt einige Gefahren. Wird ein falsches Fahrschema oder eine falsche Abziehvorrichtung verwendet, bewegt sich bei jeder Überfahrt immer mehr Einstreumaterial aus den stark beanspruchten Zonen heraus. Wird der Belag vor dem Abziehen nicht ausreichend gereinigt, verteilen Besen und Matten den Schmutz gleichmäßig auf der Sportfläche. Dieser wird dann zusammen mit aufliegenden Feianteilen in den Belag eingearbeitet.

Mühselige und zeitaufwändige Handarbeit bei der laufenden Schmutzbeseitigung sollte man möglichst gering halten. Das leisten nur Maschinen, die nicht nur den Belag egalisieren, sondern gleichzeitig auch die Grobschmutz- und Feianteile entfernen. Diese Geräte nehmen das Einstreumaterial mit den Verunreinigungen auf, trennen beide voneinander und führen das saubere Füllmaterial wieder auf die Belagsoberfläche zurück. Gleichzeitig werden Feianteile abgesaugt und das Material mit nachfolgenden Bürstsystemen zwischen die Faser eingearbeitet. Bei korrekter Fahr-

weise und genau angepasster Maschineneinstellung kann das Material von den überfüllten zu den unterfüllten Belagsstellen verfrachtet, die Fasern aufgerichtet und gleichzeitig das Einstreumaterial gelockert werden. Das heißt, es werden drei Arbeitsschritte in einem Arbeitsgang erledigt. Und das bedeutet enormen Zeitgewinn gegenüber Abziehbesen. Ferner sind zugleich auch Feianteile entfernt, die der Platzwart selbst nicht aus dem Belag heraus bekommt. Dieser große Reinigungsvorteil gewährleistet, dass der Belag immer in einem absoluten sauberen Zustand ist und optimale Belageigenschaften über die gesamte Nutzungszeit bietet. Die Tiefeneinstellung der Maschine zur wöchentlichen Belagspflege und Reinigung entspricht der Eingriffstiefe eines Abziehbesens und damit dessen geringer Kraftereinwirkung auf den Kunststoffbelag. 




*External companies are often given the task of carrying out these maintenance jobs such as thorough and deep cleaning. Annual checking of the turf and examination of the joint seams makes absolute sense and is recommended. As a rule, all other tasks can be carried out by the owner of the pitch or the groundsman. In order to carry out the work properly, corresponding knowledge about care and maintenance of synthetic turf is absolutely necessary. The knowledge and equipment of the groundsman is decisive for the state of the pitch throughout its working life and whether the expected life expectancy can be achieved at all.*

*Sweeping the surface with a broom and/or mats can involve some risks. If the direction or way of driving is wrong, more infill will be removed from the zones of greatest use. If the surface is not cleaned sufficiently before use of a mat, the dirt is distributed evenly over the whole surface and can then be worked into the turf with the filler material.*

*Hard and time-absorbing regular manual cleaning should be avoided. This can be carried out by special machines which also*

*even the surface while removing the dirt and small objects. These machines take up the infill with the dirt, separate these from one another and then return clean filler material back into the turf. At the same time, the dirt is removed by suction and the material reworked back between the stalks by a following system of brushes. With correct handling and accurately set machines, the material can be transported from areas where there is too much to areas where there is too little while simultaneously re-straightening the stalks and the infill loosened, i.e. three jobs are carried out in one work phase. This achieves enormous time saving compared to brushing by hand. This major cleaning advantage also guarantees that the surface is always clean and provides optimum surface properties over the whole playing area. The height setting of the machine for weekly maintenance and cleaning corresponds to the depth of a sweeping brush and its lower impact on the synthetic turf.*

*One of the most important points of maintenance is refilling missing filler material. This is nearly always paid too little attention. Fibres with insufficient infill are subjected to harder wear and *

► Einer der wichtigsten Pflegepunkte ist das Nachverfüllen fehlenden Einstreumaterials. Hierauf wird fast immer viel zu wenig geachtet. Eine nicht ordnungsgemäß verfüllte Faser wird um ein vielfaches stärker beansprucht und abgenutzt. Fehlendes Einstreumaterial ist laufend – u. U. sogar wöchentlich – nachzubringen. Dabei sind besonders Stresszonen der Sportfläche wie Strafraum, Penaltypunkte und die Mittelgasse zur gegenüberliegenden Seite zu erwähnen. Wird laufend nachverfüllt, sind die Mengen so gering, dass kein extra Maschinenpark oder gar die Fremdvergabe notwendig werden. Fehlendes Einstreumaterial wird an den Penaltypunkten von Hand eingestreut, ebenso wie im 5 Meter Torraum. Größere Flächen können mit einfachen Streuern nachverfüllt und anschließend mit dem Pflegegerät eingebürstet werden. Es ist darauf zu achten, dass vor der Nachverfüllung der Schmutz entfernt wird. Andernfalls bleibt dieser ganz unten liegen.

Mit den beschriebenen Geräten zur Oberflächenpflege (3 Arbeitsschritte in 1 Arbeitsgang) kann auch die jährlich notwendige Grund- und Tiefenreinigung durchgeführt werden. Der Zeitaufwand pro Fußballfeld variiert je nach Maschine zwischen 8 und 16 Stunden. Dieser jährliche Mehraufwand mit vorhandener Pflegemaschine und in Eigenregie senkt die Belagsunterhaltskosten pro Jahr erheblich.

Die Kosten für einen Abziehbesen (Heck-Dreipunkt) und die Anschaffung eines geeigneten Zugfahrzeuges (sollte mindestens so lange halten wie der Kunstrasen) belaufen sich auf ca. 10.000 Euro. Hinzu kommen unzählige nicht kalkulierbare Stunden an Handar-

beit zur Schmutzbeseitigung und die Kosten für die Fremdvergabe zur Grund- und Tiefenreinigung. Trotzdem ist der Belag zu keiner Zeit des Jahres in einem optimalen Zustand (außer im ersten Nutzungsjahr und später direkt nach der Grundreinigung). Erfahrungen in der Vergangenheit (verfüllten Kunstrasen gibt es seit den 80er Jahren, die der neuesten Generation seit Ende der 90er Jahre) haben gezeigt, dass solche Gerätschaften die Beläge schon nach wenigen Jahren in einem so desolaten Zustand hinterlassen, dass sie die angestrebte Lebensdauer nicht erreichen konnten.

Die richtige Geräteausstattung kostet inkl. Trägerfahrzeug ab 14.000 Euro – allerdings mit höchstmöglichem Komfort und mit der Garantie, dass der Platzwart alle vom Belagshersteller aufgeführten Pflegeaufgaben erledigen kann, wann immer sie notwendig sind. Weitere Kosten entstehen – wie oben auch – nur für benötigtes Einstreumaterial, evtl. Nahtreparaturen und die Kontrolle des Gesamtsystems durch den Belagshersteller. Auch hier hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass durch korrekte und regelmäßige Belagspflege die Beläge sehr viel länger halten.

Ob ein Kunstrasen seine maximale Lebensdauer erreicht, hängt in erster Linie vom Pflegepersonal und seiner Fachkenntnis ab. Mit entscheidend für den Erfolg der Arbeit des Platzwarts ist die Wahl der entsprechenden Ausstattung. Mit professionellen Geräten für die Kunstrasenpflege wird der Kunstrasen die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen. ■

© 2012 SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH, i. A. Jochen Bäurle

**Stand auf der GaLaBau 2012 in Nürnberg: Halle 1/1-422**

► *tear. Missing filler material should be continually replenished or at least once a week. Zones exposed to especially hard wear such as the penalty box, penalty point and the centre of the pitch should be specially checked. If replenishment is carried out continually, the amount of filler used each time is so small that no extra equipment or external help should be necessary. The filler can be distributed by hand especially in the penalty box and around the goal mouths. Larger areas can be scattered with filler before being driven over with the maintenance brushing machinery. Attention should be paid that dirt is removed before infill is added or it may become transferred deep into the turf structure.*

*The annual thorough and deep cleaning can also be carried out using the equipment described above for maintenance of the surface (three jobs in one phase). The time required for each football pitch can be between 8 and 16 hours depending on the machine used. Carrying out this annual "spring cleaning" with the usual maintenance crew and equipment can greatly reduce maintenance costs per year.*

*The cost of a simple sweeping brush (rear-mounted attachment) and purchase of a small pulling tractor (which should last just as long as the synthetic turf pitch) amount to around 10.000 Euro. In addition, numerous non-calculable hours of manual work for removal of dirt and the costs of an external company for the annual thorough cleaning must be taken into consideration. Despite this,*

*the turf is never really in an optimum condition at any time of the year (except in the first year after installation and later just after cleaning). Past experience (infilled synthetic turf has been in use since the 1980s, the latest generations since the 1990s) has shown that this kind of equipment can leave a synthetic pitch in a desolate condition after only a few years of use and long before its usual life expectancy.*

*Correct equipment, including vehicle costs anything above 14.000 Euro, although with the greatest comfort and the guarantee that the groundsman can carry out all necessary maintenance tasks himself whenever they become necessary. Further costs are only incurred for replacement infiller, possibly repair to seams and a check of the whole system by its manufacturer. Here also, past experience has shown that synthetic turf systems last much longer with correct and regular care of the surface.*

*Whether a synthetic turf achieves its maximum life expectancy depends mainly on the maintenance teams and their level of knowledge. Also decisive for the success of the groundsman's work is the corresponding equipment. When professional equipment is used for the care of synthetic turf, it will fulfil your expectations. ■*

© 2012 SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH, sig. Jochen Bäurle

**Stand at the GaLaBau 2012 in Nuremberg: Hall 1/1-422**

# „Vorsicht, ich trainiere auf Regupol®“

**Usain Bolt**

lief seine Weltrekorde über 100 und 200 Meter auf der Regupol® Laufbahn im Berliner Olympiastadion. Er trainiert jetzt auch in Jamaika auf Regupol®. Wer wird wann schneller laufen?



Usain Bolt auf seiner neuen Regupol® Tartanbahn in der University of West Indies, Kingston, Jamaika



Die Regupol® Tartanbahn im Berliner Olympiastadion. Entwickelt und gebaut von BSW.



Regupol® tartan Kunststofflaufbahnen sind langlebig, funktional und passend für jede Sportanlage.

Regupol®



BSW GmbH  
www.berleburger.com  
info@berleburger.de  
Tel. ++49 (0) 2751 803 0



## IAKS-Seminar „Kunststoff- und Kunstrasenbeläge für Sport- und Freizeitanlagen“ in Königsbrunn, 20./21.Juni 2012

Alles zum Thema Kunstrasen – auch die Weiterbildung gehört dazu und dies nahm sich der IAKS in diesem Jahr wieder zu Herzen und lud die Kommunen, Vereine, Planer und die Branche nach Königsbrunn bei Augsburg ein.

Das Ziel der Veranstaltung war, sich Diskussionspunkten wie „Welche Bauweisen eignen sich für welche Nutzung? Wie werden Fasern, Kunststoffe und Granulate hergestellt und welchen Einfluss haben Sie auf die Nutzung?“ zu widmen und diese ausführlich zu beantworten. Es ist immer wieder sehr spannend, die Neuerungen in der Branche anhand von Beispielen und Vorträgen zu erleben. Nach einführenden Worten von Klaus Meinel (Geschäftsführer IAKS) begann die Veranstaltung.

Dreh- und Angelpunkt war der neue Kunstrasenplatz in Königsbrunn, der gerade erst im Frühjahr 2012 fertiggestellt worden war. 2011 hatten sich alle Entscheidungsträger (Bürgermeister, die Mitglieder des Stadtrates, die Wohnbaugesellschaft wie auch das Mehrgenerationenhaus) entschlossen, den Kunstrasenplatz im

Sport-, Freizeit- und Erholungspark West im Zuge weiterer Attraktionen (Rodelberg, Kneippbecken, Pfad der Sinne, Kräutergarten etc.) zu erneuern und somit den Sportaktiven ein neues Angebot zu liefern. Unter anderem wird der Platz von einem Fußball- sowie Fußballverein regelmäßig bespielt.

Wie Ludwig Fröhlich (Bürgermeister Königsbrunn) bei seinem Begrüßungswort betonte, ist ihm das vielfältige Sportangebot in Königsbrunn sehr wichtig – neben Fußball und Football gibt es auch ein Beachvolleyballfeld und einen Mehrgenerationenparkwelches er bei 29.000 Einwohnern anhand der vielen Sportvereine realisiert sieht. Besonders liegt ihm eine gute sowie ausführliche Planung und die anschließende Ausführung von Projekten, die stets an die Anforderungen der Gesellschaft angepasst sind, am

## IAKS-Seminar "Plastics and synthetic turf surfaces for sport and leisure facilities" at Königsbrunn, Germany, June 20/21, 2012

All about the topic of synthetic turf – including further education – was taken to heart again this year by the IAKS (international association for sport and leisure activities) as they invited communities, clubs, planners and other trade representatives to Königsbrunn near Augsburg in Germany.

The objective of the event was to provide in-depth answers to discussion topics such as: "Which construction methods are most suitable for which uses? How are fibres, plastics and granules manufactured and what is their influence on use? It is always very interesting to hear about innovations in the trade based on examples and presentations. The event was opened with a welcome speech from Klaus Meinel (Managing Director, IAKS).

The focus point of the event was the new synthetic turf pitch at Königs-

brunn which was finished in spring 2012. In 2011, all those responsible (major, members of the city council, housing associations and representative of multi-generation housing) decided to renovate the synthetic turf pitch in the sport, leisure and recreation park West while adding new features (toboggan hill, Kneipp basins, sensation path, herb garden etc.) and thus, to provide active players with a further attraction. Among other things, the pitch is used regularly by soccer and football clubs.



Herzen. Konzepte müssen immer flexibel sein, um sich an dauernd verändernden urbanen Gegebenheiten anpassen zu können. Jede Neuerung sollte einen hohen Nutzen haben.

Dies bestätigt der Planer des Projekts, Franz-Josef Eger (Landschaftsarchitekt, Eger & Partner). Er hat dieses Projekt in Königsbrunn umgesetzt und arbeitet seit vielen Jahren mit Ludwig Fröhlich zusammen. Sein Vortragsthema war „Kunststoffrasenbeläge für Sport- und für Erholung – Pro und Contra“. Zunächst beschrieb er kurz die Vor- und Nachteile von Natur- und Kunstrasen und welche Spieleigenschaften und Nutzbarkeiten sie haben. Zum Beispiel kann ein Kunstrasen 365 Tage im Jahr bespielt werden und ist leicht zu pflegen, ist jedoch zunächst mit hohen Investitionskosten verbunden und kann zu Gelenkproblemen beim Nutzer führen. Naturrasen ist offiziell für den Wettkampf in Deutschland freigegeben und ein reines Naturprodukt, dafür aber aufs Jahr hochgerechnet mit hohen Pflegekosten verbunden und außerdem nicht das gesamte Jahr bespielbar. Neben der Entwicklung des Kunstrasens in den letzten 20 Jahren, widmete Herr Eger auch einen Teil des Vortrags der einzelnen Schichten und Komponenten. Besonders interessant ist, neben einer Checkliste für eine Ausschreibung, seine vorgestellte Kosten-Nutzen-Analyse. Herr Eger hat eine Vergleichsberechnung zu Naturrasen und Kunstrasen aufgestellt aus der hervorgeht, dass laut Investitionskosten, Nutzungsdauer und

Lebensdauer zuzüglich Pflegekosten der Kunstrasen pro Stunde Nutzungsdauer nur 28,80 Euro kostet, der Naturrasen aber 60,60 Euro pro Stunde Nutzungsdauer. Ob diese Aufstellung letztendlich die Pros und Contras beider Beläge aus dem Weg räumt, bleibt dem Entscheider selbst überlassen. In der Hinsicht sollte der Bauherr vor seiner Ausschreibung sehr genau in sich gehen und eine Checkliste für die Ausschreibung durcharbeiten. Es ist wichtig sich im Vorfeld genau zu informieren und abzuwägen, was genau man für sein heimisches Spielfeld braucht und wie viele Investitions- und Fixkosten ein Verein oder eine Schule insgesamt tragen kann.

Daran schloss sich Rolf Haas (Fieldturf Tarkett, Mitglied des DIN-Normausschusses „Sportplätze-Kunststoffrasenflächen“) mit einem Vortrag zur neuen DIN-SPEC 18035-7:2011-10 an. Dieses kontrovers diskutierte Thema sorgt seit geraumer Zeit für Unruhe und Verunsicherung in der Branche. Herr Haas erklärte in seinem Vortrag, dass eine DIN SPEC in erster Linie dem Schutz des Bauherrn dient. Ein Verein kann jedoch auch ohne diese ausschreiben und bauen. Dies wird jedoch vom DIN Norm Ausschuss nicht empfohlen, weil dann keinerlei Gewährleistung greift und sich zudem kein Planer darauf einlassen würde. Ein Verein ist dazu verpflichtet mit der DIN SPEC zu bauen, wenn er zum Beispiel öffentliche Gelder nutzt. Auch warum es eine DIN SPEC gibt, wurde erläutert: aufgrund der europäischen Normen darf keine nationale Norm ►

*As Ludwig Fröhlich (mayor of Königsbrunn) emphasised during his welcome speech, the variety of sporting offers in Königsbrunn with its 29,000 inhabitants is important to him and he sees it manifested in the many sport clubs. Along with soccer and football there is also a beach volleyball field and a multi-generation park. Particular focus points for him are good and detailed planning and implementation of projects which are always optimised to suit social requirements. Concepts must always be flexible in order to adapt to the continually changing urban circumstances. Every innovation should provide new benefits. This was also confirmed by the planner of the project, Franz-Josef Eger (landscape architect, Eger & Partner). He implemented this project in Königsbrunn and has worked in cooperation with Ludwig Fröhlich for many years. The topic of his presentation was "Synthetic turf pitches for sport and recreation - Pro und Contra". To start with he briefly described the advantages and disadvantages of natural and synthetic turf*

*and which sport properties and uses they have. For example, synthetic turf can be played on 365 days a year and is easy to care for, but involves a high initial investment and can cause joint problems for users. Natural turf is officially approved for competitive sport in Germany and a completely natural product, but considered from an annual point of view, has high maintenance costs and cannot be played on for the whole 12 months each year. Along with development of synthetic turf in the last 20 years, Mr. Eger also explained the individual layers and components of its structure. Particularly interesting, along with a checklist for a request for tendering of offers, was his cost-benefit analysis. He presented a comparison calculation for natural and synthetic turf which showed that taking investment costs, period of use and life expectancy into consideration as well as maintenance costs, synthetic turf pitches cost only 28.80 Euro for each hour of use while natural grass costs 60.60 Euro per hour of use. Whether this calculation ►*



► herausgegeben werden und deshalb wurde als Ersatz für die DIN V 18035-7:2002-06 die DIN SPEC 18035-7:2011-10 veröffentlicht. Es musste eine neue DIN veröffentlicht werden, da sich seit 2002 sehr viel verändert hat. Letztendlich scheiden sich die Geister, ob die neue DIN SPEC gültig wird, wenn sie ausgeschrieben und als Grundlage akzeptiert wird oder ob sie ein Fachbericht und deshalb keine gültige Norm ist. Herr Haas ging auf die wichtigsten Veränderungen seit 2002 ein: ein Thema, dem bis lang nicht sehr viel Beachtung geschenkt worden ist, ist die Alterung von komplett gefüllten Kunststoffrasenflächen mittels Sonnensimulation in einer Bewitterungskammer. Die UV-Problematik ist nicht von der Hand zu weisen: auch wenn sich Kunstrasen nicht wie Naturrasen verfärbt, ist UV-Strahlung auf Kunstrasen auf Dauer schädlich und

kann die Bändchen und die Einfüllmaterialien beschädigen. Die Frage ist, wie lange es dafür Garantie gibt? Wie viele Zyklen hält ein Produkt? Zur DIN kommen noch verschiedene andere Zertifizierungen für Kunststoffbeläge im Sport (RAL, FIFA) mit denen ein Bauherr sich im Vorfeld gründlich auseinandersetzen sollte. Sie dienen immerhin seinem Schutz und können ihm auch eine bestimmte Richtung in der Planung geben. Die angeregte Diskussion im Anschluss ließ deutlich werden, dass sich die Gemüter in dieser Hinsicht noch nicht beruhigt haben. Für die Branche sind die Veränderungen nicht alle praktikabel und darüber wird auch offen gesprochen. Weitere Infos zu der DIN SPEC finden sich unter anderem unter [www.spec.din.de](http://www.spec.din.de)

► can replace the pros and cons of both turf systems for once and all, remains left to the decision maker to decide. In this regard, general contractors should consider very carefully the factors important to his requirements and make a detailed check list before asking for tenders. It is important to clarify beforehand what is required for the finished pitch and how much in investment and fix costs a club or school can carry. The ball was then taken up by Rolf Haas (Fieldturf Tarkett, member of the DIN standard committee "Sports field synthetic turf areas") with a presentation about the new DIN-SPEC 18035-7:2011-10. This controversial topic has caused no small agitation and insecurity in the trade for some time now. In his presentation Mr. Haas explained that initially, a DIN SPEC serves to protect general contractors as a club can submit a project and build without one. This is not recommended by the DIN standard committee as there is then absolutely no guarantees given and no planner would undertake such a project. A club is obliged to follow the DIN SPEC if, for example, it makes use of public funding. It was also explained why the DIN SPEC exists – due to the European standards no national standards can be published and for this reason the DIN SPEC 18035-7:2011-10 was published as a replacement for the standard DIN V 18035-7:2002-06. This new DIN standard was necessary as many aspects of the material had changed since 2002. In the end it still remains to be seen whether the new DIN SPEC will become valid after its publishing and accepted as a groundwork, or if it remains an expert report and is therefore, not a valid standard. Mr Haas discussed the most important changes since 2002. One topic which until now has not been given much attention is ageing of completely infilled

synthetic turf systems using solar simulators in a weathering chamber. The UV problem cannot simply be ignored. Even when synthetic turf does not discolour in a similar way to natural grass, permanent UV radiation damages the stalks and infill material. The question is how long a guarantee should last? How many cycles should a product withstand? In addition to DIN, there are also many other different certifications for synthetic sport surfaces (RAL, FIFA) which should be seriously considered by a general contractor. They serve for his protection and can provide a certain direction to follow during planning. The active discussion following his presentation made very clear that the feelings are still running high about this topic. Not all the changes are practical for the trade and this was openly discussed. Further information on the DIN SPEC can be found, among others, at [www.spec.din.de](http://www.spec.din.de)

Thomas Kubitzka (Melos GmbH) followed Mr. Haas' presentation with his own about "Chemistry and environmental properties plastics and synthetic turf surfaces". Rubber granules are used today as infill material in synthetic turf systems and originate from the tire manufacturer Good Year, inventor of crosslinked plastic granules. Mr. Kubitzka explained the manufacture of granules as added value compared to other processes involving sulphur-cured EPDM granules, their advantages and disadvantages as well as different applications and environmental properties. At the start of the era of synthetic turf, systems were filled with pure sand. This kind of infill still exists today but is being increasingly replaced by rubber granules as infill laid on top of the sand layer.

Thomas Kubitz (Melos GmbH) schloss an Herrn Haas' Vortrag an und referierte über „Chemie- und Umwelteigenschaften von Kunststoff- und Kunstrasenbelägen“. Gummigranulat wird heute als Füllmaterial in Kunststoffrasenbelägen verwendet und hat seinen Ursprung bei dem Reifenhersteller Good Year, der der Erfinder des vernetzten Kunststoffgranulats ist. Herr Kubitz erklärte die Herstellung von Granulat als Wertschöpfungskette über verschiedene Prozesse von schwefelvernetzten EPDM-Körnern, deren Vor- und Nachteile sowie verschiedene Einsatzmöglichkeiten und Umwelteigenschaften. Zu Beginn der Ära des Kunststoffrasens wurde der Belag noch rein mit Sand verfüllt. Diese Form der Verfüllung gibt es auch heute noch, wird aber immer mehr von Gummigranulaten, die auf die Sandschicht gelegt werden, abgelöst. Gummigranulat hat die Eigenschaft Verhärtungen vorzubeugen. Kraftabbau sowie Ballsprung- und Ballroll-Verhalten bleiben konstant.

Herr Eger meldete sich am Mittag mit dem Thema „Kunststoffbeläge im Außenbereich- Einsatzmöglichkeiten und Auswahlkriterien“ zurück an das Rednerpult. In den Bereichen Sport, urbaner Gestaltung sowie im Freizeitbereich bietet ein multifunktionaler Boden reichlich Möglichkeiten. Alleine in der Leichtathletik (Laufbahnen, Segmentbeläge in Stadien und Anlaufbahnen), im Tennis und in Schulsportanlagen (Allwetterplätze gemäß der Schulsportrichtlinien) sowie bei Multifunktionsspielfeldern (für alle Ballsportarten und mit Fallschutz) findet ein Kunststoff zahlreiche Anwendung, weil er vielseitig in Form und Farbe einsetzbar ist. Im Sport verwendet man normierte Beläge, die entweder wasserdurchlässig (Allwetter) oder -undurchlässig (Laufbahnen in ▶

*Rubber granules have the property of preventing hardening. Shock absorbance, ball rebound and roll behaviour remain constant.*

*Franz Josef Eger returned to the podium to speak on the topic of "Synthetic turf surfaces in outdoor areas – possible uses and selection criteria". Many opportunities exist for the use of multi-functional floor coverings in the fields of sport, urban planning or recreation. Many applications exist in field and track athletics alone (running tracks, segment surfacing in stadiums and approach tracks), as well as in tennis and school sports (all-weather pitches as per school sport regulations) as well as multi-functional playing fields (for all ball sports and with fall protection) as the synthetic surfaces can be installed in a variety of shapes and colours. Normally for sport applications, standardised surfaces are used which are either permeable (all-weather) or impermeable (running tracks in stadiums). In addition, the elastic layer decides the sporting, protective and technical design and can be installed as a one or multiple layer system. This should be planned according to the requirements in each case (for example as fall protection on a playground) and naturally, must fulfil all testing regulations.*

*This presentation was supplemented by Achim Höse (Berleburger Schaumstoff Werke GmbH) with insights into the numerous projects of his company. He underlined the variable character of the products which require little maintenance and are easy to clean. In addition, many colour combinations can be mixed which are then installed manually. This allows the same product to be used for example as Usain Bolt's blue running track and for a caterpillar ▶*

## SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.



PROCON Play & Leisure GmbH  
Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0  
Fax +49 2942 9751-20  
Mail [info@procon-gmbh.com](mailto:info@procon-gmbh.com)

► Stadien) sind. Die elastische Schicht entscheidet außerdem über die sportliche, schützende und technische Gestaltung und ist als einlagige sowie mehrlagige Schicht einbaubar. Das ist je nach Belastung zu planen (zum Beispiel als Fallschutz auf einem Spielplatz) und muss natürlich den Anforderungen (Prüfungen) entsprechen.

Diesen Vortrag ergänzte Achim Höse (Berleburger Schaumstoff Werke GmbH) mit einem Einblick in die zahlreichen Projekte des Unternehmens BSW. Er unterstrich den vielseitigen Charakter der Produkte, die wartungsarm und leicht zu reinigen sind. Zudem lassen sich viele Farbkombinationen mischen, die durch Handarbeit verlegt werden. So ist neben der blauen Bahn von Usain Bolt, auch ein Tausendfüßler in einer KITA als Fallschutz möglich. Ein weiteres, sehr bekanntes Projekt ist zum Beispiel der Spielplatz „Schmuckkästchen der Kaiserin Augusta“ auf der Bundesgartenshow in Koblenz. Dort wurden Intarsien im Barockstil jeweils aus einer Mischung von zwei Granulatfarben bestehend, als Fallschutz umgesetzt. Herr Höse ging außerdem noch auf die Vergabe von Projekten ein und gab einige Tipps zur Ausschreibung aus der Sicht eines Herstellers dazu.

Trotz des unberechenbaren, regnerischen Wetters begaben sich alle Teilnehmer am späten Nachmittag in den 10 Minuten entfernten Erholungspark West, wo sich der von verschiedenen Sportvereinen genutzte Kunstrasenplatz befindet. Dieser wurde an diesem Tag fleißig vom hiesigen Fußballverein bespielt, ließ jedoch Dennis Frank (ISP-Institut für Sportstättenprüfung) genug Platz um den Teilnehmern die Torsionsprüfung zu zeigen und Stefan Kutter (Hermann Kutter GmbH & Co. KG) verschiedene Pflegegeräte zu demonstrieren. Martin Braun (Eger & Partner) erzählte anschließend noch einige Einzelheiten zur Planung. Diesem Besuch schloss sich noch ein weiterer auf dem Schulhof

von Königsbrunn an, der mit Fallschutzbelag der Firma BSW ausgelegt ist.

Bei der sich anschließenden Abendveranstaltung hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit sich über die neu gewonnenen Fakten auszutauschen.

Der zweite Tag begann mit dem Vortrag von Jürgen Morton-Finger (Morton Extrusionstechnik GmbH) über „Die Faser - Das Gesicht des Kunststoffrasens“. Herr Morton erklärte die ersten Entwicklungsschritte der Kunstrasenfaser und aus welchen Materialien eine Faser bestehen kann: Polyamid Monofilament (Nylon) hat zum Beispiel eine sehr gute Aufrichtung, ist steif und sieht natürlich aus. Der Nachteil jedoch liegt in der Verbrennungsfahrer, da Nylon ein Material ist, das Brandspuren auf der Haut verursacht. Polypropylen Monofilament hat eine Glasfaser, eine ausreichende Aufrichtung und reizt die Haut nicht sehr stark. Dafür bricht die Faser leichter. Die verschiedenen Fasern sind in der Herstellung unterschiedlich teuer und haben diverse Anwendungsgebiete (zum Beispiel Sport, Landscaping etc.), deshalb entscheidet letztlich die Faser über den endgültigen Preis eines Kunstrasenfeldes. Ein weiterer Kostenpunkt ist der Produktionsort: viele Kunstrasen werden außerhalb von Deutschland hergestellt (zum Beispiel Ferner Osten, Asien etc.). Für Standorte in Deutschland ist es schwer kostentechnisch mit einem Standort mithalten, der wenig Investitions- und Personalkosten verursacht. Solch eine Kompensation funktioniert zum Beispiel über eine Automatisierung, Maschinenmodifizierung sowie Energieoptimierung der Herstellungskette. Den Produktionsstandort Deutschland zu erhalten, ist somit auch möglich.

Ebenso innovativ gestaltete sich der Vortrag von Herrn Morton-Finger über „Recycling von Kunststoff und Kunstrasenbelä-

► *picture fall protection in a nursery school. A further very well known project is, for example, the playground "Jewellery box of the Empress Augusta" at the federal garden exhibition at Koblenz, Germany where inlaid parquetry made by mixing granules in two different colours, are used as fall protection. Mr. Höse also mentioned systems for awarding projects and gave some tips for calls for tenders from the point of view of a manufacturer.*

*Despite the changeable, wet weather, in the late afternoon all participants transferred to the Leisure Park West, 10 minutes away where the synthetic turf pitch used by different sport clubs is located. Despite it being used by the local soccer club, Dennis Frank from the institute for sport facility testing (ISP-Institut für Sportstättenprüfung), found enough space to illustrate torsion testing to the participants while Stefan Kutter (Hermann Kutter GmbH & Co. KG), demonstrated the use of different maintenance equipment. Martin Braun (Eger & Partner) then explained some points about planning before a second visit to a school playground in Königsbrunn which is equipped with a fall protection surface from the BSW Company.*

*At the following evening event, all participants had the opportunity of networking and further discussion of the newly learned facts.*

*The second day began with a presentation by Jürgen Morton-Finger (Morton Extrusionstechnik GmbH) with the title "Fibre – The face of synthetic turf". Mr. Morton explained the first development steps of synthetic turf fibres and which materials can be used for manufac-*

*ture of the fibres: Polyamide monofilament (Nylon), for example, stands very well, is very stiff and has a very natural appearance. Its disadvantage is however, the risk of burning as nylon is a material which causes friction burns on skin. Polypropylene monofilaments have glass fibres, stand sufficiently well and do not injure skin as much, they do tend to break much more easily however. The different fibres have different manufacturing costs and different fields of application (e.g. sport, landscaping etc.), so that the kind of fibre used is usually decisive for the final cost of a synthetic turf pitch. A further matter of expense is the production location. Many synthetic turf systems are manufactured outside Germany (e.g. Far East, Asia, etc.). It is difficult for a manufacturer located in Germany to keep step with these locations which have low labour and investment costs. Some methods of compensation for example, are automation, machine modifications or energy optimisation of the manufacturing chain which allow Germany to be maintained as production location. The presentation by Mr Morton-Finger about "Recycling of plastic and synthetic turf surfacing" was just as innovative. He presented a project by the Morton Company in which double-walled plastic bottles are recycled and processed to make new fibres. As the plastics market is very large and sufficient resources are available, this would be a visionary development for the synthetic turf market. The Morton-Finger company also plans long-term, to replace and recycle old surfaces of synthetic turf systems while the elastic supporting layer re-*



gen“. Er stellte ein Projekt der Firma Morton vor, das doppelwandige Plastikflaschen recycelt und zu neuen Fasern verarbeitet. Da der Kunststoffmarkt sehr groß ist und die Ressourcen vorhanden, wäre dies eine visionäre Entwicklung im Kunstrasenmarkt. Morton-Finger plant zudem langfristig, dass alte Oberflächen von Kunstrasen ausgetauscht und recycelt werden, die elastische Tragschicht erhalten bleibt und aus dem alten Kunstrasen wieder ein neuer gemacht wird. So können Vereine eine Menge Geld sparen und der Umweltaspekt bleibt erhalten. Noch ist diese Methode nicht etabliert, weil sie zu teuer ist, aber die Kapazitäten dafür sind bereits vorhanden.

Den Abschluss der Vortragsreihe bildeten Markus Hertner (PERROT-Regnerbau Calw GmbH) und Thorsten Sollich (Siteco Beleuchtungstechnik GmbH). Markus Hertner erklärte, dass Beregnung von Kunstrasen sehr wichtig sei, weil sie die Reibwerte verringert und die Temperatur im Sommer herunterkühlt. Er riet Beregnungsanlagen im Vorfeld einzuplanen und einzubauen, um Beschädigungen am Boden zu vermeiden. Herr Sollich klärte auf, dass gute Beleuchtung ein wichtiger Aspekt für

Sportler, Zuschauer und auch Medien ist. Nicht nur müssen natürlich die Sportler den Boden vor sich erkennen können, die Zuschauer sollten ebenfalls die Möglichkeit haben dem Geschehen uneingeschränkt zu folgen. Für die Sportberichterstattung ist es entscheidend, richtige Lichtverhältnisse für gute Aufnahmen zu haben. Dafür ist wichtig, wie die Scheinwerfer positioniert sind und welche Form die Leuchter haben, damit das Spielfeld optimal ausgeleuchtet ist.

Mit einem Abschlusswort von Klaus Meinel gingen zwei sehr informative und ereignisreiche Tage zu Ende, die einiges neues gebracht und bekanntes vertieft haben. „Welche Bauweisen eignen sich für welche Nutzung? Wie werden Fasern, Kunststoffe und Granulate hergestellt und welchen Einfluss haben Sie auf die Nutzung?“. Diese Fragen sind sehr ausführlich beantwortet worden. Außerdem haben die Teilnehmer auch die Sicht der Branche zu brandaktuellen Themen, wie der DIN SPEC, geschildert bekommen. Die Branche hatte viele Möglichkeiten, durch Rückfragen und Gespräche, Feedback von den Entscheidern zu bekommen. ■

*mains and can be used to support a new synthetic turf surface. In this way, clubs could save enormous amounts of money while still being environmentally compatible. This method has not yet become established as it is still too expensive, but the capacity already exists.*

*The final presentation was given by Markus Hertner (PERROT-Regnerbau Calw GmbH) and Thorsten Sollich (Siteco Beleuchtungstechnik GmbH). Markus Hertner explained that watering of synthetic turf is very important as it reduces friction values and lowers the surface temperature during the summer months. He recommended planning and installation of sprinkler systems beforehand in order to prevent damage to the ground. Thorsten Sollich also enlightened participants on the importance of good lighting for athletes, spectators and the media. Not only must the players be able to see the ground in front of them, spectators must also have the possibility of following*

*the action without limitations while it is decisive for sport reporting to have the correct live conditions for good recordings. Important factors are where the floodlights are positioned and how the lights are shaped so that the playing field is optimally illuminated.*

*With a farewell speech from Klaus Meinel, two very informative and eventful days came to an end, where participants had gathered new information and learned more about known facts. The questions, "Which construction methods are most suitable for which uses?" and "How are fibres, plastics and granules manufactured and what is their influence on use?", were answered in detail. In addition, participants also learned the point of view of trade representatives on questions of current interest such as the DIN SPEC. Participants had many opportunities with questions and in discussion to gain feedback from the decision-makers. ■*

## Polytan Sportbeläge

# Viel zu schade, um sie mit Füßen zu treten



**Ein Anbieter – das volle Leistungsspektrum!**

Von Kunststofflaufbahnen über Allwetterplätze und Fallschutzelbeläge bis hin zu Kunstrasen, Fußballrasen und Landscape Rasen.

**polytan** 

Polytan Sportstättenbau GmbH  
Gewerbering 3, 86666 Burgheim  
Telefon 0 84 32 / 87-0 [www.polytan.de](http://www.polytan.de)



# Kontrollprüfungen von Kunststoffrasenflächen

Dipl.-Phys. Bernd Härting, Institut für Sportbodentechnik Leipzig (IST)

**Bis Oktober 2011 wurde in Deutschland DIN V 18035-7:2002-06 als alleinige technische Referenz für die Herstellung von Kunststoffrasenflächen betrachtet. Das DIN hat dieses Dokument zurückgezogen und als Ersatz dafür DIN SPEC (Vornorm) 18035-7:2011 Sportplätze – Teil 7: Kunststoffrasenflächen veröffentlicht, die keine Norm im Sinne des DIN-Normenwerkes ist.**

**D**ie gültige DIN-Norm für die Prüfung von Kunststoffrasenflächen in Deutschland ist DIN EN 15330-1:2008-01 "Sportböden – Überwiegend für den Außenbereich hergestellte Kunststoffrasenflächen und Nadelfilze – Teil 1: Festlegungen für Kunststoffrasen".

Wie in DIN V 18035-7 wird auch in DIN SPEC 18035-7 zwischen Eignungsprüfung, Qualitätsüberwachung und Kontrollprüfung unterschieden.

Unter 6.1.4 Kontrollprüfung heißt es:

„Kontrollprüfungen werden durch den Auftraggeber veranlasst. Der Umfang und Mindestanzahl der Kontrollprüfungen für die einzelnen Schichten bzw. des Kunststoffrasensystems ist in den einzelnen Abschnitten festgelegt.“

Für den fertigen Kunststoffrasenbelag sind aber in DIN SPEC 18035-7 gar keine Kon-

trollprüfungen vorgesehen. Für die für den Nutzer wichtigen Parameter wie Kraftabbau, Ballreflexion, Ballrollverhalten usw. sind keine speziellen Anforderungen an die fertige Spielfläche enthalten. Mit dieser ungewöhnlichen Regelung, dass eine Norm nicht für das fertige Produkt sondern nur für Laborproben der verwendeten Baustoffe gilt, wird dem Bauherren jede Möglichkeit zur Bewertung der erbrachten Leistung des Unternehmers genommen. Die Zustimmung der Verbrauchervertreter des DIN-Arbeitsausschusses zu dieser Regelung ist unverständlich.

Im Kommentar zu VOB Teil C – Landschaftsbauarbeiten wird zu Kontrollprüfungen ausgeführt: "Die sorgfältige und vollständige Ausführung der Kontrollprüfungen ist eine ausdrückliche Verpflichtung für den AG im Rahmen seiner Bauüberwachung. Nur mit Hilfe der Kontrollprüfungen

## Compliance testing of synthetic turf pitches

Dipl.-Phys. Bernd Härting, Institut für Sportbodentechnik Leipzig (IST)

**Until October 2011, the standard DIN V 18035-7:2002-06 was the sole technical reference for manufacture of synthetic turf pitches in Germany. The DIN authorities have now withdrawn this standard and replaced it with DIN SPEC (pre-standard) 18035-7:2011 Sports grounds – Part 7: Synthetic turf areas, which is not a standard in the sense of DIN standard specifications.**

**T**he valid DIN standard for testing of synthetic turf areas in Germany is DIN EN 15330-1:2008-01 Surfaces for sports areas – Synthetic turf and needle-punched surfaces primarily designed for outdoor use – Part 1: Specification for synthetic turf.

As in DIN V 18035-7, in DIN SPEC 18035-7 it is also differed between suitability tests, quality control and testing.

Under point 6.1.4 Compliance testing it states: "Tests are requested by the ordering party.

The scope and minimum number of tests for each layer or the synthetic turf system is determined in the individual segments."

In DIN SPEC 18035-7 however, no tests are foreseen for the finished synthetic turf pitch and no special requirements are given for important user parameters such as shock absorption, ball rebound, ball rolling behaviour, etc. With this unusual provision that a standard does not apply to the finished product, but only to laboratory samples of the building material used, general contractors have been left with no way of evaluating the performance of a supplier. Agreement to this ruling by the consumer representatives in the work committee is incomprehensible.

In the commentary to the VOB (German construction contract procedures), Section C: General technical specifications in construction contracts – Landscape work, the following statement is made concerning compliance testing:



können eine einwandfreie Beurteilung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen des AN erfolgen und somit die Voraussetzung für eine einwandfreie Abnahme geschaffen werden. Werden durch unterlassene oder unvollständige Kontrollprüfungen vorhandene Mängel nicht vor bzw. zur Abnahme erkannt, trifft den AG bei nach der Abnahme sichtbar werdenden Mängeln die volle Beweislast."

Und weiter: "Zu allen Kontrollprüfungen gehören auch, soweit erforderlich:

- die Probenahme
- das versandfertige Verpacken der Probe
- der Transport der Probe von der Entnahmestelle zur Prüfstelle
- die Durchführung der Prüfung (an Proben in der Prüfstelle, bei Baustellenprüfungen auf der Baustelle)."

Für die Prüfungen der fertigen Flächen wird deshalb in den Ausschreibungen ein Vorgehen nach Anhang A „Institut-Prüfungen“ von DIN EN 15330-1:2008-01 empfohlen. Danach sollten für Fußball-, Hockey und kombinierte Hockey- und Fußballplätze folgende Feldprüfungen mindestens an den dort festgelegten fünf Messstellen gefordert und durchgeführt werden:

- Ballreflexion, großes Foto links (mit einem Hockeyball und/oder

mit einem Fußball),

- Ballrollverhalten (Foto o.r.) (mit einem Hockeyball und/oder mit einem Fußball),
- Kraftabbau (Foto o.l.),
- vertikale Verformung (Foto o.m.),
- Drehwiderstand und
- Wasserdurchlässigkeit.

Die Anwendung von DIN EN 15330-1 für Feldtests folgt der Auskunft des DIN, nach der beide Standards, DIN EN 15330-1 und DIN SPEC 18035-7, nicht miteinander konkurrieren sondern einander ergänzen ohne dabei den gleichen Status zu haben.

Nicht hinreichend geregelt ist in DIN SPEC die Überprüfung der Festigkeit der elastifizierenden Schichten (Elastikschiicht bzw. Elastische Tragschiicht). Die Versuche Zug- und Quersugfestigkeit wurden gestrichen, die dafür eingeführte Bestimmung der Torsionsfestigkeit hat sich nach Untersuchungen der Hochschule Osnabrück als kritisch erwiesen (sb 02/2012, Seiten 52 und 53).

Es wird daher dringend empfohlen, in den Ausschreibungen weiterhin die Bestimmung der Quersugfestigkeit an Entnahmeprobe mit einem Anforderungswert von mindestens 0,1 N/mm<sup>2</sup> zu fordern und durchzuführen. ■

*"Careful and comprehensive carrying out of compliance testing is an explicit obligation for the general contractor within the framework of his construction supervision. Only with the help of the compliance tests can a proper evaluation of the contractually agreed performance of the supplier be ensured and, therefore, prerequisites for flawless approval be created. If existing faults are not recognised before or during acceptance procedures due to a lack of or incomplete compliance tests, the burden of proof lies completely with the general contractor for faults which only become visible after acceptance."*

And further:

*"All compliance tests also include, as far as necessary,*

- taking of samples
- packaging of samples for transport
- transport of samples from the place they were taken to the testing site
- carrying out testing (on samples at the testing site, with building site tests, on the building site)."

*For testing of finished surfaces, therefore, procedure as per Appendix A "On-site testing" of DIN EN 15330-1:2008-01 is recommended for*

*tendering offers. This foresees the following field tests for football, hockey and combined hockey and football pitches carried out at the five determined testing locations:*

- Ball rebound (with a hockey and/or football)
- Ball rolling behaviour (with a hockey and/or football),
- Shock absorption, • Vertical deformation, • Rotational resistance and • Water permeability

*According to information from the DIN authorities, application of DIN EN 15330-1 and DIN SPEC 18035-7 for field tests do not rival but complement each other without having the same status.*

*In the DIN SPEC, testing of the strength of the elastic layers (elastic supporting layer) is not sufficiently defined. The tests of tensile and transverse tensile strength have been omitted and replaced by determination of the torsion strength which, according to tests carried out by the technical college of Osnabrück, are critical (see sb 02/2012, pages 52 and 53). For this reason it is urgently recommended to continue to request determination of transverse tensile strength on samples taken with a specified value of at least 0.1 N/mm<sup>2</sup>. ■*



## Neue Tagefolge: FSB öffnet von Dienstag bis Freitag

**FSB mit „Tag der Kommunen“ und „Tag des Sportvereins“.  
Schwimmbadbereiche von FSB + aquanale in den Hallen 10.1 und 10.2.**

Aufgrund des mehrheitlichen Wunsches der FSB Aussteller und mit Zustimmung des Fachbeirats findet die FSB, Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, ab 2013 mit veränderter Laufzeit statt. Die Veranstaltung ist zukünftig vier Tage und von Dienstag bis Freitag geöffnet (Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 16 Uhr). „Ziel der veränderten Laufzeit ist es, insbesondere Entscheidungsträgern aus Kommunen und Vereinen, aber natürlich auch den vielen internationalen Besuchern vier Tage – und damit mehr Zeit – zum Besuch der FSB zu geben“, so Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH. „Gleichzeitig werden wir Themen und Herausforderungen, die Kommunen und Vereine aktuell beschäftigen, in den Mittelpunkt rücken. Durch diese



Maßnahmen wollen wir insbesondere noch mehr Vertreter dieser Besucherzielgruppen zum Besuch der FSB bewegen.“

Geplant sind ein „Tag der Kommunen“ und ein „Tag des Sportvereins“. In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen nationalen Sport- und Kommunalverbänden werden dabei im fachlichen Rahmenprogramm eigene Workshops für diese Besucherzielgruppen verankert. Ab 2013 werden zudem die Schwimmbadbereiche von FSB und aquanale in gemeinsamen Hallen, der Halle 10.1 und 10.2, zusammengefasst. Die Bereiche Schwimmbad und Wellness werden klar nach

Themenwelten segmentiert. „Dadurch schaffen wir eine ganzheitliche, klar strukturierte Darstellung des öffentlichen und privaten Schwimmbad- und Saunabereiches“, so Hamma.

## **New schedule:** FSB will be open from Tuesday to Friday

**FSB features “Municipality Day” and “Sports Club Day”. Swimming pool areas of FSB + aquanale in Halls 10.1 and 10.2.**

In response to the wishes of the majority of FSB exhibitors and with the agreement of the advisory committee, FSB, the International Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities, will be following a different schedule starting in 2013. The event will now be held over four days, from Tuesday to Friday (Tuesday to Thursday from 10 a.m. to 6 p.m., Friday from 10 a.m. to 4 p.m.). Taking place in parallel, aquanale, the International Trade Fair for Sauna, Pool, Ambience will also shift to Tuesday to Friday. As a result, the next FSB and the next aquanale will be held from 22nd to 25th October 2013 at exactly the same time in Cologne. “The goal of the change in schedule is to give decision-makers from municipalities and clubs – and of course the many international visitors – four days, which means more time, to visit FSB,” explained Katharina C. Hamma, Chief Operating Officer of Koel-

nmesse GmbH. “We are also putting the focus on themes and challenges that municipalities and clubs are currently addressing. With the new measures, we want to attract more representatives from these target groups to FSB.” A “Municipality Day” and a “Sports Club Day” are also planned. Visitors from these target groups will enjoy their own workshops as part of the specialist support programme. These workshops are being prepared in conjunction with diverse national sport and municipal associations. Starting in 2013, the swimming pool areas of the FSB and aquanale will be located in joint halls, Hall 10.1 and Hall 10.2. The swimming pools and wellness areas will be clearly divided into “theme worlds”. “In this way we will create a holistic, clearly laid out representation of the public swimming pool, private swimming pool and sauna segments.” said Hamma.

Conference  
programme  
available

26-28 September 2012  
The Westin Zagreb (Croatia)  
6<sup>th</sup> International Conference & Trade Show

# CHILD IN THE CITY

The n° 1 international platform for child friendly cities

PLAY # CHILDREN'S RIGHTS # HEALTH  
INTERGENERATIONAL DEVELOPMENT

Register  
today  
at:

[www.childinthecity.com](http://www.childinthecity.com)

Organisers:



Partners:



Central Coordinating Committee  
of the Croatian Child Friendly Towns  
and Districts Program



## Polytan Estate Landscape Produkte – ein grüner Blickfang der besonderen Art

Im Landscaping, der Planung und Gestaltung von Außenräumen, besteht eine immer größere Nachfrage nach permanentem Grün zu jeder Jahreszeit. Deshalb kommt bei der modernen Landschaftsgestaltung neben Naturrasen auch verstärkt Kunstrasen zum Einsatz. Oftmals gibt es Flächen, auf denen ein Naturrasen nur schlecht beziehungsweise gar nicht wachsen kann: zum Beispiel unter großen Bäumen, in Höfen oder an anderen Stellen, die permanent im Schatten liegen. Mit der Produktreihe Estate bietet Polytan eine Auswahl von eigens an die Anforderungen des Landscaping angepassten Kunstrasentypen.



Die Polytan Landscape Rasen lassen sich schnell und einfach auf den unterschiedlichsten Böden verlegen. Da kein Einsatz von Wasser, Pestiziden oder Düngemitteln notwendig ist, ist ein Landscape Rasen eine effiziente und vor allem auch umweltschonende Investition.

### Aufbau von Kunstrasen

Dank der technologischen Fortschritte der letzten Jahrzehnte kommt moderner Landscape Rasen dem Naturrasen in Optik und

Haptik sehr nahe. Der Kunstrasen ist ein vielschichtiges System aus verschiedensten Bestandteilen. Die Basis bildet für gewöhnlich eine Unterbauschicht aus einem wasserdurchlässigen Tragschichtmaterial, meist Schotter. Die Oberfläche dieser Schicht ist entscheidend für die spätere Ebenflächigkeit des Kunstrasens. Um eine besonders ebene Fläche herzustellen, kann optional auch ein mehrschichtiger Aufbau in Erwägung gezogen werden – mineralischer Schotter und feiner Splitt bilden hier die zweite und dritte Schicht. Danach wird der Rasen ausgelegt und wenn nötig an Kantensteine angepasst. Um den Kunstrasen zu beschweren und die Rasen-

## Polytan Estate Landscape products – green eye-catchers of the special kind

*In landscaping, planning and design of outdoor areas, there is an increasing demand for evergreen vegetation at any season of the year. For this reason, in modern landscape gardening, along with natural turf, there is an increasing amount of synthetic turf being used. Often this is in areas where natural turf cannot grow or only poorly such as under large trees, in yards or in other places which have permanently too little sunlight. With the product range "Estate", Polytan offers a selection of synthetic turfs especially adapted for use in landscape gardening.*

The PolytanLandscape turf grades can be laid quickly and simply on different substrates. As no use of water, pesticides or fertiliser is necessary, synthetic landscape turf is an efficient and above all, environmentally compatible, investment.

### Structure of synthetic turf

Thanks to technological progress achieved over the last decades, modern Landscape turf is very similar to natural turf in both appearance and feel. Synthetic turf is a many-layered system with different components.

The basis is normally formed by a substrate made of permeable supporting material, usually crushed rock. The surface of this layer is decisive for the final even surface of the finished turf. Another option, in order to achieve a perfectly level area, is a multiple-layer supporting structure. Crushed mineral rock and fine gravel chippings form the second and third layer in this kind of substrate. The synthetic turf is then laid on top and, where necessary, adapted with the corner stones. Finally, to weigh down the synthetic turf and to make the "grass" stalks stand upright, the landscape turfing is filled with sand. Brushing in of this sand in several work procedures ensures a uniform and compact



halme aufrecht zu stellen, wird der Landscape Rasen schließlich mit Sand befüllt. Das Einbürsten des Sandes in mehreren Arbeitsgängen stellt ein einheitliches und geschlossenes Rasenbild sicher. Wenn der Kunstrasen einmal eingebaut ist, ist der Pflegeaufwand gering: Der Polytan Estate Landscape Rasen sollte von Zeit zu Zeit von Laub, Nadeln und anderem Oberflächenschmutz befreit werden. Außerdem können die Rasenhalme bei Bedarf mit einem groben Reinigungsbesen wieder aufgebürstet werden.

### Wo kommt Landscape Rasen zum Einsatz?

Mögliche Einsatzgebiete des Landscape Rasens reichen dabei vom öffentlichen Raum über Firmen- und Messegelände bis hin zum Privatgrundstück. Ob in Parks, auf Grünstreifen oder Spielplätzen, in Gärten oder auf Dachterrassen – überall garantiert Polytan Estate das ganze Jahr hindurch gleichbleibend grüne Rasenflächen, völlig unabhängig vom Wetter. Darüber hinaus erfordern Polytan Rasen einen sehr geringen Pflegeaufwand und sorgen somit für eine erhebliche Kostenersparnis gegenüber dem Einsatz von Naturrasen.

Aktuell umfasst das Produktportfolio von Polytan vier Landscape Rasen und deckt verschiedene Einsatzbereiche ab. Das Premium-

produkt, der Estate Gala Rasen, wurde auf Grundlage der aktuellsten von Polytan entwickelten PE-Formulierungen entwickelt. Dadurch sind die Fasern einerseits weich und nachgiebig aber gleichzeitig auch äußerst trittfest. Der Rasen eignet sich daher vor allem für repräsentative Grünflächen von Hotelanlagen, Firmen und öffentlichen Gebäuden oder den privaten Garten. Die naturrasenähnliche Optik wird durch die besondere Konstruktion des Rasens mit hohen und tiefen Kunstrasenhalmen unterstützt. Für Spielplätze, Parkanlagen, Grünstreifen zwischen Straßen und öffentlichen Anlagen, die regelmäßigen Beanspruchungen standhalten müssen, empfiehlt sich ein Kunstrasen mit texturierten Fasern, der extrem strapazierfähig ist. Hier kommt vor allem der Polytan Estate Public zum Einsatz: Durch die krausen Fasern benötigt er lediglich eine kleine Sandschicht, die durch die krausen Fasern bedeckt wird. So bleibt die Oberfläche nicht nur grün und sauber, sondern verhindert auch das Wachsen von Moos und Unkraut. Der pflegeleichte Allroundrasen Polytan Estate Relax besitzt hochwertige Materialformulierung, die ihn gegenüber den vielfältigen Belastungen durch Wärme, Kälte und Sonneneinstrahlung unempfindlich macht. Der Rasen eignet sich deshalb besonders für Privatgrundstücke sowie Flächen rund um Schwimm- und Sportanlagen. Darüber hinaus kann die Oberflächentemperatur des Kunstrasens mit einer von Polytan eigens entwickelten Technologie dauerhaft reduziert werden. Der Polytan Estate Classic zeichnet sich durch seine Robustheit und einen besonders weichen Halm aus und lässt sich in nahezu allen Bereichen einsetzen – sei es in kommunalen Anlagen, in privaten Gartenanlagen und allen anderen Grünflächen, die regelmäßig belastet werden.

### Aus Grau wird Grün

Doch wie sieht das in der Praxis aus? Wer setzt heutzutage Landscape Rasen ein? Ein gutes Beispiel ist die Fachhochschule in Augsburg, die sich im Mai 2011 für einen Erholungsbereich mit Kunstrasen entschied. Durch die hohen Bäume liegt der Innenhof der FH Augsburg zumeist im Schatten – eine schöne, dichte Natur- ▶

*grass appearance. After installation, the synthetic turf requires very little further maintenance work. Polytan Estate landscaping turf should be brushed from time to time to remove dead leaves, needles or other surface dirt. In addition, when necessary the grass stalks can be re-straightened by brushing with a stiff brush.*

### Where can Landscape Turf be used?

*Possible uses for landscape turf are applications from public parks to company and exhibition grounds or private land. Whether in parks, grass verges or playgrounds, in gardens or rooftop terraces, Polytan Estate guarantees constantly unchanging green lawns everywhere and all year round, completely independent of weather and climate. In addition, Polytan turfs require very little maintenance allowing users to achieve substantial cost savings compared to the use of natural grass. Currently, the product portfolio of Polytan includes four grades of landscaping turf suitable for use in different applications. The premium product, Estate Gala turf was developed by Polytan according to the latest PE formulations. In this way the fibres are soft and resilient but at the same time, extremely resistant to crushing. In this way, the turf is ex-*

*tremely well suited for use on representative green areas in hotel surroundings, company and public buildings or private gardens. Its appearance, which is very similar to natural turf, is supported by the special construction of the turf with grass stalks of different lengths. For play grounds, parks, green roadside and central verges and public areas which are all exposed to regular, hard use, it is recommended to use a synthetic turf with extremely hard-wearing textured fibres. In cases like this, PolytanEstate Public is recommended. Due to its twined fibres, it requires only a small layer of sand which is not visible through the fibres. In this way the surface remains not only green and clean, but growth of moss and weeds is also prevented. The low-maintenance, all-rounder turf PolytanEstate Relax has very a high-quality material formulation which makes it insensitive to the effects of weathering such as heat, cold and solar radiation. This kind of turf is especially well suited for use in private gardens or as surroundings for swimming pools and sports facilities. In addition, the surface temperature of the synthetic turf can be permanently reduced using a technology developed by Polytan. PolytanEstate Classic is characterised by its toughness and particularly soft stalks and can be used in any applications whether public places, private gardens or other well-used green areas. ▶*



► rasenfläche konnte nie richtig entstehen. Um die Bewässerung der Bäume weiterhin gewährleisten zu können, wurde ein wasser-durchlässiger Untergrund installiert und darauf wellenförmig der Polytan Estate Relax verlegt. Der Rasen wurde seitlich eingespannt und ist aufgrund der Wellenform unverfüllt. Die Bäume sind dabei in die Gesamtfläche eingebunden. Der Innenhof wirkt seither durch die dauerhaft grüne Fläche sehr viel freundlicher und dient den Fachhochstudenten in den Pausen als Liege- und Sitzfläche.

Auch Unternehmen wählen Kunstrasen, um die Grünanlagen für Mitarbeiter, Kunden und Gäste repräsentativ zu gestalten. Unterhalb des Clubgebäudes des Royal Gold Clubs in Kopenhagen wurde beispielsweise eine karge und düstere Fläche mit 470 m<sup>2</sup> Estate Gala Rasen belegt. Aufgrund der starken Neigung konnte hier nie Naturrasen gepflanzt werden.

### Grüne Kunst

In Zusammenarbeit mit dem erfolgreichen Architekten Thomas Rösler, wurde der Polytan Estate Gala auf der Giardina 2011 einem großen Publikum präsentiert. Ein überdimensionales Kissen aus einem besonders weichen und nachgiebigen und dennoch trittfesten Rasen diente als Grundobjekt für den Stand, der für diese kreative Idee eine Auszeichnung erhielt.

Anlässlich der Austragung des Euro-Vision Song Contests 2011 und des Metro GROUP Marathons kam der Estate Gala auch als Lounge-Fläche zum Einsatz: Ein Grünstreifen am KIT (Kunst im Tunnel) wurde direkt vor dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit am

Rheinufer in Düsseldorf mit Kunstrasen ausgestattet. Als Untergrund dienten Abdeckplatten, die über die bestehende Fläche gelegt wurden. Die Landscape Rasenrollen wurden mit Klettverschlüssen zu einer gleichmäßigen, satt-grünen Fläche verbunden und zur Stabilisierung leicht mit Sand verfüllt. Auf der über 400m<sup>2</sup> großen Kunstrasenfläche entstand eine Lounge-Area mit Sonnenschirmen und Sitzgruppen, die im Rahmen der Veranstaltungen als Erholungs- und Partyzone diente.

### Permanentes Grün im eigenen Garten

Immer öfter kommt Kunstrasen auch auf privaten Grundstücken zum Einsatz. Vor kurzem wurde beispielsweise ein Privatbalkon in München zu einer Außen-Lounge umgestaltet. Dabei wurde ein Teil der Balkonfliesen mit Teak Dielen belegt. Auf der restlichen Fläche wurde der Polytan Estate Gala installiert. Die Grünfläche simuliert einen kleinen Garten mitten auf dem Balkon und dient den Kindern als weiche und sichere Spielfläche.

Für ein Projekt in Bonn galten besondere Bedingungen: Eine neu gebaute Zaunanlage sollte einerseits neugierige Blicke auf das dahinterliegende Gebäude abhalten und sich andererseits so natürlich wie möglich in die Umgebung einbinden. Warum nicht auch mal für so etwas Kunstrasen einsetzen? Das dachte sich auch die Landschaftsbau Nickel GmbH und verkleidete die Zaunanlage mit rund 370 m<sup>2</sup> Polytan Estate Public Rasen kamen und verwehren seither Passanten jegliche Einblicke. Gleichzeitig ist der „Kunstrasen-Zaun“ ein echter Hingucker.

[www.polytan.de](http://www.polytan.de) ■

### Green from grey

*So what are today's practical applications? Who currently uses landscape turf? One good example is the University of Applied Sciences in Augsburg, Germany, where in May 2011 a recreation area with synthetic turf was created. Due to surrounding high trees the internal courtyard of the university usually lies in shadow and this prevented a natural, thick grass lawn from growing properly. In order to guarantee further rainwater seepage for the trees, a permeable substrate was laid and covered with wave-shaped PolytanEstate Relax. The turf was stretched along the sides and includes the trees. Due to its wavelike shape it contains no filler material. Since its installation the courtyard has a much more friendly appearance and is used by the students during breaks as a recreational area where they lie and sit on the ground.*

*Companies also choose synthetic turf to shape representative areas for employees, customers and guests. Near the clubhouse of the Royal Gold Club in Copenhagen for example, an empty and gloomy area which was too steep for natural grass, 470m<sup>2</sup> of Estate Gala synthetic turf were laid.*

### Green art

*Working in cooperation with the successful architect Thomas Rösler, PolytanEstate Gala was presented to the public at large at the exhibition Giardina 2011. An over-dimensional cushion made of an especially soft and resilient but still extremely crush-resistant turf was taken as the base for the stand, which was awarded a prize for this creative idea.*

*During the Eurovision Song Contests 2011 and the Metro GROUP Marathon in Dusseldorf, Germany, Estate Gala turf was also used for a lounge area: A green belt at the KIT (Kunst im Tunnel) Art in the Tunnel exhibition directly in front of the regional Ministry for Economics and Work in Dusseldorf was fitted with synthetic turf. Covering panels were used on the existing ground as substrate and the vivid green landscape turf was laid with Velcro® strip fastening and a light sand filling to keep it even and flat. A 400m<sup>2</sup> lounge area was created on this flooring with seating groups, sun shades and it was used throughout the events as relaxation and party zone.*

### Permanent green in your own garden

*Synthetic turf is also being increasingly used on private ground. Recently, for example, a private balcony in Munich, Germany, was transformed into an outdoor lounge. Part of the balcony was laid with teak boards and the remaining area covered with Polytan Estate Gala. The green area appeared to be a small garden in the centre of the balcony and was used by the children as comfortable and safe playground.*

*One project on Bonn, Germany, very special conditions applied. A newly constructed fence was intended to protect the buildings behind from inquisitive passers by while at the same time, blending in the landscape as far as possible. The landscape gardening company Nickel GmbH thought, "Why not use synthetic turf?" and that's exactly what they did, covering the whole fence with around 370 m<sup>2</sup> of Polytan Estate Public turf. While keeping all outsiders outside, the "synthetic turf fence" is also a real attraction.*

[www.polytan.de](http://www.polytan.de) ■





## 6. SPONSORS Sports Venue Summit am 5. und 6. September in der Allianz Arena in München

**Auch in diesem Jahr geht der erfolgreiche Kongress in die mittlerweile siebte Runde. Wir freuen uns wieder auf spannende Themen rund um Sportstätten, Sportevents, Nachhaltigkeit und vieles mehr!**

Die drei Themenschwerpunkte des Kongresses heißen weiterhin Major Events, Sportstättenbau & -betrieb sowie Innovation & Technologie. Im Besonderen stehen in diesem Jahr die Großveranstaltungen der kommenden Jahre im Fokus. Dazu gehören die FIFA Weltmeisterschaften 2014-2022 und die Olympischen Spiele 2016-2020 ebenso wie die UEFA Europameisterschaft 2016. Auch beim diesjährigen SPONSORS Sports Venue Summit in München werden wieder zahlreiche nationale und internationale Top-Entscheider von Sportstätten, Verbänden, Clubs und Major Events als Speaker auf der Bühne stehen.

### SPONSORS Summit Sports Venue

In diesem Jahr werden die wichtigsten Themen der Sportstättenbranche erneut in neun Spezialforen mit spannenden Diskussionsrunden inklusive Expertenvorträgen behandelt. Nach einem umfangreichen Prozess und Rücksprache mit Partnern, Teilnehmern und Branchenexperten haben sich die Veranstalter auf nachstehende Themen festgelegt:

- Forum "Sportstätten & Major Events"
- Forum "Digital Signage & Physical Security"
- Forum "Ticketing & Payment"
- Forum "Catering & Hospitality"
- Forum "Erfolgreicher Betrieb von Stadien und Arenen"
- Forum "Innenarchitektur"
- Forum "Nachhaltigkeit"
- Forum "Sicherheit"

Ein Event, das man nicht verpassen sollte: als Schirmherr freut sich der DFB-Präsident Franz Beckenbauer bereits den diesjährigen Sports Venue Summit tatkräftig zu unterstützen. Die Möglichkeiten sind vielfältig: die Internationalität, die hohe Entscheiderquote, die Themenvielfalt und das Networking machen die Veranstaltung besonders empfehlenswert. ■

Weitere Informationen und Anmeldung  
unter: [www.sports-venue-summit.de](http://www.sports-venue-summit.de)

### 7th SPONSORS' Sports Venue Summit

on September 5&6, 2012 at the  
Alliance Arena in Munich

***This successful congress will take place again for the seventh time this year. We look forward again to interesting topics dealing with among other thing, sports facilities, sporting events and sustainability!***

The three main focus points of the congress continue to be major events, construction and operation of sports stadiums and Innovation & Technology. This year the major events of the coming years will be given particular attention. These include the FIFA World Championships 2014-2022 and the Olympic Games 2016-2020 as well as the UEFA European Championships 2016. As speakers, the SPONSORS' Sports Venue Summit will again host numerous top national and international decision makers from sports stadium management, associations, clubs and other major events.

This year again, the most important topics of the sports facilities field will be divided into nine special forums with exciting discussion panels and expert presentations. Following a comprehensive process and discussion with partners, participants and trade experts, the organisers have decided on the following topics:

- Forum "Sports stadiums & major events"
- Forum "Digital signage & physical security"
- Forum "Ticketing & payment"
- Forum "Catering & hospitality"
- Forum "Successful running of stadiums and arenas"
- Forum "Interior finishing"
- Forum "Sustainability"
- Forum "Safety"

An event not to be missed: As patron, Franz Beckenbauer, President of the German football association is pleased to actively support this event. A variety of opportunities are provided: internationality, a high number of decision-makers, varied topics and the possibility of effective networking make this event highly recommendable. ■

Further information and registration at:  
[www.sports-venue-summit.de](http://www.sports-venue-summit.de)



# GET IN CONTACT ....



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Handelsstraße 13 | A-2201 Seyring  
 Tel.: 0043 2246 / 2 70 37  
 Fax.: 0043 2246 / 2 70 35  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen, Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeugkombinationen, in allen Variationen, in ihrem Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-reinforced plastic. The product line of the AAST GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced plastic, polyethylene tubular slides, adventure slides and a whole host of playground combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
 D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel.: +49 (0) 2623 8007 0  
 Fax: +49 (0) 2623 4851  
 E-Mail: info@abc-team.de  
 Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

• Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176

• Fabrication of play units on customers requests  
 • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance  
 • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwechaterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43(0)17075622  
 Fax: +43(0)17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**aukam Spielgeräte GmbH**  
 Frankfurterstraße 187 | D-34121 Kassel  
 Tel.: +49 (0) 561-200 970  
 Fax: +49 (0) 561-284 858  
 E-Mail: info@aukam.de | www.aukam.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Seit über 40 Jahren Planung und Herstellung von Kinderspielplatzgeräten.**



**Künstlerische Holzgestaltung  
 Jürgen Bergmann**  
 Kulturinsel Einsiedel 1 | D-02829 Zentendorf  
 Tel.: +49 (0) 35891 - 49 115  
 Fax: +49 (0) 35891 - 49 111  
 info@kulturinsel.de | www.kulturinsel.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Spielgeräte von der Stange kommen für Sie nicht in Frage!?**  
 Unikate der Künstlerischen Holzgestaltung, von der Skulptur über individuelle Spiel- und Sitzobjekte bis zu kompletten Erlebnisbereichen und Spiellandschaften. Spielerische Verbindung von Kunst, Kultur und Natur.



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 bsf@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Seilsportgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten  
 inclusive Play individuelle Lösungen**

**berlinplayconnection**

**berlin play connection gmbh**  
 lengeder straße 21-23  
 13407 berlin  
 T +49.(0)30.41.47.24-99  
 F +49.(0)30.41.47.24-33  
 info@play-connection.com  
 www.play-connection.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

**seilsportgeräte**  
**klassisch geradlinig architektonisch monochrom**

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



*Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities*  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 An der Pönt 48 | D-40885 Ratingen  
 Tel.: +49 (0) 21 02 186 – 121 | Fax: +49 (0) 21 02 186 – 255  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.*

## GET IN CONTACT . . . .

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
Fax: +49 (0) 2751/803-149  
info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts*



conlastic® gmbh

Am Meerkamp 19 A  
40667 Meerbusch-Büderich  
T +49 (0) 2132 935 95 0  
F +49 (0) 2132 935 95 25  
info@conlastic.com  
www.conlastic.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



**Coplast s.c.**  
Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)  
Tel.: +39 (0) 461 757204  
Fax: +39 (0) 461 757367  
info@coplastsrl.net | www.coplastsrl.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.  
Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



COROCORD Raumnetz GmbH

Seilzirkus – Seilspielgeräte  
Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin  
Telefon +49 30. 408988-0  
Fax +49 30.408988-77  
info@corocord.de | www.corocord.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



*Cernen durch Begreifen*

**Deula Westfalen-Lippe GmbH  
Bildungszentrum**

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
Tel.: +49(0)25816358-0  
Fax.: +49(0)2581635829  
www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache

Spezialfedernfabrik



Heinrich Eibach GmbH

Am Lennedamm 1 | D-57413 Finnentrop  
Tel.: +49 (0) 2721 – 511-182  
Fax: +49 (0) 2721 – 511-49182  
eibach@eibach.de | www.eibach.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Eibach hat mit PlayCom ein Komponentensystem entwickelt, das vom Bodenanker bis zum Montageträger die Zusammensetzung einer Standard Plattform für Federspielgeräte ermöglicht.

*Eibach has developed a system of components - PlayCom - for the supporting structure, i.e. the platform, which makes it possible to assemble a standard platform for spring-swing equipment from the ground anchor to the installation beam.*



**eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG**

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0  
Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199  
eibe@eibe.de | www.eibe.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kinder fördern, Jugendliche fördern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. **eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



EUROPLAY NV

Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE  
Tel: +32 (0) 52 22 66 22  
Fax: +32 (0) 52 22 67 22  
sales@europlay.eu  
www.europlay.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.**

# GET IN CONTACT ....



**ERHARD SPORT INTERNATIONAL**  
GmbH & Co. KG  
Im Grund 2 | 91593 Burgbernheim  
Tel. 09843 9356-101 | Fax 09843 9356-181  
info@erhard-sport.de | www.erhard-sport.com

**Der Ausstatter für alle, die dem Sport Raum geben**

**PRODUCTS & SERVICES**

**SPORTGERÄTE**  
Schule | Verein | Sport & Freizeit | Event | Therapie | Fitness  
**PLANUNG | BERATUNG | MONTAGE**



**espas GmbH**  
Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90  
Fax: +49 (0)561 - 574 63 99  
E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

| made in Germany  
| Spielgeräte | Stadtmobiliar  
| Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



**GRANUFLEX**  
Manufacturing & Trading Ltd.  
Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.  
Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

|   |  |
|---|--|
| Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3   Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze. | Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3   rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields. |
|---|--|




**HAGS**  
Inspiring all generations

**HAGS-mb-Spielidee GmbH**  
Postfach 13 27 | D-35203 Biedenkopf  
Tel.: 0 64 66 / 91 32 - 0 | Fax: 0 64 66 / 61 13 - 0  
info@hags-mb-spielidee.de | www.hags.com

**play** Spielplatzgeräte Play equipment    **planet** Freizeitgeräte Leisure equipment    **plaza** Außenraumelemente Street furniture

**PRODUCTS & SERVICES:**

|  |  |
|--|--|
| ... die Idee – HAGS mb<br>Planung, Lieferung und Montage.<br>Alles aus einer Hand. | <i>The idea . . .<br/>Planning, delivery, and assembly.<br/>All from the source.</i> |
|--|--|



**Spielplatzbau Gisbert Heise e.Kfm**  
Pappelhain 26 | 15378 Hennickendorf  
Tel.: 03 34 34 / 15 40 5  
Fax: 03 34 34 / 15 40 7  
www.spielplatzbau-heise.de  
E-Mail: r.lehnert@spielplatzbau-heise.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Lieferung und Montage von Spielgeräten, Spiel- und Freizeitanlagen, sowie Parkausstattung
- Spielplatzwartung und Kontrolle nach EN 1176 und EN 1177
- Reparatur von Spielgeräten und Ersatzbeschaffung
- Demontage und Entsorgung von Spielgeräten
- Reparatur und Verlegung von fugenlosem Belag



**HUCK Seiltechnik GmbH**  
Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**  
Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
husson@husson.eu  
www.husson.eu | www.husson.de  
Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

|                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| • Spielgeräte für Kinderspielplätze | • Playground equipment            |
| • Stadtmobiliar                     | • Street furniture                |
| • Freizeitanlagen für Jugendliche   | • Leisure equipment for teenagers |
| • Tribünen.                         | • Tribunes                        |



**Hermann Fett**  
Marburger Straße 13  
35216 Biedenkopf-Eckelshausen  
Tel.: 06461/6633 | Fax: 06461/4372  
E-Mail: Firma-Fett@t-online.de  
www.HermannFett.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Wir montieren für verschiedene in- und ausländische Spielplatzgeräte-Hersteller und Firmen bundes- und europaweit Spielplatzgeräte incl. aller Nebenarbeiten wie Erd- und Betonarbeiten, Fallschutzplatten und Böden verschiedenster zulässiger Materialien.
- Prüfungen und Kontrollen Ihrer Spielplatzgeräte nach EN 1176 und EN 1177

# GET IN CONTACT . . . .



**Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH**  
 Im Südloh 5 | D-27324 Eystrup  
 Tel.: +49 (0) 42 54/93 15 – 0  
 Fax: +49 (0) 42 54/93 15 – 24  
 info@kaiser-kuehne-play.com | www.kaiser-kuehne-play.com

Durch Qualität – mehr Freude am Spiel *Quality means – more pleasure when playing*

**PRODUCTS & SERVICES:**

|  |  |
|--|--|
| <p>Bei der Planung und Gestaltung von Freizeitgeräten für alle Altersgruppen gehen wir von Erfahrungen aus, die wir seit vielen Jahren mit Entwürfen und Bau zahlreicher Großspielanlagen in Freizeitparks im In- und Ausland sammeln konnten.</p> | <p><i>When planning and designing play equipment for all age groups, we draw on many years of experience in the creation of large play structures for numerous theme parks in Germany and many countries throughout the world.</i></p> |
|--|--|



**Kinderland Emsland Spielgeräte**  
 Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



**Koelnmesse GmbH**  
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
 www.fsb-cologne.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg  
 Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0  
 Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35  
 kompan.gmbh@kompan.com | www.kompan.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.



**Gummiwerk KRAIBURG RELASTEC GmbH**  
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
 euroflex@kraiburg-relastec.de  
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

**PRODUCTS & SERVICES:**

|   |  |
|---|--|
| <p><b>EUROFLEX®</b><br/>                 Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008<br/> <i>Impact Protection and Playground Accessories in accordance with EN 1177:2008</i></p> | <p><b>Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder</b><br/> <i>Tested quality for our childrens' safety</i></p> |
|---|--|



**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**  
 Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen  
 Tel.: +49 (0) 21 62 501 980  
 Fax: +49 (0) 21 62 501 98 15  
 deutschland@lappset.com | euroform@lappset.com  
 facebook.com/lappset.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- kundenspezifische Spielplatzkompletteinrichtungen
- Spielplatzgeräte für alle Generationen
- interaktive Spielplätze und themenorientierte Sonderprodukte
- Park- und Freiraummobilien in ästhetisch ansprechendem Design
- Outdoor-Fitnessgeräte für mehr Bewegung an der frischen Luft



**ODM OBJECTDESIGN MOSBACH GmbH & Co KG**  
 Alte Neckarelzer Straße 15  
 74821 Mosbach  
 Tel. +49 (0)6261 64367-0  
 Fax +49 (0)6261 64367-25  
 info@odm-mosbach.de  
 www.odm-mosbach.de

**PRODUCTS & SERVICES**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Ideen für öffentliche Räume</b></p> <p>Bänke   Liegen   Jugendmöbel   Tische   Abfallbehälter   Poller   Fahrradparker   Leuchten   ReGerO-Concept</p> | <p><b>Ideas for public spaces</b></p> <p>Benches   Loungers   Youth furniture   Tables   Litter bins   Bollards   Cycle stands   Lamps   ReGerO-Concept</p> |
|--|---|



**meglio UNIONLAND**  
 Chemin de Montrichard  
 54700 Pont A Mousson  
 TEL: +33 3 83 80 88 88  
 FAX: +33 3 83 80 88 89  
 E-mail: contact@unionland-eu.com  
 www.unionland-eu.com

**Creative Play Style Maker**

- | Playground Equipments
- | Outdoor Fitness Equipments
- | Landscape & Park Equipments

*High Quality, Good Design, Best Price, Just in Time*  
 (for special item only)

# GET IN CONTACT . . .



**Mobiespans srl**  
via Maggiore 17  
31020 Rai di S. Polo (TV), Italy  
Tel. +39 0422 856090  
Fax +39 0422 856307  
E-Mail: [export@mobyitaly.it](mailto:export@mobyitaly.it)  
[www.mobyitaly.it](http://www.mobyitaly.it)

**PRODUCTS & SERVICES:**

|  |   |
|--|---|
| Mobiespans ist spezialisiert auf die Herstellung von Spielplatzgeräten und achtet immer auf die Sicherheit der Kinder. | Mobiespans is specialized in the production of outdoor spring riders and it always pays attention to the children safety. |
|--|---|



**Fritz Müller GmbH**  
Freizeiteinrichtungen  
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
Mail: [info@fritzmueller.de](mailto:info@fritzmueller.de)  
URL: [www.fritzmueller.de](http://www.fritzmueller.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



**NürnbergMesse GmbH**  
Stefan Dittrich, Projektteam GalaBau  
Messezentrum | D-90471 Nürnberg  
[stefan.dittrich@nuernbergmesse.de](mailto:stefan.dittrich@nuernbergmesse.de)  
Tel +49 (0) 9 11.86 06-81 69  
Fax +49 (0) 9 11.86 06-86 72  
[www.galabau.info-web.de](http://www.galabau.info-web.de)  
[www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die GalaBau mit Fachteil PLAYGROUND ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Der Fachteil richtet sich insbesondere an Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
*Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing*



**Öcocolor GmbH & Co. KG**  
Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
[info@oecocolor.de](mailto:info@oecocolor.de) | [www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

|   |   |
|---|---|
| Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Restholzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold. | Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden. |
|---|---|

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**  
Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
[post@pieperholz.de](mailto:post@pieperholz.de) | [www.pieperholz.de](http://www.pieperholz.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

|   |  |
|---|--|
| Planung, Herstellung, Montage und Wartung/Instandhaltung von: | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserspielanlagen</li> <li>Spielanlagen</li> <li>individuellen Groß- und Themenspielanlagen</li> <li>Blockhäusern und Schutzhütten</li> <li>Brücken</li> <li>Trimm- und Fitnessgeräte</li> </ul> |
|---|--|

**PLAYGARDEN**  
So funktioniert (Gartenspiel)

**4FCIRCLE®**  
So funktioniert (Bewegung)

**NEOSPIEL®**  
So funktioniert (Spiel)

**ERSATZTEILE**  
So funktioniert (Instandhaltung)



**PLAYPARC**  
Mehr Spielraum für (Bewegung)

**playparc GmbH**  
Teutonia 9  
D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0)5642-709-01  
Fax: +49 (0)5642-709-10  
[www.playparc.de](http://www.playparc.de)  
[info@playparc.de](mailto:info@playparc.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

● Kinderspielplatzgeräte ● Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum,  
Ersatzteile für KSP ● Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas,  
Schulen und öffentlichen Raum



**Polytan Sportstättenbau GmbH**  
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
[info@polytan.de](mailto:info@polytan.de)  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**PROCON**  
Play and Leisure

**Procon Play & Leisure GmbH**  
Spiel- und Sportplatzanlagen  
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geske  
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
E-Mail: [Info@procon-gmbh.com](mailto:Info@procon-gmbh.com)

**PRODUCTS & SERVICES:**

|   |   |
|---|---|
| Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA | Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA |
|---|---|

# GET IN CONTACT . . .



**Holzbau Quappen**  
 B. Quappen Holzbau GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 10 | 49751 Sögel  
 Tel.: 05952-9311 0 | Fax: 05952-93 11 50  
 info@quappen-holzbau.de  
 www.quappen-holzbau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 Individuelle Spielanlagen – Spielgeräte u. Spielskulpturen – Wartung u. Reparatur – Stadtmobiliar – Individueller Ing.-Holzbau – Brücken – Lärmschutzwände  
**PLANUNG – FERTIGUNG – MONTAGE – Alles aus einer Hand!**



**Rainbow Play Systems International**  
 25840 IH-10 West, Suite 1  
 Boerne, TX USA 78006 | Phone: (210) 764-1375  
 E-mail: requests@rps-international.com  
 Internet: www.rainbowplay.com

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 Großer Hersteller für Holz-Spielplatzgeräte. Geräte, die den EU-Spielplatznormen entsprechen, für private oder öffentliche Verwendungen.  
**Suchen Verkaufsagenten für ausgewählte Märkte.**  
*World's largest manufacturer of wooden playground equipment. Private and public models that exceed EU playground standards. Seeking distributors for select markets.*



**Sandmaster** | Gesellschaft für Spielsandpflege und Umwelthygiene mbH  
 Heinrich-Otto-Str. 22 | D-73240 Wendlingen  
 Tel. +49 (0) 7024/8 05 90-0  
 Fax +49 (0) 7024/8 05 90-20  
 info@sandmaster.de | www.sandmaster.de  
 www.meister-pfote.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
**Ihr kompetenter Partner im Bereich:**  
 | Spielsand- und Perlkiesreinigung (Spielplätze, Kindergärten, Beachvolleyballfelder, Sprunggruben) | Tennispflege  
 | Kunstrasenreinigung | Reinigung von Kunststoffböden  
**Your competent partner in following services:**  
 | Sand and gravel cleaning (playgrounds, nursery schools, beach volleyball courts, long-jump sandpits) | cinder playing surface maintenance, artificial turf cleaning, polyurethane surface cleaning



**SAYSU® GmbH**  
 Outdoor Fitness Geräte  
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
 E-Mail: info@saysu.de  
 Web: www.saysu.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 | Outdoor Fitnessgeräte  
 | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum  
 | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
 Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
 Fon: +49(0)6396 / 921030  
 Fax: +49(0)6396 / 921031  
 mail: info@seibel-spielgeraete.de  
 www.seibel-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
**Planung und Herstellung von Spielplätzen mit Phantasie**  
**AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL**

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
 Am Rönnebecker Hain 1 | D-28777 Bremen  
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.  
*Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.*



**SIK-Holz**  
 Spülen - individuell - kreativ  
 Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
 mail: info@sik-holz.de  
 web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.  
**Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.**



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
 Berlin in Hoppegarten  
 Handwerkerstraße 7 | 15366 Hoppegarten  
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
 info@smb-seilspielgeraete.de  
 www.smb-seilspielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**  
 • Herstellung von Seilspiel- und Spielplatzgeräten • Raumnetze  
 • Flächennetze • Netzunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken  
 • Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor original II“ • Seil-Zusatz-elemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzäune • SIPA-Seilsitze

# GET IN CONTACT ....



**spielart GmbH**  
 Abenteuerliche Spielgeräte  
 Mühlgasse 1 | D- 99880 Laucha  
 Tel. 0049 (0)3622 401120-0  
 Fax 0049 (0)3622 401120-90  
 info@spielart-laucha.de | www.spielart-laucha.de

## PRODUCTS & SERVICES:

### VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
**Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!**



**SPIEL-BAU GmbH**  
 Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
 Internet: www.spiel-bau.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: 06132-432050  
 Fax: 06132-432057  
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
 www.spielplatzmobil.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaas, Hamsterrad & Co.

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel. 0 64 43/81 12 62 · Fax 0 64 43/81 12 69  
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



**Sutcliffe Play Ltd**  
 Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

## PRODUCTS & SERVICES:

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.

Erst wenn es schaukelt, schwingt und rast, macht das Spiel so richtig Spaß!



**TLF Spielplatzgeräte GmbH**

M1, 5 | 68161 Mannheim  
 Tel.: 0621 150 47 442  
 Fax: 0621 397 400 71  
 info@tlf-spielplatzgeraete.com | www.tlf-spielplatzgeraete.com

## PRODUCTS & SERVICES:

Langjährige Erfahrung in der Planung & Gestaltung von Spielplätzen.  
 Fitnessgeräte für Parkanlagen.  
 Bänke, Tische, Zäune.

Longterm experience in planning & designing playgrounds.  
 Fitness equipment for parks.  
 Benches, tables, fences.



**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
 Am Grauen Stein | 51105 Köln  
 www.tuev-akademie.de  
 Ihr Ansprechpartner: Uwe Wendler  
 Tel. 0221 806-3113  
 uwe.wendler@de.tuv.com

## PRODUCTS & SERVICES:

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



**Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co.KG**  
 Löhestrasse 40 | 53773 Hennef  
 Tel.: +49 (2242) 93388-0  
 Fax: +49 (2242) 93388-20  
 E-Mail: info@trofil-sport.de  
 www.trofil-sport.de

## PRODUCTS & SERVICES:

**Kunstrasen von TROFIL – so vielseitig wie das Leben!**

TROFIL GREEN® fängt da an, wo normaler Rasen aufhört: mit maximaler Strapazierfähigkeit und optimalen Eigenschaften perfekt zugeschnitten auf alle Anwendungsbereiche kaum zu unterscheiden vom Vorbild Natur.



## GET IN CONTACT . . . .



**Tri-Poli oHG**  
 Wiesenstr. 34 ■ 47800 Krefeld  
 Tel.: ++49/(0)2151/5189366  
 Fax: ++49/(0)2151/5189369  
 eMail: info@tri-poli.de  
 web: www.tri-poli.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung | Spielplatzschilder  
 gemäß DIN EN 1176 | Ersatzteile für Spielplatzgeräte | Montage Reparatur,  
 Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten | Fallschutz gemäß DIN EN 1177:  
 Rasenqueen Kunstrasen und Tri-Poli Secure Holzhacksnitzel



**Lengeder Straße 4**  
**13407 Berlin**  
**Tel. +49.(0)30.41 47 24-44**  
**Fax +49.(0)30.41 47 24-33**  
**udb@urbandesignberlin.com**  
**www.urbandesignberlin.com**

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Dank der skulpturalen Gestaltung der Playpoints ist der ihnen innewohnende Spielwert nicht immer offensichtlich, sondern es gilt ihn zu entdecken. Offensichtlich ist allein ihr Design. Ihr Zuhause ist nicht nur der klassische Spielplatz sondern ihre Welt ist die Stadt.**



**ZIMMER.OBST GmbH**  
 Individuelle Spielraumgestaltung  
 Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen  
 spielraum@zimmerobst.de  
 www.zimmerobst.de | www.spielraumgestaltung.de  
 Tel. +49(0) 33633 69 89-0  
 Fax. +49(0) 33633 69 89-29

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77



Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten und Stadtmöbeln? Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

### Suchen und Finden im Branchenverzeichnis der PLAYGROUND@LANDSCAPE.

Der BUSINESS MIRROR macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!



**Infos unter Tel.: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10**



## IMPRESSUM

**Verlag / Publisher:**

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
 Verlag GmbH

**Chefredakteur / Chief Editor:**

Thomas R. Müller  
 Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
 t.mueller@playground-landscape.com

**Marketing:** Thomas R. Müller**Sports & Leisure Facilities:**

Projektleitung: Diana Doll  
 Telefon: +49 (0) 228 / 688406-10  
 d.doll@playground-landscape.com

**Layout & Satz / Layout & production:**

Jennifer Weng /// Grafikerin & Kunsttherapeutin  
 D- 44145 Dortmund /// Tel.: +49 (0) 231 9865380  
 www.jenniferweng.de

**Übersetzungen / Translations:**

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH /// S.Gianfelice

**Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:**

Jennifer Weng

**Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:**

Fotolia, Fotograf: VRD

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom 01.März 2008 / *The advertisement price list of 01.Mar. 2008 is currently valid*

**Internet:** www.playground-landscape.com

**Copyright / Copyright:**

PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH 2008.  
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Berichte und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH 2008.  
*Reprinting, even in part, only with written permission of the publisher. Publication of event dates is free, but no guarantee is made for accuracy. No liability for unsolicited manuscripts. Reports and articles named do not necessarily reflect the views of the editorial staff.*

**Gerichtsstand / Court of jurisdiction:** Bonn

**Druckauflage / Circulation:** 7.000 Exemplare international

**Druck / Printing:** Konradin Druck GmbH  
 Kohlhammerstraße 1-15 /// 70771 Leinfelden-Echterdingen  
 Telefon +49 (0)711 7594-750 /// www.konradinheckel.de

**Einzelbezugspreis / Single price:**

Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage within Europe)

**Jahresabonnement / Annual subscription:**

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
 (inkl. Porto / incl. postage)

**Erscheinungsweise / Publishing frequency:**

Zweimonatlich / every two months

**Verlagsadresse:**

Playground + Landscape Verlag GmbH  
 Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn  
 Tel.: 0228 688 406 10  
 Fax: 0228 688 406 29  
 Email: info@playground-landscape.com  
 www.playground-landscape.com

**Geschäftsführer / Managing Director:**

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.)  
 Heike Lange

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**

**für die nächste Ausgabe /**

**Advertising and editorial deadline for the next issue:**

**15.09.2012**

MESSE - TIMER

4. – 6. September 2012

**IOG Saltex, Windsor Racecourse**

Organisation: IOG Saltex Public Relations Office  
Colin Hoskins | IOG Saltex Press Office | Wildish  
Communications | 36 New Road | Chatham, Kent,  
ME4 4QR | Tel: +44 (0) 1634 832221  
colin@wildishpr.com | www.iogsaltex.co.uk

12. bis 14. September 2012

**KOMMUNALMESSE 2012**

Ort: Tulln an der Donau. Weitere Informationen:  
www.kommunal.at | irmgard.butter@kommunal.at

12. - 15. September 2012

**GaLaBau 2012, Nürnberg**

Veranstalter: NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum | D-90471 Nürnberg | Stefan Dittrich  
Projektreferent | Tel.: +49 (0) 9 11.86 06-81 69  
www.galabau.info-web.de

26. - 28. September 2012

**6. Konferenz Child in the City in Zagreb**

Weitere Informationen:  
Child in the City Foundation | Ilona Leuvenkamp  
Projektmanager | Tel.: +31 (0)30 6981800  
E-Mail: ileuvenkamp@childinthecity.com  
www.childinthecity.com | www.childfriendlycities.eu

9. – 11. Oktober 2012

**Messe EAS Euro Attractions Show 2012,  
Messe Berlin**

Weitere Informationen:  
Jakob Wahl, Programme Manager | IAAPA Europe  
International Association of Amusement Parks and  
Attractions (IAAPA)  
Square de Meeus 38/40, B-1000 Brussels | Belgium  
Tel +32 2 401 61 61 | jwahl@iaapa.org  
www.iaapa.org/europe

**TÜV-Termine / Sicherheit  
auf dem Kinderspielplatz**

**Befähigte Person /**

**Fachkraft für Kinderspielplätze:**

05.- 07.11.2012 in Berlin / 26.- 28.11.2012 in  
Köln / 28.- 30.11.2012 in Frankfurt a. M.

**Befähigte Person / Fachkraft**

**für Kinderspielplätze (Auffrischung):**

27.09.2012 in Köln / 13.11.2012  
in Kaiserslautern / 20.11.2012 in Berlin /  
29.11.2012 in Köln

**Sachkunde für Sporthalleinrichtungen**

23.- 24.10.2012 in Berlin /  
25.- 26.10.2012 in Köln

**Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161**

24.- 28.09.2012 in Köln /  
05.- 09.11.2012 in Berlin

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com,  
www.tuv.com/akademie  
TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

**DEULA-Termine /  
Spielplatzsicherheit**

**Spielplatzkontrolle I:** 03.09. – 04.09.2012

**Grundseminar:**

05.09. – 06.09.2012, 26.11. – 27.11.2012

**Aufbau-seminar / (Voraussetzung**

**Grundseminar):** 28.11. – 30.11.2012

**Kompaktseminar beinhaltet Grund-  
und Aufbau-seminar:** 26.11. – 30.11.2012

**Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spiel-  
platzprüfer nach DIN SPEC 79161NEU !:**

24.09. – 28.09.2012, 10.12. – 14.12.2012

**Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch:**  
27.08.2012, 13.11.2012

**Spielplatzkontrolle VIII –  
Spielplatzmanagement:** 29.10.2012

**Spielplatzkontrolle IX – Normgerechte Planung  
von Spielplätzen:** 30.10.2012

**Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter  
Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 –  
Prüfungsvorbereitung NEU !:** 28.08. –  
30.08.2012, 14.11. – 16.11.2012

**Veranstalter:**

DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf  
Tel: 02581 6358-0 | Fax: 02581 6358-29  
info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

**Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen**

**Seminar 1:**

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC  
79161:17.- 20.09.2012 / 19.- 22.11.2012

**Seminar 2:**

Sachkundiger für Kinderspielplätze  
und Spielplatzgeräte:  
17.- 20.09.2012 / 19.- 22.11.2012

**Seminar 3:**

Operative Inspektion für sichere Kinderspielplätze:  
24.- 25.09.2012 / 26.- 27.11.2012

**Seminar 4:**

Visuelle Routine-Inspektion und normgerechte  
Dokumentation:26.09.2012/28.11.2012

**Seminar 5:**

Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008:  
27.09.2012 / 29.11.2012

Info und Anmeldung:

Spielplatzmobil GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050 | E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
Internet: www.spielplatzmobil.de

**Vorschau Ausgabe 5/2012 Preview Issue 5/2012**

**TOP-THEMA:** Spielplatz Schulhof

**COVER STORY:** School playgrounds

**SHOWROOM:**

Das Federwipptier wippt und wippt

*The spring toy keeps on rocking and bouncing*

+ Internationales Fachmagazin /  
International Trade Journal  
SPORTS & LEISURE FACILITIES



**Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15. September 2012**

**Ad close and editorial deadline: 15 September 2012**



**Fritz Müller** GmbH  
Freizeiteinrichtungen



*Zeit zum spielen!*

Am Schomm 5 - 41199 Mönchengladbach  
Tel. (0 21 66) 15 0 71 - Fax 1 66 35  
info@fritzmueeller.de - www.fritzmueeller.de



## GESUND INS ALTER LAPPSET SENIORENSPORT